36
4205
(1

Picot

36

4205 (1

F5.

Chronologische
Tabellen
der
allgemeinen Weltgeschichte
von
der Schöpfung bis auf das Jahr 1808.

Nach
dem Werke des Abbé Lenglet Du Fresnoy

herausgegeben
von
Jean Picot,
Professor der Geschichte und Statistik an der Akademie
zu Genf rc.

I. A. VON BELLI

Aus dem Französischen übersetzt.

Erster Theil.

Leipzig,
bei E. F. Steinacker, 1809.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Vorerinnerung des Uebersetzers.

Ohne mich auf besondere Lobeserhebungen des Werkes einzulassen, dessen einer Abschnitt hier deutsch erscheint und das sich durch die gelehrte Gründlichkeit und Sorgfalt, die den Geschichtskenner aus jeder Seite desselben anspricht, schon durch sich selbst empfiehlt, glaube ich hier nur die Gründe angeben zu müssen, die mich zur Uebersetzung desselben bewogen, — eine Angabe, die zugleich dazu dienen wird, die Freiheit zu entschuldigen, die ich mir in Hinsicht ihrer von der des Originals abweichenden äußern und innern Einrichtung nahm. Wer das Studium der Geschichte kennt, weiß es ohne Erinnern, daß man nur dann erst zu einem bestimmten und alles umfassenden Ueberblick derselben gelange, daß sich die einzelnen historischen Momente dem Gedächtnisse nur dann erst als ein Ganzes einprägen, wenn man die merkwürdigsten Ereignisse, so wie die Namen und Thaten der ausgezeichnetsten Menschen der Zeitfolge nach zu behalten sucht. An einem Werke, das ganz ausschließend dazu bestimmt wäre, dieses, um mich so auszudrücken, chronologische Auffassen zu erleich-

tern, an einem Werke, das dem Gedächtnisse gleichsam zum Anhalten, und beim Betrachten einzelner historischer Bruchstücke zum Fingerzeig dienen könnte, in welche Reihe und Verbindung der Weltbegebenheiten dieses oder jenes zu setzen sey, — an einem solchen Werke hat es meines Erachtens dem Reichthum unsrer neuesten Geschichtsliteratur immer noch gefehlt und diese Lücke ist wohl von Niemanden mehr empfunden worden, als von unsern studierenden Jünglingen, denen die chronologischen Schriften anderer Völker und älterer Zeiten, wenn auch nicht stets unbekannt waren, doch nur selten zu Gebote standen.

Herr Professor Bredow hat neuerlich diesem Mangel durch seine Weltgeschichte in Tabellen, die den Beifall, wodurch schon die dritte Auflage derselben nöthig gemacht worden ist, gewiß in jeder Rücksicht verdient, abzuhelfen gesucht, allein unbeschadet der Achtung gegen diese nutzbare und vortrefliche Arbeit eines unserer berühmtesten Historiker, läßt sich doch nicht leugnen, daß die synchronistische Uebersicht der Weltbegebenheiten in derselben, durch die von ihm gewählte ethnographische Darstellungsart, gar sehr erschwert wird, wozu noch kommt, daß sich seine tabellarische Weltgeschichte, gleich den ältern Hüblerschen Tabellen, wegen ihrer unbehülflichen Form, doch nicht gut zum allerortigen Gebrauche und gleichsam zu einem historischen Vademecum eignet.

Ein solches nun, ein Buch, das dem Jünglinge auf Schulen und Universitäten, wie über

haupt jedem Freunde einer gründlichen Kenntniß der Geschichte gleichsam zum Wegweiser bei seinen Wanderungen auf dem Felde derselben dienen, das er bei jedem ihm vorkommenden Regenten- und andern bemerkenswerthen Namen, bei jedem ihm erzählten Faktum aus der allgemeinen Menschengeschichte nachschlagen könne, um sogleich die Zeit, wenn jener Regent gelebt, wie lange er regiert, wenn und wodurch jener Name bemerkenswerth geworden, wenn dieses Faktum und neben welchen es sich ereignet, zu finden, und das mithin dazu bestimmt ist, jene oben erwähnte Lücke in unserer neusten historischen Literatur möglichst auszufüllen — ein solches Buch soll diese Uebersetzung der Picot'schen Tablettes chronologiques de l'histoire universelle seyn, die über alle diese hier namhaft gemachten Fragen hinlängliche und gründliche Auskunft ertheilen.

Sie bestehen nämlich außer mehreren kleineren chronologischen Aufsätzen und Darstellungen, die insgesammt von der Gründlichkeit und der kritischen Sorgfalt des Herrn Verfassers und des Abbé Lenglet du Fresnoy, dessen berichtigender und ergänzender Nachfolger er ist, zeugen, hauptsächlich aus folgenden drei Abtheilungen, deren jede ein eigenes abgesondertes Ganzes ausmachen kann, nämlich: 1) aus einem chronologischen Verzeichnisse aller bekannten Regenten und der Dauer ihrer Regierung vom Anfange der Staaten bis auf unsere Zeiten; 2) aus einer chronologischen Angabe der allermerkwürdigsten Ereignisse eines jeden Jahres

der Welt, von der Erschaffung der Welt an bis auf das Jahr 1808; 3) aus einer chronologischen Darstellung der ausgezeichnetsten Menschen aller Zeiten.

Ungeachtet die Sprache, in welcher diese Tabellen abgefaßt sind, durch die Verhältnisse der gegenwärtigen Zeit eine noch weit allgemeinere Verbreitung unter uns erhalten hat, als dieß jemals der Fall war, so möchte dennoch wohl nur der kleinere Theil unter denen, die aus dem Picot'schen Werke Nutzen schöpfen könnten, fähig oder auch aufgelegt seyn, sich desselben in seiner ursprünglichen Form zu bedienen, — schon diese eine Rücksicht stellte mir eine Verpflanzung desselben auf unsern Boden, als nichts überflüssiges vor, noch mehr aber ward ich durch den Preiß und die äußere und innere Einrichtung desselben zu einer Uebersetzung und zwar zu einer, in Hinsicht dieser drei Punkte zum unleugbaren Vortheil des Endzwecks, vom Original sich unterscheidenden Uebersetzung veranlaßt.

Picots Tablettes chronologiques machen nämlich drei große auf Schreibpapier, mit ziemlicher Verschwendung, gedruckte Bände aus, und kosten 7 Rthlr. 12 Gr. — ein Preiß, der wohl an sich selbst dem Umfange des Werkes angemessen seyn mag, den aber gewiß die wenigsten studierenden und nichtstudierenden Freunde der Geschichte auf ein Buch wenden können und werden, das, so vortrefflich es in seiner Art ist, doch nicht sowohl zur unmittelbaren Erlernung der Geschichte,

sondern vielmehr nur zur Erleichterung und Beschleunigung des historischen Studiums dient. Hierzu kommt, daß kein Theil desselben im Original vereinzelt werden kann, indem keine von den vorhin angeführten Hauptabtheilungen ganz in einem Bande zu finden, sondern jede in zwei Hälften zerlegt ist, von welchen die eine in diesem, die andere in jenem Bande steht.

Um diesen Unbequemlichkeiten abzuhelfen und dadurch das Picot'sche Werk unsern vaterländischen ältern und jüngern Freunden der Geschichte so viel als möglich brauchbarer zu machen, als es ihnen seiner ursprünglichen Form gemäß seyn konnte, hat sich der Uebersetzer mit dem Verleger vereinigt, das Ganze nicht nur compendiöser und mithin weit wohlfeiler zu liefern als das Original, sondern auch jeder von den drei Hauptabtheilungen einen eigenen Band zu widmen und sie unter einem besondern Titel, als ein für sich bestehendes Ganzes an diejenigen abzulassen, die die vollständige Uebersetzung nicht kaufen wollen oder können.

Es enthält demnach dieser erste Theil der Picot'schen chronologischen Tabellen das chronologische Regentenverzeichniß vom Anfange der Staaten bis auf das letztverflossene Jahr, mit zwei Titeln, deren einer diesen Band mit den folgenden verknüpft, der andere ihn als ein allein bestehendes historisches Hülfsbuch ankündiget. Ihm wird ungesäumt der zweite, oder die chronologische Angabe der allermerkwürdigsten Ereignisse eines jeden Jahres der Welt, von Erschaffung der Welt an bis

1808 nach Chr. und der dritte, enthaltend eine chronologische Darstellung der ausgezeichnetsten Menschen aller Zeiten, beide wieder unter einem besondern Titel und als einzeln abzulassende Bücher, nachfolgen. Sollten diese nicht ohne allen Beifall bleiben, so wird ein vierter, die übrigen chronologischen Aufsätze und Darstellungen in sich fassender Band das Ganze beschließen und so das Picot'sche Werk vollständig und unverkürzt dem deutschen Publikum übergeben.

Soviel zur Rechtfertigung über das Erscheinen dieser Uebersetzung und die Freiheit, die sie sich in Hinsicht ihrer äußern und innern Einrichtung gegen das Original erlaubt. Ueber ihren Gehalt kommt ihrem Verfasser kein vorgreifendes Urtheil zu, er erlaubt sich nur die Versicherung, daß er sich der möglichsten Sorgfalt und Treue zu befleißigen suchte, — Eigenschaften, die keiner und am allerwenigsten der Uebersetzung eines historischen Werkes abgehen dürfen.

Möchte die gute Absicht, von welcher diese Arbeit erzeugt und geleitet ward, nicht ganz verkannt und verfehlt werden.

E. den 21. Januar 1809.

Einleitung des Verfassers.

Begriff und Nutzen der Geschichte.

Die Geschichte ist die Schilderung der vorzüglichsten Ereignisse, die sich auf der Erde zugetragen haben. Ihr Nutzen braucht nicht erst dargethan zu werden; die Uebereinstimmung der Menschen in diesem Punkte beweist mehr als alles Beweisführen. Cicero sagte, ein Mensch, der nicht wisse, was sich vor seiner Geburt ereignet, bleibe stets Kind. *) „Was ist, schreibt Rollin, **) die kleine „Anzahl von Jahren, die selbst das längste Leben „ausmachen, was ist der Umfang des Landes, das „wir auf der Erde erobern oder durchwandern kön„nen, anders, als ein kaum wahrzunehmender „Punkt im Betracht dieser ungeheuern Bezirke des „Weltalls und dieser langen Reihe von Jahrhun„derten, die seit dem Ursprunge der Welt auf ein„ander gefolgt sind? Und auf diesen kaum wahr„zunehmenden Punkt schränken sich unsere Kenntnisse „ein, wenn wir nicht das Studium der Geschichte „zu Hülfe rufen, die uns alle Jahrhunderte und

*) Nescire quid antea quam natus sis acciderit, id est semper esse puerum. Cicer. in orat.

**) Ueber die Art die schönen Wissenschaften zu lehren und zu lernen. Bd. V. Vorrede.

„alle Länder öffnet, die uns mit allen großen Menschen des Alterthums in Verbindung bringt, die „uns alle ihre Handlungen, alle ihre Entwürfe, „alle ihre Tugenden, alle ihre Fehler vor die Augen „bringt, und die durch die weisen Bemerkungen, „die sie uns hören läßt oder zu welchen sie uns „Gelegenheit giebt, uns in kurzer Zeit eine Frühklugheit *) verschafft, die den Unterricht der geschicktesten „Lehrer überwiegt. — Man kann die Geschichte die „gemeinschaftliche Schule des Menschengeschlechts „nennen, die den Großen, wie den Kleinen, den „Regenten, wie den Unterthanen gleich offen steht „und nützlich ist und deren die Großen und die „Regenten noch nothwendiger bedürfen, als Alle „andere; denn wie könnte durch diesen Haufen von „Schmeichlern, die sie von allen Seiten belagern, „die nicht aufhören sie zu loben und zu bewundern, d. h. sie zu verderben und an Geist und „Herz zu vergiften; wie könnte, sag' ich, die schüchterne Wahrheit sich ihnen nähern und ihnen mitten in dieser Unruhe, in diesem verwirrten Getöse „ihre schwache Stimme hörbar machen? Wie „könnte sie es wagen ihnen die Pflichten und Obliegenheiten des Herrscherstandes zu zeigen, und „es ihnen bemerkbar zu machen, worin ihr wahrer „Ruhm bestehe, ihnen darzuthun, daß, wenn sie „bis auf den Ursprung ihrer Einsetzung zurückgehen wollten, sie deutlich sehen würden, daß sie „für die Völker, die Völker aber nicht für sie da „seyen, sie von ihren Fehlern zu benachrichtigen, „ihnen Furcht vor dem gerechten Urtheil der Nach-

*) Prudence anticipée. Ich wage dieses Wort, das meines Erachtens noch am Kürzesten ausdrückt, was die französische Sprache und Rollin in dieser Stelle durch das im Deutschen durch ein völlig entsprechendes Adjektif nicht auszudrückende anticipé versteht. Eine Klugheit, die nicht aus Unterricht und Erfahrung, sondern aus der Betrachtung historischer Resultate oder lehrreicher Beispiele aus der Geschichte hervorgeht.

„welt einzuflößen und den dichten Nebel zu zer-
„streuen, den das eitle Traumbild ihrer Größe und
„der Rausch ihres Glücks um sie verbreitet.“

„Sie kann ihnen diese wichtigen und nothwen-
„digen Dienste nicht anders leisten, als durch
„Hülfe der Geschichte, die allein im Besitze des
„Vorrechts ist, frei mit ihnen zu sprechen, und
„die dieses Recht bis zu unumschränkten Urtheilen
„über die Handlungen der Könige selbst verfolgt. — —
„Die Geschichte ist es, die den wahrhaft edeln
„Handlungen das Siegel der Unsterblichkeit auf-
„drückt und die Laster mit einem Brandmahl zeich-
„net, das alle Jahrhunderte nicht verlöschen kön-
„nen; durch sie appellirt das auf einige Zeit ver-
„kannte Verdienst und die unterdrückte Tugend an
„den unbestechlichen Richterstuhl der Nachwelt, die
„ihnen die Gerechtigkeit mit Ersatz zukommen läßt,
„die ihnen ihr Jahrhundert bisweilen verweigerte,
„und die ohne Ansehn der Personen, und ohne
„Furcht für eine Macht, die nicht mehr besteht,
„mit einer unerbittlichen Strenge den ungerechten
„Misbrauch des Ansehens verdammt. — Die Ge-
„schichte ist eine Schule der Lebensweisheit für alle
„Menschen. Sie verruft die Laster, sie entlarvt
„die falschen Tugenden, sie enthüllt die gewöhnli-
„chen Irrthümer und Vorurtheile, sie zerstreut das
„zauberische Gaukelwerk der Reichthümer und alles
„des eiteln Schimmers, der die Menschen verblen-
„det und zeigt durch tausend Beispiele, die über-
„zeugender sind als alle Vernünfteleien, daß es
„nichts Großes und Lobenswerthes gebe als Ehre
„und Rechtschaffenheit. Aus der Achtung und Be-
„wunderung, die die Verworfensten den großen und
„schönen Handlungen nicht versagen können, die
„sie darstellt, läßt sie schließen, die Tugend sey den-
„noch des Menschen wahres Gut und sie mache
„ihn allein wahrhaft groß und achtungswürdig;
„sie lehrt diese Tugend ehren und ihre Schönheit

„und ihren Glanz durch den Schleier der Armuth, „des Misgeschicks, der Verborgenheit und selbst „bisweilen der Verrufenheit und Schande entde= „cken, so wie sie im Gegentheil nur Verachtung „und Abscheu gegen das Verbrechen einflößt, möge „es auch im Purpurgewande und voll strahlendes „Glanzes auf dem Throne sitzen.“

Man kann im Allgemeinen sagen, die Geschichte sey den Regenten und denjenigen obrigkeitlichen Personen, die an der Spitze der Nationen stehen, ganz besonders nützlich. Ihnen gerade ertheilt sie den wichtigsten Unterricht, denn mit ihnen und nicht mit dem gemeinen Schlage von Menschen be= schäftigt sie sich eigenthümlich. Noch ist sie von einem besondern Nutzen für solche, die sich gewissen Zweigen der Künste und Wissenschaften widmen, denn sie macht sie mit dem Ursprunge und dem Gange derselben bekannt und zeigt ihnen dadurch sehr oft den Pfad, den sie einschlagen müssen, um in denselben neue Fortschritte zu machen; sie un= terrichtet sie von den historischen Umständlichkeiten, deren Kenntniß ihnen nützlich und bisweilen selbst nothwendig ist. Allein habe die Geschichte einige besondere Gegenstände ihrer Nutzbarkeit, von großer Anziehungskraft ist sie für alle Menschen.

Die Thatsachen, mit denen sie sich beschäfti= get, sind an sich selbst schon unterhaltend und bie= ten fortwährende Beziehungen mit den Ereignissen dar, die sich unter unsern Augen oder wenigstens in unsern Tagen zutragen. Indem sie die Völker auf allen Stufen zeigt, die sie durchlaufen sind, um sich vom wilden Zustande zur Verfeinerung zu erheben, giebt sie Gelegenheit ihre Sitten, ihre Gewohnheiten, ihre Staatsverwaltung, ihre Gesetze, ihre Religion, ihre Künste, ihre Wissenschaften zu studieren; sie läßt sehen, wie alle diese Dinge zu ihrem Ruhme oder zu ihrer Schande, zu ihrem Wohlseyn oder zu ihren Mißgeschicken, zu ihrer

Macht oder zu ihrem Sinken und Fall beigetragen haben und giebt zugleich Veranlassung zu nützlichen Bemerkungen für unsere eigenen Zeiten.

Sie lehrt das menschliche Herz kennen, sie entwickelt das Spiel der Leidenschaften, sie zeigt auf die Laster hin, die die traurigsten Wirkuugen in der Gesellschaft hervorbringen und die man daher mit der größten Sorgfalt vermeiden muß; sie schildert andererseits die Vortheile der Tugend und ihren größern oder geringern Einfluß auf das Glück der Staaten; sie giebt, das läßt sich behaupten, die besten Sittenvorschriften und verschafft denen, die sie mit Sorgfalt studieren, eine frühgereifte Erfahrung; sie unterrichtet durch Beispiele und prägt so ihren Unterricht dem Gedächtnisse weit tiefer ein, als es durch Vorschriften möglich wäre.

Mit einem Worte, die Kenntniß der Geschichte kann allen denen nicht gleichgültig seyn, die Geschmack für Wissenschaften und Belehrung haben; sie war stets der Gegenstand einer lobenswerthen Wißbegierde und wird so allgemein geschätzt, daß jeder, der eine gute Erziehung erhält, ihres Studiums nicht überhoben seyn kann. Die ungeheuere Menge historischer Werke, die erschienen sind und noch jedes Jahr erscheinen, und die eben so überraschende Anzahl ihrer Leser beweisen hinlänglich ihre Anziehkraft; ähnlich den klaren Bächen, die sich in den Wiesen hinschlängeln und sie fruchtbar machen, während sie ihnen zugleich zum Schmuck dienen, bildet sie den Geist, indem sie ihn vergnügt; sie ist ein Nahrungsmittel für die Wißbegierde, ein Zufluchtsmittel in der Einsamkeit und ein Verwahrungsmittel gegen die Langeweile.

Die Alten waren so überzeugt von der Wichtigkeit der Geschichte, daß sie sie vergötterten und ihr Altäre errichteten; sie erhoben sie zur ersten der Wissenschaften und schätzten sie vor allen übrigen,

weil das Studium derselben ihnen zufolge die Vereinigung aller Kenntnisse erforderte; Klio, die erste der neun Musen, die ihre fruchtbare Einbildungskraft schuf, stand der Geschichte vor; sie betrachtete diejenigen, die sich diesem schönen Studium weihten, und die zum Schreiben der Geschichte erforderlichen Fähigkeiten in sich vereinten, als ausgezeichnete, alle Arten von Belohnungen und der größten Ehrenbezeugungen würdige Männer; in den frühesten Zeiten betrachteten sie dieselben gar als übermenschliche Wesen, als eine Art von Halbgöttern; das Volk hörte sie mit Begierde ihre Werke an festlichen Tagen vorlesen, es bezeugte ihnen seine Erkenntlichkeit durch Beifallklatschen und schmückte ihr Haupt mit Kränzen; die Könige und die übrigen Vorsteher der Staaten nahmen sie in ihre Rathsversammlungen und in ihren vertrautesten Zirkel auf; mit einem Worte, die Geschichtschreiber behaupteten den ersten Rang bei ihren Mitbürgern. Das eben jetzt Gesagte ist nicht übertrieben, so erstaunend es auch in unsern Tagen scheinen möge; Herodot, Thucydides und mehrere andere wurden mit den nämlichen Ehrenbezeugungen überhäuft, die man den größten Heerführern ihrer Zeit zugestand. In der Folge, als man den Werth mehrerer, lange Zeit nicht gekannter oder vernachläßigter Wissenschaften kennen lernte, sank die Geschichte in der öffentlichen Meinung; demungeachtet behauptete sie und wird ohne Zweifel stets eine ausgezeichnete Stelle unter den übrigen Zweigen der Gelehrsamkeit behaupten; sie kann noch große Dienste leisten, wenn man sie anständig ermuntert und auf eine für die Gesellschaft nützliche Weise leitet.

Von

Von den Wissenschaften, deren Studium dem der Geschichte vorausgehen oder es begleiten muß; nämlich: von der Erdbeschreibung, der Statistik, der Genealogie und der Chronologie.

Um die Geschichte mit Nutzen zu lesen, muß man sich vorher mit der Erdbeschreibung bekannt machen; ging dieses Studium nicht vorher, so würde man unaufhörlich auf Schwierigkeiten in den historischen Werken stoßen, man würde mehrere Ereignisse nicht in ihrem ganzen Umfange fassen, man würde auf diese Art aufhören Geschmack daran zu finden und sich unfehlbar abschrecken lassen.

Man theilt die Erdbeschreibung in die ältere, mittlere und neuere; die erste lehrt den Zustand und die Eintheilung des alten festen Landes von den frühsten Zeiten bis zum Ende des fünften Jahrhunderts der christlichen Zeitrechnung kennen, d. h. bis zum Untergange des römischen Reichs im Occident. Unter der Erdbeschreibung des Mittelalters versteht man die Schilderung des Zustandes der Erde vom fünften bis zum funfzehnten oder sechszehnten Jahrhunderte. Die neuere Erdbeschreibung endlich lehrt die politischen Eintheilungen der Erde kennen, die von den neuern Völkern bis zu unsern Tagen getroffen worden sind.

Es lassen sich wenige Bemerkungen über die Erdbeschreibung in den Zeiten machen, die der großen Ueberschwemmung voraus gingen. Vergebens hat man sich über die Lage des irdischen Paradieses gestritten, man kann keine Spuren mehr davon antreffen; Gewässer haben die weggespült oder zerstört, die sich ohne dieselben hätten erhalten können.

Wenn von der alten Erdbeschreibung die Rede ist, darf man nicht vergessen die berühmtesten Schriftsteller zu erwähnen, denen wir ihre Kenntniß verdanken. Pomponius Mela, ein Spanier, der zu Tibers Zeiten lebte, und Ptolemäus aus Pelusium in Aegypten, der ein Jahrhundert später blühte, leisteten dieser Wissenschaft große Dienste. Beide aber stehen noch unter Strabo, einem griechischen Geographen, der unter August lebte und dessen mit Geschmack geschriebene und mit anziehenden geschichtlichen Erörterungen angefüllte Werke, in jeder Hinsicht des Jahrhunderts würdig sind, in welchem sie verfaßt wurden.

Man hat wenige gute Karten und befriedigende Aufsätze über die Erdbeschreibung des mittlern Zeitalters. Die fortwährenden Gränzveränderungen in einer großen Anzahl von Reichen, und die Unwissenheit, in welche die Menschen damals versunken waren, verursachten die Lücke, über welche man sich beklagt. Doch findet man, was diesen Theil anbetrifft, im Cluvier, d'Anville und einigen Andern Anweisungen, mit denen man sich bekannt machen muß, ob es gleich nicht nöthig ist, sich dadurch vom eigenen Nachforschen abhalten zu lassen. *)

Die neue Erdbeschreibung ist besser bekannt als die beiden übrigen Gattungen; sie ist auch weit richtiger. Verbindet man sie mit dem Studium der alten und mittlern, so dient sie diesen zur Ergänzung. Man muß sogar die erstern kennen lernen, um den alten Namen die neuen gleichbe-

*) Nur durch diese umschreibende Uebersetzung glaube ich den Sinn des Originals: quoiqu'il ne soit pas necessaire de s'y appesantir ausdrücken zu können. s'appesantir schwer, träg werden, kann doch wohl in diesem Zusammenhange nichts anders bedeuten, als sich auf das Ansehen eines Neuern zu sehr verlassen und dadurch vom Studium der Quellen, aus welchen er schöpfte, abgehalten werden.

deutenden an die Seite setzen zu können. So wird es, wenn von Iberien die Rede ist, gut seyn, wenn man sagen kann, es sey dieß das nämliche Land, das man in unsern Zeiten Spanien nennt, von Gallien oder Germanien, daß sie jetzt den Namen Frankreich oder Deutschland führen u. s. w. Auch ist es zur Behaltung der Namen, mit welchen die Erdbeschreibung überladen ist, nothwendig, daß jeder auf dem Buche und der Karte bemerkte Ort auch soviel als möglich im Gedächtnisse durch irgend einen Punkt der Natur-, Staats- und Kirchengeschichte, oder durch einige specielle Nachrichten über den Handel, die Beschaffenheit des Bodens, die Sitten der Bewohner, über eine Belagerung, eine Schlacht, den Ursprung einer bemerkenswerthen Familie u. s. w. unterschieden werde. Diese Methode hat den doppelten Nutzen, daß sie die Namen dem Kopfe fester einprägt und das Studium der Erdbeschreibung unterhaltender macht.

Das Studium der Statistik, d. h. das der Sitten, Gewohnheiten, der Religion, der Gesetze, der Sprache und der Beschäftigungen der Völker kann auch dem der Geschichte vorangehen, bisweilen ist es hinreichend sie beide zugleich zu betreiben.

Die Kenntniß der Genealogie, die sich mit den vornehmen Familien beschäftigt und die Bande der Verwandschaft anzeigt, die zwischen den Großen statt finden, darf nicht vergessen werden. Sie kann oft zur Aufklärung der Geschichte dienen, da sie die Mittel darbietet, in mehreren Fällen über die Rechte der Nachfolge und der Ansprüche der Fürsten, oder der Beweggründe ihrer Kriege und ihrer Bündnisse zu urtheilen.

Die Chronologie, die die Begebenheiten in der Ordnung aufzeichnet, in welcher sie vorfielen und womit wir uns in diesem Werke besonders beschäftigen müssen, ist an sich trocken, aber ihr Studium

erlangt Interesse, wenn man sie von den einzelnen historischen Zügen nicht trennt und ist überhaupt unerläßlich, wenn man die Geschichte mit Nutzen lesen will, um sie dem Gedächtnisse tief einzuprägen. Man findet bei ihr sehr große Schwierigkeiten, theils wegen der verschiedenen Meinungen der Gelehrten über das Alter oder das Alterthum der Welt, theils wegen der Verschiedenheit der Jahreslängen bei verschiedenen Völkern, theils wegen der großen Menge der Zeitrechnungen, deren sich die alten und bisweilen auch die neuen Völker bedient haben.

Die bequemste und bei den christlichen Schriftstellern am durchgängigsten eingeführte Art die Begebenheiten aufzuführen ist die, daß man sowohl vor als nach Christi Geburt die julianischen oder gregorianischen Jahre von 365 Tagen und $\frac{1}{4}$ oder etwas weniger, zählt. Einige Geschichtschreiber bemerken indessen, besonders im Betreff der Ereignisse des Alterthums, die Anzahl Jahre, die seit der Erschaffung der Welt, oder seit dem Anfange der julianischen Periode verflossen.

Die julianische Periode beträgt 7980 Jahre, sie faßt eine Anzahl von Jahren in sich, die dem Ertrage der des Sonnen- und Mondcyklus und der Indiktion gleich kommt, wenn man sie unter sich multiplicirt hat.

Der Mondcyklus, den der Athener Meton erfand, begreift einen Kreislauf von 19 Jahren in sich, nach welchen die Neumonde wieder zu denselben Tagen und Stunden eintreten. Die Ziffer, die das Jahr dieses Cyklus anzeigt, heißt die goldne Zahl, weil man sie in den alten Kalendern mit goldnen Charakteren schrieb.

Der Sonnencyklus beträgt 28 Jahre. Man bediente sich desselben, um den Tag in der Woche zu bestimmen, mit welchem ein jedes Jahr anfangen soll und die Sonntagsbuchstaben anzuzeigen.

Sonntagsbuchstaben nennt man die 7 ersten Buchstaben des Alphabets, A, B, C, D, E, F, G, die die 7 Tage der Woche anzeigen. Der Buchstabe A bezeichnet den Sonntag, B den Sonnabend, C den Freitag und so fort. Der Buchstabe, der einem gewissen Jahre zur Bezeichnung dient, zeigt an, welcher Tag der Woche der erste in diesem Jahre ist. Hat also ein gewisses Jahr den Buchstaben G zum Sonntagsbuchstaben, so kann man wissen, daß sich dieses Jahr mit dem Montage anfängt. Nach Verlauf von 28 Jahren fallen die Sonntagsbuchstaben wieder auf dieselben Tage. Die Schaltjahre werden mit zwei Buchstaben bezeichnet, deren ersterer anzeigt, mit welchem Wochentage das Jahr anfängt, und der zweite, mit welchem das folgende Jahr angefangen haben würde, wenn es kein Schaltjahr gegeben hätte.

Der Ertrag der Mond- und Sonnencyklen, 19 mit 28 giebt einen Cyklus von 532 Jahren, den man den Ostercyklus genannt hat, weil er dient Ostern zu finden.

Der Cyklus der Indiktion beträgt 15 Jahre. Es ist dieß die Epoche, nach welcher die Päbste lange Zeit hindurch ihre Bullen und die Kaiser ihre Verordnungen bezeichneten, und die auch häufig in andern Urkunden und öffentlichen Verhandlungen angewendet ward. Ihr Ursprung ist nicht genau bekannt, doch leiten ihn die meisten Gelehrten von Konstantin dem Großen ab.

Die Multiplication der Zahlengröße dieser drey Cyklen giebt, wie schon erwähnt, eine Periode von 7980 Jahren, die man die Julianische Periode nennt, weil das julianische Jahr ihr zur Basis dient. Während der ganzen Dauer dieser Periode vereinigt nicht ein einziges Jahr dieselben Zahlen eines jeden Cyklus. Die gemeine Zeitrechnung nimmt den ersten Januar 4714 der julianischen Periode ihren Anfang; die Schöpfung der Welt

fällt also nach einer großen Anzahl Chronologen und dem hebräischen Texte der heiligen Schrift auf das Jahr 710. Nach andern und dem samaritanischen Texte wird die Schöpfung der Welt in das Jahr 4700 vor Christi Geburt gesetzt oder in das vierte Jahr der julianischen Periode.

Die julianische Periode ward gegen 1580 von Joseph Scaliger, einem gelehrten Chronologen, erfunden. Ihr Hauptnutzen ist, eine feste Regel für die Jahresrechnung den Schriftstellern aufzustellen, die über die Epochen und die Jahresrechnung seit der Erschaffung der Welt nicht einig sind. In der That schließt diese Periode alle Jahre seit der Erschaffung der Welt ein, ja sie geht, nach der Meinung aller christlichen Gelehrten, sogar noch über diese hinaus. Wenn also z. B. ein Schriftsteller eine Begebenheit in das Jahr 3656 nach der Schöpfung setzt, so versteht man nicht, wovon die Rede ist, wenn man nicht zugleich weiß, wie viel Jahre dieser Schriftsteller vor Christi Geburt zählt; allein wenn er das Jahr 3660 der julianischen Periode anführt, so begreift man seine Meinung sehr gut. Denn diese Periode verändert sich nicht und das Jahr 3660 entspricht dem Jahre 1054 vor Christi Geburt und dem Jahre der Schöpfung 3656 bei den Chronologen, die 4710 Jahre von der Erschaffung der Welt bis zur christlichen Zeitrechnung zählen.

In unsern Tagen führt man fast durchgängig die Begebenheiten nach den Jahren vor und nach Christi Geburt auf. Diese Methode hat den Gebrauch und den Nutzen der julianischen Periode vermindert. Sie bezieht alle Begebenheiten auf eine Epoche, die für die Religionsgeschichte von der größten Wichtigkeit ist. Dieser Vortheil ersetzt die leichte Ungemächlichkeit reichlich, die man etwa darin finden könnte, zwei Arten von Jahren zu zählen, nämlich die vor dem Anfange der christli-

chen Zeitrechnung vorhergehenden und auf denselben folgenden. *)

Um die Geschichte gründlich zu studieren, sollte man Verfasser lesen, die zu der Zeit lebten, wo die von ihnen erzählten Begebenheiten vorfielen, aber man hat dergleichen nur von 5 Jahrhunderten vor Christi Geburt an, und lange nicht bei allen Völkern, daher muß die Geschichte nothwendig sehr unvollständig seyn. Man hat sie deshalb sehr richtig mit einem großen Buche verglichen, in welchem die meisten Blätter weiß und nur einige beschrieben sind.

Eintheilungen der Geschichte.

Man theilt die Geschichte auf verschiedene Arten, nach den Gegenständen, die sie behandelt, nach den Zeiten, die sie umfaßt, oder der Gattung, in welcher sie geschrieben ist, ein. Man theilt sie nach ihrem Gegenstande ein, in die heilige oder biblische und in die Weltgeschichte; die erstere betrifft bloß das israelitische Volk, bloß die Juden, die unter der besondern Leitung Gottes standen; man lernt sie hauptsächlich aus der heiligen Schrift kennen; die zweite bezieht sich auf alle Völker der Erde.

Man nennt die Geschichte bürgerliche und politische, im Gegensatze der kirchlichen. Jene betrachtet die Menschen, in sofern sie in bürgerliche Gesellschaften getheilt sind, während die Kirchengeschichte sich bloß mit den die Religion betreffenden Begebenheiten beschäftigt.

*) Einige weitere Erörterungen über die Chronologie werden im vierten Theile der Uebersetzung vorkommen.

Literärgeschichte ist der Zweig derselben, der sich ganz eigentlich mit dem Ursprunge, dem Zustande, den Fortschritten oder dem Verfall der Wissenschaften und Künste beschäftigt.

Man theilt außerdem die Geschichte noch ein in die ältere, mittlere und neuere, nach den Zeiten, mit welchen sie sich beschäftigt.

Ferner in die allgemeine und besondere. Die allgemeine Geschichte umfaßt alle Völker und alle Zeiten. Die besondere beschäftigt sich bloß mit einem einzigen Volke, bisweilen selbst nur mit einem einzelnen Fürsten, einer einzelnen Person. Der Gattung von Werken, die einzelne Lebensbeschreibuugen zum Gegenstande haben, giebt man auch den Namen Biographien.

Aeußerst kurzgefaßte Geschichten, in welchen die Begebenheiten nach chronologischer Ordnung gestellt sind, nennt man Chroniken oder Annalen. Es sind Chroniken, was die meisten alten Schriftsteller, mit Ausnahme der Juden, uns hinterlassen haben. Anekdotische Geschichten nennt man die aus bloßen Anekdoten bestehenden. Der Name Memoiren wird den besondern Geschichten beigelegt, die bloß eine sehr kurze Zeit und Begebenheiten in sich fassen, die bei Lebzeiten des Erzählers sich ereigneten. Mit einem Worte, die Geschichte erscheint unter einer großen Anzahl von Gestalten; wir werden hier die Unterabtheilungen der allgemeinen Geschichte angeben, die den Gegenstand dieses Werks ausmacht.

Die alte Geschichte bis auf das christliche Zeitalter theilt man für gewöhnlich in sechs Perioden und Hauptepochen ein, die alle aus der heiligen Geschichte genommen sind.

Die erste Periode erstreckt sich von der Schöpfung der Welt bis auf die Sündfluth und faßt einen Raum von 1656 Jahren in sich.

Die zweite erstreckt sich von der Sündfluth bis auf die Berufung Abrahams. Sie begreift einen Raum von 427 Jahren, nach einigen Schriftstellern, oder 1018 Jahren nach unserer Art zu rechnen, d. h. die Ereignisse vom Jahre 3044 bis 2026 vor Christi Geburt.

Die dritte begreift die Begebenheiten von der Berufung Abrahams an, bis auf den Ausgang der Israeliten aus Aegypten in sich, und umfaßt 430 Jahre, vom Jahre 2026 bis 1596 vor Christus.

Die vierte beginnt mit dem Ausgange der Israeliten aus Aegypten und endigt mit der Erbauung des Tempels zu Jerusalem, im vierten Regierungsjahre Salomos. Sie umfaßt 581 Jahre, von 1596 bis 1015 vor Christus.

Die fünfte erstreckt sich von der Erbauung des Tempels zu Jerusalem bis auf das erste Jahr der Regierung Cyrus in Asien und bis an das Ende des babylonischen Exils der Juden 536 vor Christus. Sie enthält also einen Zeitraum von 479 Jahren.

Die sechste Periode endlich begreift die Ereignisse von dem Jahre, in welchem Cyrus die Juden aus dem babylonischen Exil befreite, bis zum Anfange der christlichen Zeitrechnung und umfaßt 536 Jahre.

Die Unterabtheilungen der mittlern und neuen Geschichte sind weniger allgemein dieselben bei den verschiedenen Schriftstellern, auch sind sie in dieser Ausgabe der chronologischen Tabellen nicht angegeben, indessen kann man sechs hauptsächliche zählen.

Die erste beginnt mit Christi Geburt und endigt sich mit dem Falle des weströmischen Reichs 476.

Die zweite erstreckt sich vom Falle des weströmischen Reichs bis zur Wiederherstellung desselben unter Karln dem Großen 800 und enthält 324 Jahre.

Die dritte begreift die Begebenheiten von Karln dem Großen bis zu Hugo Capets Gelangung auf den französischen Thron 987. Sie enthält die ganze Geschichte der Nachfolger Karls des Großen, während eines Zeitraums von 187 Jahren.

Die vierte erstreckt sich von Hugo Capet 987 bis 1273, wo Rudolf von Habsburg auf den deutschen Kaiserthron stieg. Ein Zeitraum von 286 Jahren.

Die fünfte fängt mit Rudolf von Habsburg an und endigt sich mit der Gelangung Heinrichs IV. auf den französischen Thron 1589. Sie enthält 316 Jahre.

Die sechste begreift die ganze Dauer der bourbonischen Herrschaft und endigt mit dem Anfange der französischen Staatsumwälzung 1789. Sie beträgt 200 Jahre.

Die siebente endlich enthält alle Begebenheiten von 1789 an und obgleich weniger beträchtlich an Ausdehnung, ist sie doch eben so wichtig als die übrigen, wegen der Mannichfaltigkeit und großen Anziehungskraft der Begebenheiten, die sie in sich schließt.

Mehrere Geschichtschreiber haben andere Eintheilungen der mittlern und neuern Geschichte angenommen. Die Hauptepochen, deren sie sich außer den schon angezeigten bedienen, sind folgende:

1) Anfang des Verfalls des römischen Reichs nach Marc Aurels Tode 180.

2) Erste ökumenische oder allgemeine Kirchenversammlung zu Nicäa 325.

3) Constantinopels Erhebung zum Sitz der Regierung 330.

4) Entscheidende Theilung des römischen Reichs in die morgenländischen und abendländischen Reiche, die 395 vor sich ging.

5) Otto des Großen Gelangung auf den kaiserlichen Thron 962.

6) Eroberung des Königreichs England durch Wilhelm den Eroberer 1066.

7) Pontifikat Gregors VII. 1073.

8) Constantinopels Eroberung durch die Türken 1453.

9) Westphälischer Friede 1648.

10) Friede zu Utrecht 1713.

Man begreift leicht, daß man diese Epochen in das Unendliche vervielfältigen könnte und daß sie nach dem Zwecke der Geschichtschreiber verändert werden müssen. Wir begnügen uns hier mit der Angabe der vorzüglichsten.

Der Abbé Lenglet giebt in der Einleitung, die er an die Spitze seiner chronologischen Tabellen gesetzt hat, einen äußerst ausführlichen Studienentwurf für die Geschichte an. Nach seiner Berechnung sollte ein Mann von Welt diesem Studium zehn und ein halb Jahr hindurch täglich sechs Stunden widmen, um von der Geschichte zwar nicht oberflächliche, aber doch noch sehr beschränkte Kenntnisse zu erlangen. Unserm Dafürhalten nach werden sich wohl Wenige versucht fühlen, einen dergleichen Plan zu befolgen und außerdem sind auch seit den 80 Jahren, wo der Abbé Lenglet schrieb, eine große Anzahl schätzbarer Werke erschienen. Die meisten der von ihm unter den Schriften nicht gleichzeitiger Verfasser aufgeführten sind daher gewissermaßen veraltet und durch andere vorzüglichere ersetzt worden.

Was die alte Geschichte betrift, so hat mir nichts besser geschienen als Rollins Werke. Indessen kann man mit Nutzen mehrere Geschichten von Griechenland und Rom lesen, die von neuern

Verfassern herrühren. Will man lieber die Originale zu Rathe ziehen, so nehme man Homer, Herodot, Thucydides, Xenophon, Plutarch, Pausanias, Diogenes Laërtius, Diodor von Sicilien, Dionys von Halicarnaß, Strabo, Titus Livius, Cornelius Nepos u. s. w. Hier folgt die chronologische Ordnung, in welcher man die Lebensbeschreibungen im Plutarch, Cornelius Nepos, Pausanias, Diogenes Laërtius, Xenophon und einigen andern lesen muß. *)

	Jahre v. Chr. Geb.
Leben des Theseus, von Plutarch	1260
— des Lycurgus, von Plutarch . . .	904
— des Romulus, von Plutarch . . .	753
— des Numa Pompilius, von Plutarch	715
— des Aristomenes, Heerführers der Messenier, von Pausanias	689
— des Periander, Tyrannen von Korinth, von Diogenes Laërtius	622
— des Solon, von Plutarch und Diogenes Laërtius	594
— des Cyrus, von Xenophon	536
— des Valerius Publicola, von Plutarch	508
— des Miltiades, von Cornelius Nepos	489
— des Coriolan, von Plutarch . . .	488
— des Aristides, von Plutarch und Cornelius Nepos	481

*) Ich habe diese Tabelle, die einen Theil der Einleitung des Abbé Lenglet ausmacht, beibehalten, weil sie Vielen nützlich vorgekommen ist und bloß einigen Vergessenheiten abgeholfen und einige Irrthümer verbessert, die sich eingeschlichen hatten.

Anmerkung des franz. Herausgebers.

Jahre v. Chr. Geb.

Leben des Themistokles, von Plutarch und Cornelius Nepos 478

— des Pausanias, Königs von Lacedämon, von Cornelius Nepos 477

— des Cimon, eines athenischen Heerführers, von Plutarch und Cornelius Nepos 468

— des Perikles, von Plutarch 429

— des Nicias, eines athenischen Heerführers, von Plutarch 413

— des Alcibiades, von Plutarch und Cornelius Nepos 410

— des Evagoras, Königs von Cypern, von Plutarch 405

— des Conon, eines athenischen Heerführers, von Cornelius Nepos . . . 404

— des Lysander, eines lacedämonischen Heerführers, von Plutarch und Cornelius Nepos 403

— des Thrasybulus, des Befreiers der Stadt Athen, von Cornelius Nepos . . . 402

— des Artaxerxes Mnemon, von Plutarch 399

— des Agesilaus, Königs von Lacedämon, von Xenophon, Plutarch und Cornelius Nepos 395

— des Iphikrates, eines athenischen Heerführers, von Cornelius Nepos . . . 392

— des Chabrias, eines athenischen Heerführers, von Cornelius Nepos . . . 375

— des Pelopidas, eines thebanischen Heerführers, von Plutarch und Cornelius Nepos 369

Jahre v. Chr. Geb.

Leben des Epaminondas, eines thebanischen Heerführers, von Cornelius Nepos . 368

— des M. Furius Camillus, eines römischen Diktators, von Plutarch . . . 365

— des Timotheus, Conons Sohn, eines atheniſchen Heerführers, von Cornelius Nepos 364

— des Timoleon, des Befreiers von Sicilien, von Plutarch und Cornelius Nepos 362

— des Datames, eines Heerführers Artaxerxes, von Cornelius Nepos 361

— des Dion von Syracus, von Plutarch und Cornelius Nepos 355

— des Demosthenes, eines atheniſchen Redners, von Plutarch 350

— Alexanders des Großen, von Plutarch, Q. Curtius und Arrian 334

— des Phocion, eines atheniſchen Heerführers, von Plutarch und Cornelius Nepos 318

— des Eumenes, Beherrschers von Kappadocien, von Plutarch und Cornelius Nepos 316

— des Demetrius Poliorcetes, von Plutarch 314

— des Pyrrhus, Königs von Epirus, von Plutarch 280

— des Aratus von Sicyon, Oberhaupts der Achäer, von Plutarch 252

— des Hamilcar Barcas, eines karthagiſchen Heerführers, Hannibals Vaters, von Cornelius Nepos 228

— des Agis und Kleomenes, lacedämoniſcher Könige, von Plutarch 227

Jahre v Chr. Geb.

Leben des Philopömen, Oberhaupts der Achäer, von Plutarch 223
— des M. Claudius Marcellus, von Plutarch 207
— des Diktators Q. Fabius Maximus, von Plutarch 204
— des Hannibal, von Cornelius Nepos und Plutarch 183
— des Scipio Afrikanus, von Plutarch . 183
— des T. Q. Flaminius, von Plutarch . 182
— des Cato Censors, von Plutarch und Cornelius Nepos 180
— des Paulus Aemilius, von Plutarch . 167
— des Tiberius und Caius Gracchus, von Plutarch 132
— des Caius Marius, von Plutarch . . 86
— des Lucius Cornelius Sylla oder Sulla, von Plutarch 77
— des Q. Sertorius, eines römischen Empörers, von Plutarch 75
— des L. Licinius Lucullus, von Plutarch 59
— des M. Licinius Crassus, Triumvir, von Plutarch 54
— Pompeius des Großen, von Plutarch 47
— Katos von Utika, von Plutarch . . . 45
— des Julius Cäsar, von Plutarch, getödtet im Senate 44
— des M. Tullius Cicero, von Plutarch 42
— des M. Brutus, Cäsars Mörders, von Plutarch 42

	Jahre v. Chr. Geb.
Leben Marc-Antons, von Plutarch . . .	30
— des Titus Pomponius Atticus, von Cornelius Nepos	25
	Nach Chr. Geb.
— des Kaisers Servius Sulpicius Galba, von Plutarch	69
— des Kaisers M. Otho, von Plutarch .	69

Diese beiden letztern Lebensbeschreibungen können zugleich mit Suetons Biographien der 12 Cäsarn gelesen werden.

Die heilige Geschichte muß man im alten Testamente lesen. Man kann die Geschichte der Juden und die Kirchengeschichte weiter verfolgen im neuen Testamente, im Josephus, Eusebius, Sokrates, Sozomenus, Theodoretus, Rufinus, Severus Sulpitius und in einer Menge anderer Schriftsteller. Auch dürfen die Werke des heiligen Justin, des heiligen Clemens von Alexandrien, Tertullians, Origenes, des heiligen Cyprian, Lactanz, des heil. Johannes Chrysostomus, des heil. Hieronymus, des heil. Augustinus, des heil. Basilius, des heil. Gregors von Nazianz und anderer Kirchenväter nicht vergessen werden.

Was die Profangeschichte seit der christlichen Zeitrechnung betrift, so kann man die Kaisergeschichte von Crevier mit der Fortsetzung von Le Beau, oder Gibbons Geschichte des Verfalls und Untergangs des römischen Reichs lesen. Alle besondere Geschichten der verschiedenen Staaten oder der verschiedenen Herrscher und berühmten Männer, die sich mit Interesse lesen lassen, aufzuzählen, würde zu weit führen. Wenn man damit bis zur neuen Geschichte gekommen ist, so versäume man ja nicht die einzelnen Denkwürdigkeiten (Mémoires), deren

deren es eine große Anzahl giebt und deren Lektüre oft angenehmer und daher auch unterrichtender ist, als die einer weniger ausführlichen Geschichte, zu lesen. Wie man denn überhaupt bemerken kann, daß es für diejenigen, die nicht auswendig lernen oder Auszüge machen, besser ist ausführliche, als kurze Geschichten zu lesen. Diese letztern lassen nur einen leichten Eindruck im Gedächtnisse zurück, der nach kurzer Zeit verlöscht ist. Nur ausführliche Nachrichten ziehen an und reizen die Neugierde und behalten sich auf diese Weise mit weit geringerer Mühe.

Ich habe nun noch Rechenschaft von dem Plane dieses Werks zu geben und zugleich die Veränderungen, Zusätze und Abkürzungen anzuzeigen, die ich mir im Betreff der vorigen Ausgaben der Tabellen des Abbé Lenglet und seiner Fortsetzer und besonders der von 1778 von G. Barbeau de la Bruyère, welches die neuste und vollständigste ist, erlauben zu dürfen glaubte.

Die Einleitung von 230 Seiten, die ich unterdrückt habe, enthielt einen Studienplan und ein sehr unvollständiges Verzeichniß der zum Studium der Geschichte erforderlichen Bücher.

Die darauf folgenden Aufsätze über die Chronologie, über die vornehmsten Ereignisse, die in der alten Geschichte zur Epochenbezeichnung dienen, über die Folge der Sonnenverfinsterungen, deren bei den alten Schriftstellern Erwähnung gethan wird, über den Kanon der Könige oder den mathematischen Kanon für die Geschichte des Orients, über die Marmorchronik von Paros, über die Consularverzeichnisse, die Indiktionen, die Hegira der Mahometaner, die Monate der verschiedenen Nationen, den griechischen und römischen Kalender, die Art zu zählen und die Zahlzeichen der Griechen und Römer, habe ich beibehalten. Weggelassen

habe ich bloß die Folge der Olympiaden und der Archonten zu Athen, als etwas deshalb unnützes, weil alles wesentliche daraus der Tabelle der Begebenheiten einverleibt ist. Diese Tabelle, die der wichtigste Theil dieses Bandes *) war, ist ganz beibehalten worden. Ich habe sie noch bequemer und nützlicher dadurch zu machen gesucht, daß ich die heilige Geschichte nicht von der weltlichen trennte und eine große Anzahl Artikel hinzufügte oder berichtigte. Auch habe ich die Tabellen der Regenten in einer Ordnung gegeben, in welcher man sie leichter zu Rathe ziehen kann, und aus diesem ersten Bande das alphabetische Verzeichniß der Materien oder Namen weggenommen, welches der natürlichen Ordnung gemäß an das Ende des Werks gehört, an welches ich es auch gesetzt habe.

Die Angaben der Begebenheiten aus der neuen Geschichte, die bis auf das Jahr 1808 fortgeführt worden ist, hat einen solchen Zuwachs erhalten, daß diese Tabelle nebst der der Regenten, die auch in Vergleichung mit denen der vorigen Ausgaben um die Hälfte vermehrt ist, den ganzen zweiten Band ausmacht.

In den dritten ist das Verzeichniß der großen Männer gekommen, **) das sich nicht bloß, wie in den Tabellen des Abbé Lenglet, auf die Gelehrten, die Literatoren und die Künstler einschränkt, sondern das ich auf die Staatsmänner, Kirchenbeamten, Krieger, mit einem Worte auf alle berühmte Män=

*) In der deutschen Uebersetzung macht diese Tabelle oder die Angabe der merkwürdigsten Ereignisse eines jeden Jahres vom Anfange der Welt bis 1808 den zweiten Theil aus. Man s. die Vorrede des Uebersetzers.

**) Dieser Titel, ob er gleich nicht ganz genau paßt, ist beibehalten worden, weil er sich in den Tabellen des Abbé Lenglet findet, und man daher an ihn gewöhnt ist.

Anm. des Herausgebers.

ner, jeder Gattung, ausgedehnt habe. Diese Tabelle nimmt, nebst dem alphabetischen Verzeichnisse der in dem ganzen Werke enthaltenen Namen den dritten Band ein.

Im Ganzen wird man keine bedeutenden Veränderungen im ersten Bande finden, d. h. in allem dem, was die alte Geschichte betrift. Allein die beiden letztern sind außerordentlich verändert und können für ein neues Werk gelten. Der Zustand der Wissenschaften im neunzehnten Jahrhunderte machte diese Veränderungen nöthig. Ich habe sie aber nur mit großer Behutsamkeit und nachdem ich die geschätztesten Geschichtschreiber zu Rathe gezogen und unter einander verglichen hatte, unternommen.

Alle, die sich die Mühe geben wollen, diese Arbeit mit Aufmerksamkeit zu untersuchen, werden sich, wie ich hoffe, von der Wahrheit dessen, was ich hier versichere, überzeugen. Seit mehreren Jahren habe ich mir Notizen aus den gründlichsten historischen Werken, aus denen eines Robertson, Gibbon, Henault, Velly, Villaret, Garnier, Gaillard, Mallet, Senebier, Lacretelle gesammelt. Diese Notizen veranlaßten eine große Menge Zusätze. Außerdem befragte ich die chronologischen Werke eines Usher, Calvisius, Petau, Sage, Blair, Chantreau, Serings, Delimiers u. and. und hauptsächlich das vortrefliche Gemälde der Revolutionen in Europa von H. Kocke, so wie auch die letzte Ausgabe des Werks der Väter aus der Congregation des h. Maurus, das den Titel führt: l'Art de vérifier les dates. Dieses vortrefliche Werk, dem ich Seite für Seite und so zu sagen Zeile für Zeile gefolgt bin, ist für mich von dem größten Nutzen gewesen. Noch habe ich mich des historischen Wörterbuchs der H. H. Chaudon und Delandine, eines mit Recht sehr geschätzten Werkes, bedient.

Meiner großen Sorgfalt ungeachtet, schmeichle ich mir nicht, alles berichtigt zu haben, was Be-

richtigungen bedurfte, selbst nicht in meinen Zusätzen alle Irrthümer vermieden zu haben. Aber ich hoffe wenigstens, daß man ihrer nur eine kleine Anzahl wird ausfindig machen können und daß man in Betracht der unendlichen Menge Artikel, aus welchen ein solches Werk zusammengesetzt ist, Nachsicht mit mir haben wird.

Inhaltsverzeichniß

des ersten Theils der deutschen Uebersetzung von Picots chronologischen Tabellen.

	Seite
Könige von Aegypten	1
— von Babylon	6
— von Assyrien	8
— der Meder	10
Neue Könige von Assyrien	—
Könige von Babylon	11
Reich der Perser	—
Könige von Argos	12
— von Mycene	—
— von Sicyon	13
— von Athen	—
Archonten in Athen	14
Könige von Lacedämon	15
— von Theben	18
— von Korinth	—
— von Troja	19
— von Tyrus	—
— von Lydien	20
— von Macedonien	—
— von Pontus	22
— des Bosporus	—
— von Bithynien	23
— von Syrien	—

	Seite
Könige von Pergamus	24
— der Parther	—
Richter und Könige der Juden	25
Könige von Juda und Israel	26
Verzeichniß der römischen Consuln	28
Dynastien von China	128
Reich Indostan	129
Parthische oder Arsacidische Könige	130
Sassanidische Könige von Persien	131
Genghiskanidische Mogoln von Persien	132
Neue Könige von Persien	133
Sophis	—
Römische Kaiser	134
Oestliches Reich	137
Califen der Saracenen	140
Sultane oder Ottomanische Kaiser	142
Großmeister des Ordens St. Johannis von Jerusalem	143
Großmeister des Tempelordens	146
Könige von Jerusalem	—
— von Cypern	147
Westliches Reich	148
Könige von Italien	148
Exarchen von Ravenna und Herzoge von Spoleto, Benevent und Friaul	150
Könige von Italien, nach dem Ende der Lombardischen Herrschaft	154
Päbste	155
Grafen, dann Herzoge von Apulien und Calabrien, und Könige von Neapel und den beiden Sicilien	171
Markgrafen, Herzoge, Statthalter und Großherzoge von Toskana und Könige von Etrurien	175
Herzoge von Modena	177
— von Parma und Piacenza	178

Seite
Befehlshaber, dann Markgrafen und Herzoge von Mantua 179
Herren und Herzoge von Mailand 180
Dogen von Venedig 181
Dogen und Herren von Genua 185
Grafen von Piemont und Savoyen, hierauf Herzoge von Savoyen und Könige von Sardinien 187
Fürsten, Großherzoge, Czare und Kaiser von Rußland 189
Herzoge und Könige von Pohlen . . . 191
Könige von Schweden 194
— von Dänemark 196
— von Norwegen 198
Kaiser im Occident und Deutschland . . 199
Fürsten und Könige von Hungarn . . . 201
Fürsten von Siebenbürgen 203
Herzoge und Könige von Böhmen . . . 204
Markgrafen, dann Kurfürsten von Brandenburg und Könige von Preussen . . . 206
Herzoge, dann Kurfürsten und Könige von Sachsen 209
Herzoge, dann Kurfürsten und Könige von Bayern 210
Grafen, dann Herzoge, Kurfürsten und Könige von Würtemberg oder Wirtemberg 212
Erzbischöfe und Kurfürsten von Mainz . . 213
Erzbischöfe und Kurfürsten von Kölln . . 215
Erzbischöfe und Kurfürsten von Trier . . 217
Herzoge von Lothringen 220
Grafen, Herzoge und Fürsten von Neuchatel in der Schweiz 221
Könige von Frankreich 223
— von Burgund 226
Herzoge von Burgund 228
Grafen von Provence 229

Seite
Grafen und Dauphins von Viennois und Dauphiné 231
Könige, Grafen und Herzoge von Bretagne in Frankreich 232
Grafen von Flandern 233
Vereinigte Provinzen . . , ... 235
Könige von England 235
— von Schottland 239
Suevische Könige von Spanien 241
Alanische Könige von Spanien . . . . . —
Vandalische Könige von Spanien und Afrika 242
Gothische Könige oder Westgothen von Gallien und Spanien . . . . —
Califen in Spanien oder Könige von Cordua 243
Könige von Leon und Asturien 244
— von Castilien, in der Folge von Spanien 245
Grafen von Barcelona und Catalonien . . 246
Könige von Arragonien 247
Grafen, dann Könige von Portugal . . —
Grafen, dann Könige von Navarra . . 249
Könige der Latiner 250
Römische Republik 252

Könige von Aegypten.

2965 vor Christ.
Menes, König von ganz Aegypten.

Thebische Könige.

2903 Athotis 1.
2844 Athotis 2.
2812 Diabies.
2793 Pemphos.
2775 Toëgar Amach. Monch.
2691 Stoëchus.
2685 Gosormies.
2655 Mares.
2629 Anoïphes.
2609 Sirius.
2591 Chnub-Gneuros.
2569 Ravosis.
2556 Biuris.
2546 Saophis.
2517 Sen-Saophis.
2490 Moscheris.
2459 Musthis.
2426 Pamus-Archondes.
2391 Apappus.
2291 Achescus Ocaras.
2290 Nitocris, Königinn.
2284 Myrtoeus.

2262 Thyosimares.
2250 Thinittus.
2242 Semphucrates.
2224 Chuter.
2217 Meuros.
2205 Choma Ephta.
2194 Auchunius Ochy.
2134 Pente = Athyris.
2118 Stamenemes.
2095 Sistosi = Chermes.
2040 Maris.
1996 Siphoas.
1983 Ein Unbekannter.
1969 Phuron oder Nilus.
1964 Amutantheus.

Nieder = Aegyptische Könige nach Menes.

2903 Sa oder Curudes.
2840 Spanis.
2804 Zwei Unbekannte.
2732 Sesonchosis.
2683 Amenemes.
2654 Amosis.
2622 Acesephtres
2609 Achoreus.
2600 Amyses.
2596 Chamoïs.
2584 Amesises.
2519 Ein Unbekannter.
2505 Useus.
2455 Ramesses.
2426 Ramesses Menos.
2411 Thysimares.
2381 Ramesses = Seos.
2358 Ramesses = Menos.
2339 Ramesses = Baëtis.
2300 Ramesses = Vaphres.
2271 Concharis.

2266 Salatis.
2247 Beon.
2203 Apachnas.
2163 Apophis.
2104 Janias.
2054 Certos.
2010 Assys.
1961 Mysphragmutosis.
1936 Tmosis oder Tethmosis.
1916 Amenophis 1, König von Nieder-Aegypten, unterwirft sich ganz Aegypten.
1896 Orus.
1859 Achencheres.
1847 Rathosis.
1838 Achencheres 2.
1826 Achencheres 3.
1813 Armaïs.
1809 Ramesses.
1808 Ramesses Myamum.
1742 Amenophis 2.

Neunzehnte Dynastie.

1722 Sesostris oder Ramesses.
1663 Rhampses.
1597 Amenophis 3.
1596 Amenophis 4.
1558 Ramesses.
1499 Ammenemes.
1472 Thuoris.

Zwanzigste Dynastie.

1455 Nechepsos.
1436 Psammuthis.
1423 Ein Unbekannter.
1419 Certos.
1399 Rampses.
1354 Amenses.
1328 Ochyras.

1314 Amedes.
1287 Thuoris oder Polybus.
1237 Athotis oder Phusanus.
1209 Censenes.
1180 Vennephes.

Einundzwanzigste Dynastie.

1138 Smedes.
1112 Psusennes.
1066 Nephel-cheres.
1062 Amenophis.
1053 Osochor.
1047 Pinaches.
1038 Susennes.

Zweiundzwanzigste Dynastie.

1008 Sesonchis oder Sesac.
973 Osoroth.
958 Drey Unbekannte.
933 Tacellotis.
920 Drey Unbekannte.

Dreyundzwanzigste Dynastie.

875 Petubates.
836 Osorcho.
828 Psammus.
817 Zeth.

Vierundzwanzigste Dynastie.

786 Bocchoris.

Fünfundzwanzigste Dynastie.

742 Sabacon.
730 Suechus.
718 Tharaca auch Tirhaka.
698 Sabacon.
692 Sethon.

687 Anarchie.
685 12 Könige.

Sechsundzwanzigste Dynastie.

670 Psammetichus.
616 Nechao.
600 Psammuthis.
594 Apries oder Ephreus.
575 Perthamis.
569 Amasis.
526 Psammenitus.

Siebenundzwanzigste Dynastie.

525 Cambyses.
522 Der Magier Smerdes.
522 Darius Hystaspis.
486 Xerxes.
465 Artaxerxes Longimanus.
424 Xerxes 2.
424 Sogdianus.
424 Ochus oder Darius Nothus.

Achtundzwanzigste Dynastie.

413 Amyrtheus.

Neunundzwanzigste Dynastie.

407 Nepherites oder Nephreus.
389 Achoris.
376 Psammuthis.
375 Nepherites 2.

Dreyßigste Dynastie.

375 Nectanebus 1.
363 Tachos.
361 Nectanebus 2.

Einunddreyßigste Dynastie.

350 Artaxerxes Ochus.

339 Arses oder Arsames.
336 Darius Codomannus.
332 Alexander der Eroberer unterwirft sich Aegypten
323 Ptolemäus, Lagus Sohn.
285 Ptolemäus Philadelphus.
247 Ptolemäus Evergetes.
221 Ptolemäus Philopator.
204 Ptolemäus Epiphanes.
180 Ptolemäus Philometor.
145 Ptolemäus Evergetes 2. oder Physcon.
117 Ptolemäus Lathyrus.
107 Ptolemäus Alexander.
88 Ptolemäus Lathyrus 2.
81 Berenice, Cleopatra genannt, allein.
80 Alexander 2. und Berenice.
65 Ptolemäus Auletes.
58 Berenice während Auletes Exil.
51 Ptolemäus Auletes und Cleopatra, seine Schwester.
47 Der junge Ptolemäus und Cleopatra.
44 Cleopatra allein.
30 Aegypten römische Provinz.

Könige von Babylon.

2640 Nimrod.
2605 Evechous.
2598 Chomas-Bel.
2590 Porus.
2555 Nechubes.
2512 Abius.
2454 Oniballus.
2424 Chinzirus.

Arabische Könige von Babylon.

2379 Mardocentes.
2334 Ein Unbekannter.
2294 Sisymordachus.
2266 Nadius oder Nabius.
2234 Die astronomischen Beobachtungen der Chaldäer nehmen ihren Anfang.
2229 Parannus.
2189 Nabonnadus.

Könige von Babylonien und Assyrien.
Nach Usserius.

1762 Evechous.
1755 Chomasbelus.
1747 Porus.
1712 Nechubes.
1669 Abius.
1621 Oniballus.
1582 Chinzirus.

Arabische Könige von Babylon.
Nach Usser.

1538 Mardocentes.
1493 Ein Unbekannter.
1453 Sisymordach.
1425 Nadius oder Nabius.
1388 Parannus.
1348 Nabonnadus.

Könige von Assyrien.

2640 Assur läßt sich in Assyrien nieder, giebt ihm seinen Namen und baut Ninive.
2229 Belus.
2174 Ninus.
2164 Ninus erobert Babylon.
2122 Semiramis.
2080 Ninias oder Zameis.
2042 Arius.
2012 Aralius.
1972 Xerxes oder Balëus.
1942 Armamithres.
1904 Belochus.
1869 Balöus.
1817 Sethos oder Altadas.
1785 Mamythus.
1755 Manchalëus.
1727 Sphaerus.
1705 Mamylus.
1675 Sparetus.
1633 Ascarades.
1595 Amyntes.
1550 Belochus.
Seine Tochter Atossa oder Semiramis II, regiert zwölf Jahre mit ihrem Vater zugleich. Sie hat zum Theil das gethan, was man Ninus Gemahlinn Semiramis zuschreibt.
1525 Belatores oder Bellapares. Vom Oberaufseher der Gärten des Belochus, wird er durch Vermählung mit der Atossa, König von Assyrien.
1495 Lamprides.
1465 Sosares.
1445 Lampraes.
1415 Panyas.
1370 Sosarmus.

1348 Mitráus.
1321 Teutames.
1289 Teutáus.
1245 Arabelus.
1203 Chaláus.
1158 Anabus.
1120 Babius.
1083 Thináus.
1053 Dersylus.
1013 Eupasmes oder Eupales.
975 Laosthenes.
930 Pyritiades.
900 Ophratóus.
879 Ephraeres.
827 Ocrazares oder Anacyndarax.
785 Sardanapal, regiert 15 Jahre.

Folge der Könige von Assyrien.

Nach Usserius.

1322 Belus der Assyrer
bemáchtiget sich Babylons nach Nabonnadus.
1267 Ninus.
1215 Semiramis.
1173 Zameys oder Ninias.
Ihre Nachfolger bis auf Phul sind, nach Usserius, unbekannt.
Phul, Sardanapals Vater.
Unter ihm láßt man den Propheten Jonas erscheinen.
767 Sardanapal.

Theilung des Assyrischen Reichs.

Könige der Meder.

770 Arbaces, Orbacus, Pharnaces, empören sich gegen Assyrien.
766 Die Meder den Assyriern unterwürfig.
710 Dejoces I, König der Meder.
657 Phraortes, der Arphaxad im Buche Judith.
635 Scythen in Asien.
635 Cyaxares.
607 Scythen verjagt.
596 Astyages, der Ahasverus im Buche Esther, und der Darius Medus im Daniel allein 55 Jahre und mit Cyrus 23 Jahre.
560 Cyrus mit Astyages als König.
536 Cyrus fängt an über ganz Vorder-Asien zu regieren.

Neue Könige von Assyrien.

770 Phul, auch Ninus genannt.
758 Teglat-phalassar oder Thilgam.
729 Salmanassar.
714 Sennacherib.
710 Assaradin, oder Esaradon.
680 Esaradon erobert Babylon.
668 Saosduchin, der Nabuchodonosor, Nebukadnezar im Buche Judith.
618 Cinaladan, oder Serar; er verbrennt sich in Ninive, welches eingenommen und zerstört wird.
626 Nabopolassar.
605 Nabocolassar, oder Nabuchodonosor (Nebukadnezar) der Große.
562 Evilmerodach oder Ilvarodamus.
561 Laborosochord, mit Neriglissor oder Nericassolassar.
566 Laborosochord, allein.

555 Nabonides, Nabonadius, Labynitus oder Belsazer.
538 Darius Medus oder Astyages, schon König der Meder.

Könige von Babylon.

770 Belesis, Nanares oder Nanibres.
747 Nabonassar.
733 Nadius.
731 Cincirus und Porus.
726 Jngöus.
721 Mardocempades oder Merodach.
709 Arcianus.
704 Zwischenreich.
702 Belibus.
699 Apronadius.
693 Rigebelus.
692 Mesessimordach.
688 Zwischenreich.

Reich der Perser.

536 Cyrus wird Herr von Asien durch den Tod des Astyages.
529 Cambyses.
522 Smerdis, einer der Magier.
522 Darius, Hystaspis Sohn.
486 Xerxes der Große.
465 Artaxerxes Longimanus.
424 Xerxes II.
424 Sogdianus.
424 Ochus oder Darius Nothus.
405 Artaxerxes Mnemon.
360 Artaxerxes Ochus.
338 Arses oder Arsames.
336 Darius Codomannus.
334 Alexander schlägt die Perser beim Uebergange über den Granikus.

333 Alexander schlägt den Darius bei der Stadt Issus.
331 Alexander schlägt den Darius zwischen Arbela und Gaugamela. Alexanders Reich.
331 Alexander der Große ist Herr des Reiches Asien, welches er sieben Jahre besitzt.
324 Alexanders Tod.

Könige von Argos.

Während der dritten Epoche.

1823 Inachus.
1773 Phoroneus.
1713 Apis, Tyrann zu derselben Zeit, 35 Jahre.
1713 Argus, 70 Jahre.
1678 Kriasus oder Pirasus.
1624 Phorbas.

Während der vierten Epoche.

1589 Triopas.
1543 Krotopus.
1522 Steneluß.
1511 Gelanor, wenige Monate.
1510 Danaus.
1460 Lynceus.
1419 Abas.
1396 Proetus.
1379 Acrisius, wird vom Perseus getödtet, der Mycene baut.

Könige von Mycene.

1348 Perseus.
1337 Sthenelus.
1329 Eurystheus; unter ihm erscheint Herkules.
1291 Atreus und Thyestes.
1226 Agamemnon.
1209 Aegisthus.

1202 Orestes, König von Mycene, von Argos und Lacedämon.
1132 Tisamenes.
1129 Penthilus und Kometes, die letzten Könige von Argos. Hierauf kommen die Herakliden oder Herkules Nachkommen in den Peloponnes.

Könige von Sicyon.

Während der dritten Epoche.

1773 Aegialeus.
1721 Apis.
1696 Aegyrus.
1662 Eratus.
1616 Plemneus.

Während der vierten Epoche.

1568 Orthopolis.
1505 Koronus.
1450 Epopeus.
1415 Lamedon.
1375 Sicion, zwanzig Jahre mit Lamedon; 25 Jahre allein.
1350 Polybus.
1310 Janiskus.
1268 Phöstus.
1260 Adrastus.
1256 Zeuxipus.
1224 Agamemnon.
1209 Hippolitus.
Lacepadus, zwischen diesen beiden.
1129 Die Herakliden erobern Sicyon.

Könige von Athen.

1582 Cekrops kommt nach Griechenland.
1532 Kranaus.
1523 Amphiktyon.
1513 Erichthonius.

1463 Pandion I. Procne und Philomele waren seine Töchter.
1423 Erechtheus.
1373 Cekrops II.
1333 Pandion II.
1308 Aegeus.
1260 Theseus.
1230 Menestheus.
1207 Demophoon.
1174 Oxynthes oder Zynthis.
1162 Aphydas.
1161 Thymoëtes oder Thymites.
1153 Melanthus.
1116 Kodrus.

Lebenslängliche Archonten in Athen.

1095 Medon.
1075 Acastus 2.
1039 Archippus 3.
1020 Thersippus 4.
991 Phorbas 5.
961 Megarles 6.
933 Diognetes 7.
893 Pherekles 8.
889 Ariphron 9.
858 Thespieus 10.
818 Agamestor 11.
778 Aeschylus 12.
756 Alcmäon 13.

Archonten auf zehn Jahre.

754 Charops.
747 Aesimedes.
737 Klidicus.
726 Hippomenes.
717 Leokrates.
707 Apsander.

697 Eryxias.
687 Dreyjährige Anarchie.

Archonten auf ein Jahr.

684 Kreon, erster Archont auf ein Jahr, im ersten Jahre der 24. Olympiade.
624 Drakon giebt seine Gesetze.
600 Tod der Cyloniten.
594 Solon giebt seine Gesetze.
561 Pisistratus, Tyrann.

Könige von Lacedämon.

1516 Lelex.
Myles.
Eurotas.
Lacedämon.
Amyklas.
Argalus.
Cynortas.
Oebalus.
Hippokoon.
Tyndarus, Vater des Castor, des Pollux und der Helena.
Menelaus, Gemahl der Helena.
1189 Orestes.
1132 Tisamenes.

Neue Könige von Lacedämon aus Herkules Stamme.

1125 Eurysthenes, 46 Jahre.
Agis.
1056 Echestratus.
1022 Labotas.
986 Dorissus.
957 Agesilaus.
913 Archelaus.

Die Regierung der mit einem * bezeichneten Könige ist ungewiß.

853 Telechus.
813 Alkamenes.
776 Polydorus.
724 *Euricrates 1.
687 *Anaxander.
Euricrates 2.
645 *Leon.
597 *Anaxandrides.
519 Kleomenes.
491 Leonidas.
480 Leonidas 2. blieb bey Thermopylä.
480 Kleombrotus.
479 Pausanias.
469 Plistarchus.
466 Elistoanax.
408 Pausanias.
394 Agesipolis.
380 Kleombrotus 2.
371 Agesipolis 2.
370 Kleomenes 2.
309 Areus oder Aretas. Schreibt an die Juden.
265 Areus 2.
257 Leonidas 3. wird verjagt.
254 Kleombrotus 3.
239 Leonidas, wird zurückgerufen.
238 Kleomenes 3.
222 Flieht nach Aegypten. Sein Leben in Plutarch.
219 Agesipolis.

1129 Aristodemus.
1125 Prokler. Unter Euriphon.
1021 Pritanis.
986 *Eunomus.
907 *Polydektes.
898 Lykurgus, Vormund des Charilaus.

894 Lykurgus Reise.
884 Lykurgus giebt seine Gesetze.
873 Charilaus.
809 Nikander.
770 Theopompus.
723 Zeuxidamus.
690 Anaxidamus.
645 Agasikles, oder Hegesikles.
597 Ariston.
510 *Demaratus.
491 Leotychidas.
469 Archidamus.
427 Agis.
400 Agesilaus. Sein Leben im Plutarch und Xenophon.
388 Archidamus 2.
355 Agis 2. Vom Antipater besiegt.
326 Eurydamidas oder Eudamidas 1.
295 Archidamus — Eudamidas 2.
244 Agis 3. wird von den Ephoren erdrosselt. Sein Leben im Plutarch.
240 Euridamus.
Epiclidas.
219 Lycurgus, Tyrann.
Herkules Stamm endet zu Lacedämon 219 Jahre vor Ch. Geb.
Machanidas, Tyrann.
206 Machanidas wird von Philopömen getödtet.
Nabis, Tyrann.
192 Nabis wird getödtet.
184 Die Römer geben den Lacedämoniern die Freiheit wieder.
170 Die Verbannten aus Lacedämon werden zurückberufen.
144 Die Ephoren zu Lacedämon erhalten Briefe von Jonathas, dem Hohenpriester der Juden.

Könige von Theben.

1519 Kadmus kommt nach Böotien.
1457 Nicteus und Polydorus.
Nicteus und Labdacus.
1416 Nicteus und Laius.
1415 Lycus und Laius.
1395 Amphion.
1358 Laius 2.
1302 Kreon.
1292 Oedipus.
1254 Eteocles.
1251 Kreon, Vormund des Laodamas.
1241 Thersander.
1219 Tisamenes.
Damasicton.
Ptolomäus.
Xanthus.
Theben wird Republik.

Könige von Korinth.

1376 Sisyphus. Ornythion. Thoas. Damophon. Propodas. Dorias. Hyantidas.

Heraklidische Könige von Korinth.

1099 Aletes.
1061 Ixion.
1023 Agelas.
986 Prymnes.
954 Ein Unbekannter.
935 Bacchis.
900 Agelastes.
870 Eudemus.
835 Aristodemus.
800 Agemon.
784 Alexander.
759 Telestes.

747 Antomenes.
746 Die Prytanen, jährliche Obrigkeiten.
656 Cypselus wirft sich zum ununschränkten Herrscher von Korinth auf.
626 Periander, Cypselus Sohn. Sein Leben im Diogenes Laertius.
585 Psammitichus.
582 Korinth wird Republik.

Könige von Troja.

1552 Scamander kommt nach Phrygien.
1528 Teucer in Phrygien.
1516 Dardanus der erste König.
1475 Erichthonus.
1400 Tros.
1340 Ilus.
1285 Laomedon.
1249 Priamus.
1209 Einnahme und Zerstörung von Troja.

Könige von Tyrus.

1255 Tyrus wird gebaut, nach Josephus.
1057 Hiram I.
1046 Abibal.
1026 Hiram, Freund Davids und Salomons.
985 Abdastartus.
976 Der Sohn der Amme.
964 Astartus.
952 Aserimus.
943 Pheles.
942 Ithobal.
910 Badezor.
904 Margenus.
895 Pygmalion.
882 Dido flieht vor der Tyrannei ihres Bruders Pygmalion und baut Carthago in Afrika.

Die übrigen Könige sind unbekannt bis auf

633 Ithobal.
609 Baal.
599 Ecnibal.
599 Chelbes.
598 Abbarus.
598 Mytgonus.
597 Gerastratus.
597 Balator.
596 Merbal.
592 Iram.
572 Tyrus wird von Nebukadnezar dem Großen zerstört.

Könige von Lydien.

1223 Argon, erster König.

. . . .

797 Ardysus I.
761 Halyattes I.
747 Meles oder Myrsus.
735 Kandaules.
Mermnades.
718 Gyges.
680 Ardysus II.
631 Sadyattes.
619 Halyattes II.
562 Krösus.
548 Krösus wird vom Cyrus gefangen und sein Reich zerstört.

Könige von Macedonien.

Nachkommen der Herakliden.

807 Karanus.
777 Cönus.
767 Thurimas.
Dodwel hält diese 3 Könige für untergeschoben.
729 Perdikkas I.
678 Argeus.

640 Philippus I.
602 Eropas.
576 Alcetas.
547 Amyntas.
497 Alexander I.
454 Perdikkas II.
413 Archelaus.
399 Amyntas.
398 Pausanias.
397 Amyntas II.
392 Argeus II. Tyrann.
390 Amyntas II. wieder erhoben.
371 Alexander II.
370 Ptolemäus Alorites, Reichsverweser.
366 Perdikkas III.
359 Philippus, Amyntas Sohn.
354 Alexanders Geburt.
336 Alexander der Große.
324 Philippus Aridäus.
316 Alexander Aigus.
316 Karsander, Usurpator.
298 Philippus.
297 Antipater und Alexander zusammen.
294 Demetrius Poliorcetes.
287 Pyrrhus. Man sehe sein Leben im Plutarch.
286 Lysimachus.
282 Arsinoe, Lysimachus Wittwe.
281 Seleucus.
281 Ptolemäus Ceraunus.
279 Meleager.
279 Antipater.
279 Sosthenes.
277 Anarchie.
276 Antigonus Gonatas.
243 Demetrius II.
232 Antigonus=Doson, Verweser.
220 Philippus.
178 Perseus.

168 Perseus, von den Römern besiegt.
149 Andriskus.
148 Macedonien wird in eine römische Provinz verwandelt.

Könige von Pontus.

486 Artabazus, wird als König in Pontus eingesetzt von Darius, Hystaspis Sohn, König von Persien.
Rhodobatus.
Drey Unbekannte.
Diese 5 ersten Könige regierten zusammen ungefähr 84 Jahre.
402 Mithridates I.
363 Ariobarzanes.
336 Mithridates II.
301 Mithridates III.
265 Ariobarzanes II.
Zwei Unbekannte.
Mithridates IV.
Zusammen 82 Jahre.
183 Pharnaces.
157 Mithridates V, oder Evergetes.
123 Mithridates VI, oder Eupator.
Berühmt durch seine Kriege mit den Römern. Einige nennen ihn den VII, weil sie einen andern Mithridates vor dem Pharnaces setzen.
64 Mithridates Tod.
Der Pontus ist einige Jahre römische Provinz.
39 Darius, Pharnaces Sohn.
29 Mithridates VII.
21 Polemon, und einige andere.
Könige des Bosporus.
63 Pharnaces, Mithridates Sohn.
47 Asander als Gebieter.
30 Asander als König 18 Jahre hindurch.

Könige von Bithynien.

383 Dödalsus oder Dydalsus.
Botiras.
Man weiß nicht, wie lange diese beiden ersten Könige regiert haben.
378 Bias.
328 Zipoëtes.
281 Nicomedes I.
246 Zelas.
230 Prusias I.
190 Prusias II.
149 Nicomedes II.
92 Nicomedes III.
75 Nicomedes vermacht bei seinem Tode Bithynien den Römern, die sich nach einem langen Kriege desselben bemächtigen.

Könige von Syrien.

312 Seleucus Nikator.
281 Antiochus Soter.
262 Antiochus Deus.
247 Seleucus II. Kallinikus.
227 Seleucus III. Ceraunus.
224 Antiochus III. der Große.
187 Seleucus IV. Philopator.
176 Antiochus IV. Epiphanes.
164 Antiochus V. Eupator.
162 Demetrius Soter.
151 Alexander Bala (Betrüger).
146 Demetrius II. Nikator.
145 Antiochus, Sohn des Bala.
143 Typhon (Usurpator).
139 Antiochus VII. Sidetes.
131 Demetrius Nikator (wieder eingesetzt).
128 Alexander Zebina (Usurpator).
127 Seleucus V.
126 Antiochus VIII. Grypus.

114 Antiochus IX. Cyzicenus.
96 Seleucus VI. Grypus Sohn.
95 Antiochus X. Cyzicenus Sohn.
94 Antiochus XI. wird nicht gezählt.
93 Philippus, Demetrius III. Antiochus XII. im Kriege.
83 Tigranes.
69 Antiochus XII.
66 Tigranes, den Römern unterworfen.
64 Syrien römische Provinz.

Könige von Pergamus.

282 Philetärus.
263 Eumenes.
241 Attalus, König.
197 Eumenes II.
159 Eumenes.
158 Attalus Philadelphus.
138 Attalus Philometor.
133 Attalus schenkt seine Staaten den Römern.
134 Aristonikus, geschlagen von Eumenes II. dem Usurpator.
126 Dieses Königreich wird römische Provinz.

Könige der Parther.

256 Arsaces.
254 Tiridates oder Arsaces II.
217 Artabanus.
Phriapatius.
Phraates I.
164 Mithridates I.
139 Phraates II.
128 Artabanus II.
125 Mithridates II. genannt der Große.
86 Mnaskires.
77 Sinathrockes.

70 Phraates III.
61 Mithridates III.
53 Orodes, Herodes oder Yrodes.
37 Phraates IV. regiert 50 Jahre, bis 13 nach Christi Geburt.

(Man sehe die Annalen der Arsaciden vom Abbé de Longuerue).

Richter und Könige der Juden.

Nach Des Vignoles.

Vor Christi Geburt.	Jahr nach dem Auszuge.	
1645	1	Moses in der Wüste.
1605	41	Josua.
		Joseph. Alterth. V, 1.
1580	66	Anarchie.
		Ebend. VI, 6.
1562	84	I. Dienstbarkeit: Cusan, König von Mesopotamien.
1554	92	1r Richter, Othoniel (Athniel).
1514	132	II. Dienstbarkeit: Moabiter.
1496	150	2r. Ehud oder Ahod.
1416	230	III. Dienstbarkeit: Jabin, der Kananäer.
1396	250	3r. Debora und Barak.
1356	290	IV. Dienstbarkeit: Midianiter.
1349	297	4r. Gideon.
1309	337	5r. Abimelech.
1306	340	6r. Tolah.
1283	363	7r. Jaïr.
1261	385	V. Dienstbarkeit: Ammoniter.
1243	403	8r. Jephta.
1237	409	9r. Ebzan oder Abesan.

Vor Christi Geburt	Jahr nach dem Auszuge.	
1230	416	10r. Elon oder Aïalon.
1220	426	11r. Abdon.
1212	434	VI. Dienstbarkeit: Philister.
1172	474	12r. Simson.
1152	494	13r. Eli.
1112	534	Zwischenreich oder Anarchie.
1092	554	14r. Samuel, allein.
		Könige.
1080	566	1. Saul mit Samuel.
1062	584	Saul allein.
1040	606	2. David.
1001	645	3. Salomo.
998	648	Er gründet den Tempel im vierten Jahre seiner Regierung, welche vierzig Jahre dauert.

Könige von Juda und Israel.

Nach Des Vignoles.

Vor Christi Geburt.	Juda.	Israel.
963	— — — —	1. Jerobeam, bey Salomos Lebzeiten.
962	1. Rehabeam (Roboam).	
946	2. Abiam, Sohn des vorigen.	
944	3. Asa, S.	
943	— — — —	2. Nadab, S.
942	— — — —	3. Baesa.

Vor Christi Geburt.	Juda.	Israel.
919	— — — —	4. Ela, S.
918	— — — —	5. Simri. 6. Amri.
907	— — — —	7. Ahab, S.
904	4. Josaphat, S.	
888	— — — —	8. Achasja, S.
887	— — — —	9. Joram, S.
883	5. Joram, S., acht Jahre, wovon 4 mit seinem Vater.	
876	6. Achasja, S.	10. Jehu.
875	7. Athalia, Mutter.	
870	8. Joas, Sohn des Achasja.	
848	— — — —	11. Joachas, S.
832	— — — —	12. Joas, S.
831	9. Amazia, S.	
817	— — — —	13. Jerobeam II. S.
803	10. Asarja oder Osias, S.	
777	— — — —	Zwischenreich.
766	— — — —	14. Sacharja, S.
765	— — — —	15. Sallum. 16. Menahem.
754	— — — —	17. Pecaja, S.
753	— — — —	18. Pekah.
752	11. Jonathan, S.	
737	12. Ahas, S.	
726	— — — —	19. Hosea.
723	13. Hiskias, Sohn.	
718	Im sechsten Jahre seiner Regierung wird Samaria erobert und das Königreich Israel hat ein Ende.	

Vor Christi Geburt.	Juda.
694	14. Manasse, S.
640	15. Ammon, S.
639	16. Josias, S.
609	17. Joachas, S.
608	18. Joachim, S.
598	19. Joachin, oder Jechonias, S.
597	20. Zedekias, Oheim.
587	Jerusalem erobert und Ende des Reichs im achtzehnten Jahre Nebukadnezars, Königs von Babylon.

Des Vignoles hat sich nicht Muthmaßungen erlaubt, sondern ist den einzelnen Zahlen der heiligen Schrift Schritt vor Schritt gefolgt. An drei Orten, wo sie diese nicht ausgedrückt, hat er sie aus dem Josephus genommen. Außerdem untersucht er alle Chronologen vor ihm genau.

Verzeichniß der römischen Consuln.

Als Rom im Jahre 244 nach seiner Gründung seine Könige vertrieben hatte, setzte es im Jahre 245 zwei Consuln ein, zur Leitung der Staatsangelegenheiten und kriegerischen Unternehmungen: diese Consuln dienen die Chronologie der römischen Geschichte zu ordnen, die in den ersten Jahrhunderten dieser Geschichte sehr ungewiß ist. Unter den verschiedenen Arten die Jahre Roms zu zählen, ist die gewöhnlichste die des Varro,

welcher der Pater Petau und die besten Chronologen folgten: die der Vaticanischen Verzeichnisse oder Marmorplatten, die auch die Capitolinischen Marmorplatten heißen, haben die Jesuiten Catron und Rouille in ihrer römischen Geschichte angenommen, und da sie bloß um ein Jahr von einander abweichen, so ließen sie sich vielleicht vereinigen, wenn man untersuchte, in welche Jahreszeit jedes von ihnen Roms Gründung setzte. Das Verzeichniß der Consuln ist nothwendig, nicht nur zur Geschichte des römischen Freistaats, sondern selbst zu der des Kaiserreichs und der Kaiserlichen Gesetze, eben so wie zur Kirchengeschichte. Man hat es soweit hinausgeführt, als es gehen kann.

Dodwel de Cyclis vet. Rom. S. 57 hat bemerkt, daß alle Verzeichnisse der Consuln, die auf uns gekommen sind, von August an, bis zurück auf das Jahr 479 der Zeitrechnung des Varro (vor Christi Geburt 275) unter sich übereinstimmen, aber daß vor diesem Jahre eine große Verschiedenheit zwischen den Verzeichnissen und den Schriftstellern statt finde, indem die einen Consuln anführen, von denen die andern nichts wissen, oder sie in andere Jahre setzen: was eine große Verwirrung in die römische Geschichte bringt. Man muß sich also mit dem begnügen, was nach dem Urtheile der besten Chronologen das Wahrscheinlichste ist.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
245	509	L. Junius Brutus, Marci filius.
		L. Tarquinius Collatinus, Egerii filius.
		2 andere Consuln an ihrer Stelle.
		P. Valerius Publicola, Volusi filius.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
		Sp. Lucretius Tricipitinus, und nach diesem letztern noch M. Horatius Pulvillus.
246	508	P. Valerius Publicola II. P. Lucretius Tricipitinus.
247	507	P. Valerius Publicola III. M. Horatius Pulvillus II.
248	506	Sp. Lartius (oder Largius) Flavus oder Rufus. T. Herminius Aquilinus. Beide hat Livius weggelassen.
249	505	M. Valerius Volesus. P. Posthumius Tubertus.
250	504	P. Valerius Publicola IV. P. Lucretius Tricipitinus II.
251	503	P. Posthumius Tubertus II. Agrippa Menenius Lanatus.
252	502	Opiter Virginius Tricostus. Sp. Cassius Viscellinus.
253	501	T. Posthumius Cominius Auruncus. T. Lartius Flavus, der erste Dictator.
254	500	M. Tullius Longus. Ser. Sulpitius Camerinus.
255	499	P. Veturius Geminus. T. Ebutius Elva.
256	498	T. Lartius Flavus II. Q. Clölius Siculus.
257	497	A. Sempronius Atratinus. M. Minucius Augurinus.
258	496	A. Posthumius Albus Regillensis, wird Dictator.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
		T. Virginius Tricostus Cölimontanus.
259	495	Ap. (oder M.) Claudius Sabinus.
		P. Servilius Priscus.
260	494	A. Virginius Tricostus Cölimontanus.
		T. Veturius Geminus Cicurinus.
261	493	Spurius Cassius Viscellinus II.
		T. Posthumius Cominius Auruncus II.
262	492	T. Geganius Macerinus.
		P. Minucius Augurinus.
263	491	M. Minucius Augurinus II.
		A. Sempronius Atratinus II.
264	490	Q. Sulpicius Camerinus. *)
		Sp. Lartius Flavus II.
265	489	C. Julius Julus.
		P. Pinarius Rufus Mamercinus.
266	488	Sp. Nautius Rutilus.
		Sex. Furius Fusus.
267	487	C. Aquilius Tuscus.
		T. Sicinius Salinus.
268	486	Sp. Cassius Viscellinus III.
		Proculus Virginius Tricoctus.
269	485	Q. Fabius Vibulanus.
		Ser. Cornelius Cossus Maluginensis.

*) Diese Consuln und die drei folgenden hat T. Livius weggelassen, aber man findet sie im Dionys von Halicarnaß und anderweit.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
270	484	L. Aemilius Mamercinus.
		Q. (oder K. d. h. Cäso) Fabius Vibulanus.
271	483	M. Fabius Vibulanus.
		L. Valerius Publicola Potitus.
272	482	C. Julius Julus.
		Q. Fabius Vibulanus II.
273	481	Cäso Fabius Vibulanus II.
		Sp. Furius Fusus.
274	480	Cn. Manlius Cincinnatus.
		M. Fabius Vibulanus II.
275	479	Cäso Fabius Vibulanus II. oder III.
		V. Virginius Tricoctus Rutilus.
276	478	L. Aemilius Mamercinus (oder Mamercus) II.
		C. Servilius Structus Ahala. An seine Stelle kam: C. Cornelius Lentulus.
277	477	C. Horatius Pulvillus.
		T. Menenius Agrippa Lanatus.
278	476	A. Virginius Tricostus Rutilus.
		Sp. Servilius Structus.
279	475	P. Valerius Publicola.
		C. Nautius Rufus (oder Rutilus).
280	474	L. Furius Medullinus Fusus.
		M. Manlius Vulso.
281	473	L. Aemilius Mamercinus (oder Mamercus) III.
		P. Vopiscus Julius Julus.

P. oder

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
282	472	P. oder L. Pinarius Rufus Mamercinus.
		P. Furius Fusus.
283	471	Ap. Claudius Sabinus.
		T. Quintius Capitolinus Barbatus.
284	470	L. Valerius Publicola Potitus II.
		T. Aemilius Mamercinus.
285	469	A. Virginius Cölimontanus Tricostus.
		T. Numicius Priscus.
286	468	T. Quintius Capitolinus Barbatus II.
		Q. Servilius Priscus.
287	467	T. Aemilius Mamercinus (oder Mamercus) II.
		Q. Fabius Vibulanus.
288	466	Sp. Posthumius Albus Regillensis.
		Q. Servilius Priscus II.
289	465	Q. Fabius Vibulanus II.
		T. Quintius Barbatus III.
290	464	A. Posthumius Albus Regillensis.
		Sp. Furius Medullinus Fusus.
291	463	P. Servilius Priscus.
		L. Ebutius Elva.
292	462	L. Lucretius Tricipitinus.
		T. Veturius Geminus Cicurinus.
293	461	P. Volumnius Amintinus Gallus.
		Ser. Sulpicius Camerinus.
294	460	P. Valerius Publicola II.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
		C. Clodius Sabinus Regillensis.
295	459	Q. Fabius Vibulanus III.
		L. Cornelius Maluginensis Cossus.
296	458	C. Nautius Rutilus II.
		L. Minutius (Augurinus).
297	457	C. Horatius Pulvillus.
		Q. Minutius Augurinus.
298	456	M. Valerius Maximus.
		Sp. Virginius Tricostus Cölimontanus.
299	455	T. Romilius Rocus Vaticanus.
		C. Veturius Cicurinus.
300	454	Sp. Tarpeius Montanus Capitolinus.
		A. Aeterius Fontinalis.
301	453	Sex. Quintilius Varus.
		P. Horatius (oder Curiatius) Tergeminus.
302	452	P. Sestius (oder Sextius) Capitolinus.
		C. Menenius (oder T. Menenius Agrippa) Lanatus. Sie legen ihre Würde nieder und machen den auf sie folgenden Decemvirn Platz, welche consularische Gewalt bekamen.
303	451	Decemvirn mit consularischer Gewalt.
		Ap. Claudius Crassinus.
		T. Genucius Augurinus.
		P. Cestius (oder Sextius) Capitolinus.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Decemvirn.
		P. Posthumius Albus Regillensis.
		Sex. Sulpicius Camerinus.
		A. Manlius Vulso.
		T. Romilius Rocus Vaticanus.
		C. Julius Julus.
		T. Veturius Crassus Cicurinus.
304	450	P. Horatius oder Curiatius Tergeminus.
		Appius Claudius Crassinus II.
		M. Cornelius Maluginensis.
		M. Sergius.
		L. Minutius Augurinus.
		Q. Fabius Vibulanus.
		Q. Poetelius.
		T. Antonius Merenda.
		K., d. h. Cäso, Duillius.
305	449	Sp. Oppius Cornicensis.
		M. Rabuleius.
		Ap. Claudius Crassinus III. und die andern Decemvirn des vorigen Jahres, behielten mit Gewalt die Verwaltung der Staatsangelegenheiten. Aber sie mißbrauchten ihr Ansehn, besonders Appius Claudius; dieß verursachte eine Empörung unter dem Volke, und man war genöthigt sie zu unterdrücken und zur Erwählung der Consuln zurückzukommen.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
		L. Valerius Publicola Potitus.
		M. Horatius Barbatus. (Riccioli setzt sie in das folgende Jahr).
306	448	Lar. Herminius Exquilinus.
		T. Virginius Tricostus Cölimontanus.
307	447	M. Geganius Macerinus.
		C. Julius Julus.
308	446	T. Quintius Capitolinus Barbatus IV.
		Agrippa Furius Fusus. Anstatt dieser beiden Consuln setzt Dionys von Halicarnaß Buch XI. die beiden folgenden:
		M. Minutius.
		C. Quintius.
309	445	M. Genucius Augurinus.
		C. Curtius Philo (oder Medullintes).
310	444	Kriegstribunen mit consularischer Gewalt, nämlich:
		A. Sempronius Atratinus.
		L. Atilius Longus und
		T. Clölius Siculus, welche ihre Würde niederlegen.
		L. Papirius Mugillanus, Consul in demselben Jahre, mit
		L. Sempronius Atratinus.
311	443	M. Geganius Macerinus II.
		T. Quintius Capitolinus Barbatus V.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Kriegstribunen.
312	442	M. Fabius Vibulanus.
		Posthumius Ebutius Elva Cornicensis.
313	441	C. Furius Pacilus Fusus.
		M. Papirius Crassus.
314	440	Proculus Geganius Macerinus.
		L. Menenius (Agrippa) Lanatus.
315	439	T. Quintius Capitolinus Barbatus VI.
		Agrippa Menenius Lanatus.
316	438	Drei Kriegstribunen, nämlich:
		Mam. Aemilius Mamercinus.
		T. Quintius Cincinnatus.
		L. Julius Julus.
		Consuln.
317	437	M. Geganius Macerinus oder Mamercinus.
		L. Sergius Fidenas.
318	436	M. Cornelius Maluginensis.
		L. Papirius Crassus.
319	435	C. Julius Julus II.
		L. Virginius Tricostus.
320	434	C. Julius Julus III.
		L. Virginius Tricostus II.
321	433	Drei Kriegstribunen, nämlich:
		M. Fabius Vibulanus.
		M. Fossius Flacinator.
		L. Sergius Fidenas.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Kriegstribunen.
322	432	Drei Kriegstribunen, nämlich:
		L. Pinatius Rufus Mamercinus.
		M. Furius Medullinus.
		Sp. Posthumius Albus Regillensis.
323	431	T. Quintius Pennus Cincinnatus.
		C. Julius Mento oder Mentes.
324	430	C. Papirius Crassus II.
		L. Julius Julus.
325	429	L. Sergius Fidenas II.
		Hostius Lucretius Tricipitinus.
326	428	T. Quintius Pennus Cincinnatus II.
		A. Cornelius Cossus.
327	427	C. Servilius Structus Axilla.
		L. Papirius Mugillanus II.
328	426	Vier Kriegstribunen, nämlich:
		L. Quintius Pennus Cincinnatus.
		C. Furius Pacilus.
		M. Posthumius Albus Regillensis.
		A. Cornelius Cossus.
329	425	Vier Kriegstribunen, nämlich:
		A. Sempronius Atratinus.
		L. Furius Medullinus II.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Kriegstribunen.
		L. Quintius Cincinnatus.
		L. Horatius Barbatus.
330	424	Vier Kriegstribunen, nämlich:
		Appius Claudius Crassus Regillensis.
		Sp. Nautius Rutilus.
		L. Sergius Fidenas.
		Sex. Julius Julus.
		Consuln.
331	423	C. Sempronius Atratinus.
		Q. Fabius Vibulanus.
332	422	Vier Kriegstribunen, nämlich:
		M. Manlius Vulso Capitolinus.
		Q. Antonius Merenda.
		L. Papirius Mugillanus.
		L. Servilius Structus.
		Consuln.
333	421	T. Quint. Capitolinus Barbatus.
		Numerius Fabius Vibulanus.
		Der Pater Petau setzt, anstatt der jetzt genannten Consuln, vier Kriegstribunen.
334	420	Vier Kriegstribunen, nämlich:
		T. Quintius Pennus Cincinnatus II.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Kriegstribunen.
		M. Manlius Vulso Capitolinus. L. Furius Medullinus III. A. Sempronius Atratinus II.
335	419	Vier Kriegstribunen, nämlich: Agrippa Menenius Lanatus. Sp. Nautius Rutilus. P. Lucretius Tricipitinus. C. Servilius Axilla.
336	418	Vier Kriegstribunen, nämlich: M. Papirius Mugillanus. C. Servilius Axilla II. L. Sergius Fidenas II. Q. Servilius Priscus (qui Dictator factus).
337	417	Vier Kriegstribunen, nämlich: P. Lucretius Tricipitinus II. L. Servilius Structus. Agrippa Menenius Lanatus III. Sp. Veturius Crassus Cicurinus.
338	416	Vier Kriegstribnnen, nämlich: A. Sempronius Atratinus II. M. Papirius Mugillanus II. Sp. Nautius Rutilus II. Q. Fabius Vibulanus.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Kriegstribunen.
339	415	Vier Kriegstribunen, nämlich:
		P. Cornelius Cossus.
		L. Quintius Cincinnatus.
		C. Valerius Pennus Volusus (oder Potitus).
		N. Fabius Vibulanus.
340	414	Vier Kriegstribunen, nämlich:
		Q. Fabius Vibulanus II.
		Cn. Cornelius Cossus.
		P. Posthumius Albus Regillensis.
		L. Valerius Potitus.
		Consuln.
341	413	M. Cornelius Cossus.
		L. Furius Medullinus.
342	412	Q. Fabius Ambustus.
		C. Furius Pacilus.
343	411	M. Papirius Mugillanus.
		C. Nautilus Rutilus.
344	410	M. Aemilius Mamercinus.
		C. Valerius Potitus Volusus.
345	409	Cn. Cornelius Cossus.
		L. Furius Medullinus II.
346	408	Drei Kriegstribunen, nämlich:
		C. Julius Julus.
		P. Cornelius Cossus.
		C. Servilius Ahala.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Kriegstribunen.
347	407	Vier Kriegstribunen, nämlich: C. Valerius Potitus Volusus II. C. Servilius Ahala II. N. Fabius Vibulanus. L. Furius Medullinus.
348	406	Vier Kriegstribunen, nämlich: P. Cornelius Rutilus Cossus II. L. Valerius Potitus II. Cn. Cornelius Cossus. N. Fabius Ambustus.
349	405	Sechs Kriegstribunen, nämlich: C. Julius Julus II. M. Aemilius Mamercinus. T. Quintius Capitolinus Barbatus. L. Furius Medullinus II. T. Quintius Cincinnatus. A. Manlius Vulso Capitolinus.
350	404	Sechs Kriegstribunen, nämlich: P. Cornelius Maluginensis. Sp. Nautius Rutilus III. Cn. Cornelius Cossus II. C. Valerius Potitus III. K. Fabius Ambustus. M. Sergius Fidenas.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Kriegstribunen.
351	403	Acht *) Kriegstribunen, nämlich: M. Aemilius Mamercinus II. M. Furius Fusus. Appius Claudius Crassus. L. Julius Julus. M. Quintilius Varus. L. Valerius Potitus III. M. Furius Camillus. M. Posthumius Albinus.
352	402	Sechs Kriegstribunen, nämlich: Q. Servilius Ahala III. Q. Sulpicius Camerinus. Q. Servilius Priscus Fidenas. A. Manlius Vulso II. L. Virginius Tricostus. M. Sergius Fidenas II.
353	401	Sechs Kriegstribunen, nämlich: L. Valerius Potitus IV. L. Julius Julus II. M. Furius Camillus. M. Aemilius Mamercinus III. Cn. Cornelius Cossus III. K., d. h. Cäso, Fabius Ambustus II.

*) Riccioli führt bloß die sechs ersten an: Titus Livius aber nennt achte.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Kriegstribunen.
354	400	Sechs Kriegstribunen, nämlich: P. Licinius Calvus. P. Mälius Capitolinus. P. Mänius. Sp. Furius Medullinus. L. Titinius. L. Publilius (oder Publius) Philo.
355	399	Sechs Kriegstribunen, nämlich: C. Duillius. L. Atilius Longus (oder Aemilius Longus). Cn. Genusius Aventinensis. M. Pomponius. Volero Publilius Philo. M. Veturius Crassus Cicurinus.
356	398	Sechs Kriegstribunen, nämlich: L. Valerius Potitus V. L. Furius Medullinus III. M. Valerius Maximus. M. Furius Camillus II. Quintus Servilius Priscus II. Q. Sulpitius Camerinus II.
357	397	Sechs Kriegstribunen, nämlich: L. Julius Julus III. L. Furius Medullinus IV. L. Sergius Fidenas. A. Posthumius Albinus.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Kriegstribunen.
		A. Manlius Vulso III.
		P. Cornelius Maluginensis II.
358	396	Sechs Volkstribunen, nämlich:
		P. Licinius Calvus.
		L. Atilius Longus II.
		P. Mälius Capitolinus II.
		L. Titinius II.
		P. Mänius II.
		C. Genucius Aventinensis.
359	395	Sechs Kriegstribunen, nämlich:
		P. Cornelius Cossus.
		P. Cornelius Scipio.
		M. Valerius Maximus II.
		K., d. h. Cäso, Fabius Ambustus III.
		L. Furius Medullinus V.
		Q. Servilius Priscus Fidenas III.
360	394	Sechs Kriegstribunen, nämlich.
		M. Furius Camillus III.
		L. Furius Medullinus VI.
		C. Aemilius Mamercinus.
		Sp. Posthumius Albinus Regillensis.
		P. Cornelius Scipio II.
		L. Valerius Publicola.
361	393	Consuln.
		L. Lucretius Flavus.
		Ser. Sulpicius Camerinus.
362	392	L. Valerius Potitus.
		M. Manlius Capitolinus.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Kriegstribunen.
363	391	Sechs Kriegstribunen, nämlich: L. Lucretius Flavus. Ser. Sulpitius Camerinus. M. Aemilius Mamercinus. L. Furius Medullinus VII. Agrippa Furius Fusus. C. Aemilius Mamercinus II.
364	390	Sechs Kriegstribunen, nämlich: Q. Fabius Ambustus. K., d. h. Cäso, Fabius Ambustus. C. Fabius Ambustus. Q. Sulpitius Longus. Q. Servilius Priscus Fidenas IV. Servilius Cornelius Maluginensis.
365	389	Sechs Kriegstribunen, nämlich: L. Valerius Publicola II. L. Virgilius Tricostus. P. Cornelius Cossus. Q. Manlius Capitolinus. L. Aemilius Mamercinus. L. Postumius Albinus Regillensis.
366	388	Sechs Kriegstribunen, nämlich: T. Quintius Cincinnatus. L. Servilius Priscus Fidenas V. L. Julius Julus.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Kriegstribunen.
		L. Aquilius Corvus. L. Lucretius Tricipitinus. Ser. Sulpitius Rufus.
367	387	Sechs Kriegstribunen, nämlich: L. Papirius Cursor. C. Sergius Fidenas. L. Aemilius Mamercinus II. L. Menenius Lanatus. L. Valerius Publicola III. C. Cornelius Cossus.
368	386	Sechs Kriegstribunen, nämlich: L. Furius Camillus IV. Q. Servilius Priscus Fidenas VI. L. Quintius Cincinnatus. L. Horatius Pulvillus. P. Valerius Potitus Publicola. Ser. Cornelius Maluginensis II.
369	385	Sechs Kriegstribunen, nämlich: A. Manlius Capitolinus II. P. Cornelius Cossus. T. Quintius Capitolinus. L. Quintius Capitolinus. L. Papirius Cursor II. C. Sergius Fidenas II.
370	384	Sechs Kriegstribunen, nämlich: Ser. Cornelius Maluginensis III.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Kriegstribunen.
		P. Valerius Potitus Publicola II. M. Furius Camillus V. Ser. Sulpitius Rufus II. C. Papirius Crassus. T. Quintius Cincinnatus II.
371	383	Sechs Kriegstribunen, nämlich: L. Valerius Publicola IV. A. Manlius Capitolinus II. Ser. Sulpitius Rufus III. L. Lucretius Tricipitinus. L. Aemilius Mamercinus III. M. Trebonius Flavus (oder Flaccus).
372	382	Sechs Kriegstribunen, nämlich: Sp. Papirius Crassus. L. Papirius Crassus. Ser. Cornelius Maluginensis IV. Q. Servilius Priscus Fidenas. Ser. Sulpitius Prätextatus. L. Aemilius Mamercinus IV.
373	381	Sechs Kriegstribunen, nämlich: M. Furius Camillus VI. A. Postumius Albinus Regillensis. L. Postumius Albinus Regillensis. L. Furius Medullinus.

L. Lu=

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Kriegstribunen.
		L. Lucretius Tricipitinus III. M. Fabius Ambustus.
374	380	Sechs Kriegstribunen, nämlich: L. Valerius Publicola V. P. Valerius Potitus Publicola III. L. Menenius Lanatus II. C. Sergius Fidenas III. Sp. Papirius Cursor. Ser. Cornelius Maluginensis V.
375	379	Sechs Kriegstribunen, nämlich: P. Manlius Capitolinus. C. Manlius Capitolinus. C. Julius Julus. C. Sextilius. M. Albinus. L. Antistius.
376	378	Sechs Kriegstribunen, nämlich: Sp. Furius Medullinus. Q. Servilius Priscus Fidenas II. C. Licinius Calvus. P. Clölius Siculus. M. Horatius Pulvillus. L. Geganius Macerinus.
377	377	Sechs Kriegstribunen, nämlich: L. Aemilius Mamercinus V. Ser. Sulpicius Prätextatus II.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Kriegstribunen.
		P. Valerius Potitus Publicola IV. L. Quintius Cincinnatus II. C. Veturius Crassus Cicurinus. C. Quintius Cincinnatus.
Von 378—382	376-372	Anarchie zu Rom, ohne Consuln und ohne Tribunen. Nach einigen Schriftstellern gab es in diesen Jahren Consuln, oder 2 Volkstribunen. Aber wir folgen hier den Capitolinischen Marmorn.
383	371	Sechs Kriegstribunen, nämlich: L. Furius Medullinus II. P. Valerius Publicola V. A. Manlius Capitolinus. Ser. Sulpicius Prätextatus III. C. Valerius Potitus. Ser. Cornelius Maluginensis VI.
384	370	Sechs Kriegstribunen, nämlich: Q. Servilius Priscus Fidenas III. M. Cornelius Maluginensis. C. Veturius Crassus Cicurinus II. Q. Quintius Cincinnatus.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Kriegstribunen.
		A. Cornelius Cossus. M. Fabius Ambustus II.
385	369	Sechs Kriegstribunen, nämlich: L. Quintius Capitolinus. Sp. Servilius Structus. Serv. Cornelius Maluginensis VII. L. Papirius Crassus. Serv. Sulpitius Prätextatus IV. L. Veturius Crassus Cicurinus.
386	368	Camillus Dictator, ohne Consuln und Tribunen. Riccioli setzt ihn mit den vorhergehenden Tribunen in ein Jahr.
387	367	Sechs Kriegstribunen, nämlich: A. Cornelius Cossus II. L. Veturius Crassus Cicurinus II. M. Cornelius Maluginensis II. P. Valerius Potitus Publicola VI. M. Geganius Macerinus. P. Manlius Capitolinus II. M. Furius Camillus, wird in seinem achtzigsten Jahre (nochmals) Dictator.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
		Consuln.
388	366	L. Aemilius Mamercinus, Patricier.
		L. Sextius Lateranus, der erste Plebejer.
389	365	L. Genucius Aventinensis.
		Q. Servilius Ahala.
390	364	C. Servilius Peticus.
		C. Licinius Stolo Calvus.
391	363	L. Aemilius Mamercinus II.
		Cn. Genucius Aventinensis II.
392	362	Q. Servilius Ahala II.
		L. Genucius Aventinensis II.
393	361	C. Licinius Calvus II.
		C. Servilius Peticus II.
394	360	M. Fabius Ambustus.
		C. Petilius Libo Visolus.
395	359	M. Popilius Lånas.
		Cn. Manlius Capitolinus Imperiosus.
396	358	C. Fabius Ambustus.
		C. Plautius Proculus.
397	357	M. Marcius Rutilus.
		Cn. Manlius Capitolinus Imperiosus II.
398	356	M. Fabius Ambustus II.
		M. Popilius Lånas II.
399	355	C. Sulpicius Peticus III.
		M. Valerius Publicola.
400	354	M. Fabius Ambustus III.
		T. Quintius Pennus Capitolinus.
401	353	C. Sulpicius Peticus IV.
		M. Valerius Publicola II.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
402	352	P. Valerius Publicola.
		C. Marcius Rutilus II.
403	351	C. Sulpicius Peticus V.
		T. Quintius Pennus Cincinnatus.
404	350	M. Popilius Lånas III.
		L. Cornelius Scipio.
405	349	L. Furius Camillus.
		Ap. Claudius Crassus.
406	348	M. Popilius Lånas IV.
		M. Valerius Corvus.
407	347	Cn. Plautius Hypsåus.
		T. Manlius Imperiosus Torquatus.
408	346	M. Valerius Corvus II.
		C. Petilius Libo Visolus.
409	345	M. Fabius Dorso.
		Ser. Sulpitius Camerinus.
410	344	C. Martius Rutilus III.
		T. Manlius Imperiosus Torquatus II.
411	343	M. Valerius Corvus III.
		A. Cornelius Cossus Arvina.
412	342	C. Martius Rutilus IV.
		Q. Servilius Ahala.
413	341	C. Plautius Hypsåus II.
		L. Aemilius Mamercinus.
414	340	T. Manlius Imperiosus Torquatus III.
		P. Decius Mus.
415	339	T. Aemilius Mamercinus.
		Q. Publius Philo.
416	338	L. Furius Camillus.
		C. Menius Nepos.
417	337	C. Sulpicius Longus.
		P. Aelius Påtus.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
418	336	L. Papirius Crassus.
		Cäso Duilius.
419	335	M. Valerius Corvus IV.
		M. Attilius Regulus.
420	334	T. Veturius Calvinus.
		Sp. Posthumius Albinus.
421	333	L. Papirius Cursor.
		C. Petilius Libo Visolus II.
422	332	A. Cornelius Cossus Arvina II.
		Cn. Domitius Calvinus.
423	331	M. Claudius Marcellus.
		C. Valerius Potitus Flaccus.
424	330	L. Papirius Crassus II.
		L. Plautius Venno.
425	329	L. Emilius Mamercinus Privernas II.
		Cn. Plautius Decianus.
426	328	C. Plautius Proculus.
		P. Cornelius Scapula.
427	327	L. Cornelius Lentulus.
		Q. Publilius (oder Publius) Philo II.
428	326	C. Petilius Libo Visolus III.
		L. Papirius (Cursor) Mugillanus.
429	325	L. Furius Camillus II.
		D. Junius Brutus Scäva.
430	324	L. Papirius Cursor, Dictator.
		Riccioli und andere setzen ihn mit den vorhergehenden Consuln in ein Jahr.
431	323	L. Sulpicius Longus II.
		Q. Aulius Cerretanus.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
432	322	Q. Fabius Maximus Rullianus. L. Fulvius Corvus.
433	321	T. Veturius Calvinus II. Sp. Posthumius Albinus II.
434	320	L. Papirius Cursor II. Q. Publilius Philo IV.
435	319	L. Papirius Cursor III. Q. Emilius (oder Aulius) Cerretanus II.
436	318	L. Plautius Venno. M. Fossius Flaccinator.
437	317	Q. Emilius Barbula. C. Junius Bubulcus Brutus.
438	316	Sp. Nautius Rutilus. M. Popilius Lånas.
439	315	L. Papirius Cursor IV. Q. Publilius Philo V.
440	314	M. Pötilius Libo. C. Sulpicius Longus III.
441	313	L. Papirius Cursor V. C. Junius Bubulcus Brutus II.
442	312	M. Valerius Maximus. P. Decius Mus.
443	311	C. Junius Bubulcus Brutus III. Q. Emilius Barbula II.
444	310	Q. Fabius Maximus Rullianus II. C. Marcius Rutilus.
445	309	L. Papirius Cursor, Dictator.
446	308	P. Decius Mus II.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
		Q. Fabius Maximus Rullianus III.
447	307	Ap. Claudius Cäcus.
		L. Volumnius Flamma Violens.
448	306	Q. Marcius Tremulus.
		P. Cornelius Arvina.
449	305	L. Posthumius Megellus.
		T. Minucius Augurinus.
		An des letztern Stelle kam:
		M. Fulvius Corvus Pätinus.
450	304	P. Sempronius Sophus.
		P. Sulpicius Averrio.
451	303	Ser. Cornelius Lentulus.
		L. Genucius Aventinensis.
452	302	M. Livius Dexter.
		M. Aemilius Paulus.
453	301	Keine Consuln zu Rom, aber zwey Dictatoren, nämlich:
		Q. Fabius Maximus Rullianus.
		M. Valerius Corvus.
454	300	Q. Apuleius Pansa.
		M. Valerius Corvus.
455	299	M. Fulvius Pätinus.
		T. Manlius Torquatus.
		An die Stelle dieses letztern kam nach dessen Tode:
		M. Valerius Corvus.
456	298	L. Cornelius Scipio.
		Cn. Fulvius Centumalus.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
457	297	Q. Fabius Maximus Rullianus IV.
		P. Decius Mus III.
458	296	Ap. Claudius Cäcus II.
		L. Volumnius Flamma Violens II.
459	295	Q. Fabius Maximus Rullianus V.
		P. Decius Mus IV.
460	294	L. Posthumius Megellus II.
		M. Attilius Regulus.
461	293	L. Papirius Cursor.
		Sp. Carvilius Maximus.
462	292	Q. Fabius Maximus Gurges.
		D. Junius Brutus Scäva.
463	291	L. Posthumius Megellus III.
		C. Junius Brutus Bubulcus.
464	290	P. Cornelius Rufinus.
		M. Curius Dentatus.
465	289	M. Valerius Maximus Corvinus.
		Q. Cäditius Noctua.
466	288	Q. Martius Tremulus II.
		P. Cornelius Arvina II.
467	287	M. Claudius Marcellus.
		Sp. Nautius Rutilus.
468	286	M. Valerius Maximus Potitus.
		C. Aelius Pätus.
469	285	C. Claudius Canina.
		M. Aemilius Lepidus oder Barbula.
470	284	C. Servilius Tucca.

Jahre Roms nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
		L. Cäcilius Metellus oder Denter.
471	283	P. Cornelius Dolabella Maximus.
		Cn. Domitius Calvinus.
472	282	C. Fabricius Luscinus.
		Q. Aemilius Papus.
473	281	L. Aemilius Barbula.
		Q. Marcius Philippus.
474	280	P. Cornelius Lävinus.
		T. Coruncanius Nepos.
475	279	P. Sulpicius Saverrio.
		P. Decius Mus.
476	278	Q. Fabricius Luscinus II.
		Q. Aemilius Papus II.
477	277	P. Cornelius Rufinus II.
		C. Junius Brutus Bubulcus II.
478	276	C. Fabius Maximus Gurges.
		C. Genucius Clepsina.
479	275	M. Curius Dentatus II.
		L. Cornelius Lentulus Caudinus.
480	274	M. Curius Dentatus III.
		Ser. Cornelius Merenda.
481	273	C. Fabius Dorso Licinus.
		C. Claudius Canina II.
482	272	L. Papirius Cursor II.
		Sp. Carvilius Maximus II.
483	271	C. Quintilius Claudus.
		L. Genucius Clepsina.
484	270	C. Genucius Clepsina II.
		Cn. Cornelius Blasio.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
485	269	Q. Ogulinus Gallus.
		C. Fabius Pictor.
		(L. Quintius Gulo, nach Riccioli).
486	268	P. Sempronius Sophus.
		Ap. Claudius Crassus.
487	267	M. Attilius Regulus.
		L. Julius Libo.
488	266	M. Fabius Pictor.
		D. Junius Pera.
489	265	Q. Fabius Maximus Gurges.
		L. Mamilius Vitulus.
490	264	Ap. Claudius Caudex.
		M. Fulvius Flaccus.
491	263	M. Valerius Maximus Messala.
		M. Oracilius Crassus.
492	262	L. Posthumius Megellus.
		Q. Mamilius Vitulus.
493	261	L. Valerius Flaccus.
		T. Otacilius Crassus.
494	260	Cn. Cornelius Scipio Asina.
		C. Duillius Nepos.
495	259	L. Cornelius Scipio.
		C. Aquilius Florus.
496	258	A. Attilius Calatinus.
		C. Sulpitius Paterculus.
497	257	C. Attilius Regulus Serranus.
		C. Cornelius Blasio.
498	256	A. Manlius Vulso Longus.
		Q. Cädicius.
		An dessen Stelle kam:
		M. Attilius Regulus.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
499	255	Ser. Fulvius Pätinus Nobilior.
		M. Emilius Paulus.
500	254	Cn. Cornelius Scipio Asina II.
		A. Attilius Calatinus.
501	253	Cn. Servilius Cäpio.
		C. Sempronius Bläsus.
502	252	C. Aurelius Cotta.
		P. Servilius Geminus.
503	251	L. Cäcilius Metellus II.
		C. Furius Pacilus.
504	250	C. Attilius Regulus II.
		L. Manlius Vulso.
505	249	P. Claudius Pulcher.
		L. Junius Pullus.
506	248	C. Aurelius Cotta II.
		P. Servilius Geminus II.
507	247	L. Cäcilius Metellus III.
		M. Fabius Buteo.
508	246	M. Otacilius Crassus II.
		M. Fabius Licinus.
509	245	M. Fabius Buteo II.
		C. Attilius Bulbus.
510	244	A. Manlius Torquatus Atticus.
		C. Sempronius Bläsus II.
511	243	C. Fundanius Fundulus.
		C. Sulpitius Gallus.
512	242	C. Lutatius Catulus.
		A. Posthumius Albinus.
513	241	A. Manlius Torquatus Atticus.
		Q. Lutatius Cerco.
514	240	C. Claudius Centho.
		M. Sempronius Tuditanus.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
515	239	C. Mamilius Turinus.
		Q. Valerius Falco.
516	238	T. Sempronius Gracchus.
		P. Valerius Falco.
517	237	L. Cornelius Lentulus Caudinus.
		Q. Fulvius Flaccus.
518	236	P. Cornelius Lentulus Caudinus.
		C. Licinius Varus.
519	235	T. Manlius Torquatus.
		C. Attilius Bulbus II.
520	234	L. Posthumius Albinus.
		Sp. Carvilius Maximus.
521	233	Q. Fabius Maximus Verrucosus.
		M. Pomponius Matho.
522	232	M. Aemilius Lepidus.
		M. Publicius Malleolus.
523	231	M. Pomponius Matho II.
		C. Papirius Maso.
524	230	M. Aemilius Barbula.
		M. Junius Pera.
525	229	L. Posthumius Albinus II.
		Cn. Fulvius Centumalus.
526	228	Sp. Carvilius Maximus II.
		Q. Fabius Maximus Verrucosus II.
527	227	P. Valerius Flaccus.
		M. Attilius Regulus.
528	226	M. Valerius Messala.
		L. Apullius Fullo.
529	225	L. Aemilius Papus.
		C. Attilius Regulus.
530	224	Q. Fulvius Flaccus II.
		T. Manlius Torquatus II.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
531	223	C. Flaminius Nepos.
		P. Furius Philus.
532	222	Cn. Cornelius Scipio Calvinus.
		M. Claudius Marcellus.
533	221	P. Cornelius Scipio Asina.
		M. Minucius Rufus.
534	220	L. Veturius Philo.
		C. Lutatius Catulus.
535	219	M. Livius Salinator.
		L. Aemilius Paulus.
536	218	P. Cornelius Scipio.
		T. Sempronius Longus.
537	217	Cn. Servilius Geminus.
		C. Flaminius Nepos II.
		An des letztern Stelle kam:
		M. Attilius Regulus.
538	216	C. Terentius Varro.
		L. Aemilius Paulus II.
539	215	L. Posthumius Albinus.
		T. Sempronius Gracchus.
		An Posthumius Stelle kam:
		M. Claudius Marcellus.
		An dessen Platz:
		Q. Fabius Maximus Verrucosus III.
540	214	Q. Fabius Maximus Verrucosus IV.
		M. Claudius Marcellus III.
541	213	Q. Fabius Maximus Q. filius.
		T. Sempronius Gracchus II.
542	212	Q. Fulvius Flaccus II.
		Appius Claudius Pulcher.
543	211	P. Sulpicius Galba Maximus.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
		C. Fulvius Centumalus.
544	210	M. Valerius Lävinus II.
		M. Claudius Marcellus IV.
545	209	Q. Fabius Maximus Verrucosus V.
		Q. Fulvius Flaccus III.
546	208	M. Claudius Marcellus V.
		T. Quintius Crispinus.
547	207	C. Claudius Nero.
		M. Livius Salinator.
548	206	Q. Cäcilius Metellus.
		L. Veturius Philo.
549	205	P. Cornelius Scipio.
		P. Licinius Crassus.
550	204	M. Cornelius Cethegus.
		P. Sempronius Tuditanus.
551	203	Cn. Servilius Cäpio.
		C. Servilius Geminus, oder Nepos.
552	202	T. Claudius Nero.
		M. Servilius Pulex Geminus.
553	201	Cn. Cornelius Lentulus.
		P. Aelius Pätus.
554	200	P. Sulpicius Galba Maximus II.
		C. Aurelius Cotta.
555	199	L. Cornelius Lentulus.
		T. Villius Tappulus.
556	198	T. Quintius Flamininus.
		Sex. Aelius Pätus Catus.
557	197	C. Cornelius Cethegus.
		Q. Minucius Rufus.
558	196	L. Furius Purpureo.
		M. Claudius Marcellus.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
559	195	M. Porcius Cato.
		L. Valerius Flaccus.
560	194	P. Cornelius Scipio Africanus II.
		T. Sempronius Longus.
561	193	L. Cornelius Merula.
		Q. Minucius Thermus.
562	192	L. Quintius Flaminius.
		Cn. Domitius Ahenobarbus.
563	191	M. Acilius Glabrio.
		P. Cornelius Scipio Nasica.
564	190	L. Cornelius Scipio Asiaticus.
		C. Lälius Nepos.
565	189	Cn. Manlius Vulso.
		M. Fulvius Nobilior.
566	188	C. Livius Salinator.
		M. Valerius Messala.
567	187	M. Aemilius Lepidus.
		C. Flaminius Nepos.
568	186	Sp. Postumius Albinus.
		Q. Marcius Philippus.
569	185	Ap. Claudius Pulcher.
		M. Sempronius Tuditanus.
570	184	P. Claudius Pulcher.
		L. Porcius Licinus.
571	183	Q. Fabius Labeo.
		M. Claudius Marcellus.
572	182	L. Aemilius Paulus.
		M. Bäbius Tamphilus.
573	181	P. Cornelius Cethegus.
		M. Bäbius Tamphilus II.
574	180	A. Postumius Albinus.
		C. Calpurnius Piso.
		An des Letztern Stelle kam:
		Q. Fulvius Flaccus.

L. Man-

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
575	179	L. Manlius Acidinus Fulvianus.
		Q. Fulvius Flaccus.
576	178	M. Junius Brutus.
		A. Manlius Vulso.
577	177	C. Claudius Pulcher.
		T. Sempronius Gracchus.
578	176	Cn. Cornelius Scipio Hispalus.
		C. Valerius Lävinus.
		An dessen Stelle kam:
		Q. Petilius Spurinus.
579	175	P. Mucius Scävola.
		M. Aemilius Lepidus II.
580	174	Sp. Postumius Albinus.
		Q. Mucius Scävola.
581	173	L. Postumius Albinus.
		M. Popilius Länas.
582	172	C. Popilius Länas.
		P. Aelius Ligus.
		Diese Consuln waren die ersten, die beide aus dem Volke genommen wurden.
583	171	P. Licinius Crassus.
		C. Cassius Longinus.
584	170	A. Hostilius Mancinus.
		A. Attilius Serranus.
585	169	Q. Martius Philippus II.
		Cn. Servilius Cäpio.
586	168	L. Aemilius Paulus II.
		C. Licinius Crassus.
587	167	Q. Aelius Pätus.
		M. Junius Pennus.
588	166	C. Sulpicius Gallus.
		M. Claudius Marcellus.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
589	165	T. Manlius Torquatus.
		Cn. Octavius Nepos.
590	164	A. Manlius Torquatus.
		Q. Cassius Longinus.
591	163	T. Sempronius Gracchus II.
		M. Juventius Phalna (oder Thalna).
592	162	P. Cornelius Scipio Nasica.
		C. Martius Figulus.
593	161	M. Valerius Messala.
		C. Fannius Strabo.
594	160	L. Anicius Gallus.
		M. Cornelius Cethegus.
595	159	C. Cornelius Dolabella.
		M. Fulvius Nobilior.
596	158	M. Aemilius Lepidus.
		C. Popilius Lånas II.
597	157	Sex. Julius Cåsar.
		L. Aurelius Orestes.
598	156	L. Cornelius Lentulus Lupus.
		C. Marcius Figulus II.
599	155	P. Cornelius Scipio Nasica II.
		M. Claudius Marcellus II.
600	154	Q. Opimius Nepos.
		L. Postumius Albinus.
		Man setzte an dieses letztern Stelle:
		M. Acilius Glabrio.
601	153	Q. Fulvius Nobilior.
		T. Annius Luscus.
602	152	M. Claudius Marcellus III.
		L. Valerius Flaccus.
603	151	L. Licinius Lucullus.
		A. Postumius Albinus.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
604	150	L. Quinctius Flaminius. M. Acilius Balbus.
605	149	L. Marcius Censorinus. M. Manlius Nepos.
606	148	Sp. Postumius Albinus. L. Calpurnius Piso Cäsonius.
607	147	P. Cornelius Scipio Africanus Aemilianus. C. Livius Mamilianus Drusus.
608	146	Cn. Cornelius Lentulus. L. Mummius Achaïcus.
609	145	Q. Fabius Maximus Aemilianus. L. Hostilius Mancinus.
610	144	Ser. Sulpitius Galba. L. Aurelius Cotta.
611	143	Appius Claudius Pulcher. Q. Cäcilius Metellus Macedonicus.
612	142	L. Cäcilius Metellus Calvus. Q. Fabius Maximus Servilianus.
613	141	Q. Servilius Nepos. Q. Pompejus Nepos.
614	140	C. Lälius Sapiens. Q. Servilius Cäpio.
615	139	C. Calpurnius Piso. M. Popilius Länas.
616	138	P. Cornelius Scipio Nasica Serapio. D. Junius Brutus Callaïcus.
617	137	M. Aemilius Lepidus Porcina.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
618	136	C. Hostilius Mancinus.
		P. Furius Philus.
		Sex. Attilius Serranus.
619	135	Ser. Fulvius Flaccus.
		Q. Calpurnius Piso.
620	134	P. Cornelius Scipio Africanus Aemilianus II.
		C. Fulvius Flaccus.
621	133	P. Minucius Scävola.
		L. Calpurnius Piso (Frugi).
622	132	P. Popilius Länas.
		P. Rupilius Nepos.
623	131	P. Licinius Crassus Mucianus.
		L. Valerius Flaccus.
624	130	C. Claudius Pulcher.
		M. Perpenna.
625	129	C. Sempronius Tuditanus.
		M. Aquilius Nepos.
626	128	Cn. Octavius Nepos.
		T. Annius Luscus Rufus.
627	127	L. Cassius Longinus.
		L. Cornelius Cinna.
628	126	M. Aemilius Lepidus.
		L. Aurelius Orestes.
629	125	M. Plautius Hypsäus.
		M. Fulvius Flaccus.
630	124	C. Cassius Longinus.
		C. Sextius Calvinus.
631	123	Q. Cäcilius Metellus Balearicus.
		T. Quintius Flaminius.
632	122	Cn. Domitius Ahenobarbus.
		C. Fannius Strabo.
633	121	L. Opimius Nepos.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
		Q. Fabius Maximus Allobrogicus.
634	120	P. Manilius Nepos.
		C. Papirius Carbo.
635	119	L. Cecilius Metellus Dalmaticus.
		L. Aurelius Cotta.
636	118	M. Porcius Cato.
		C. Marcius Rex.
637	117	L. Cecilius Metellus.
		Q. Mucius Scävola.
638	116	C. Licinius Geta.
		Q. Fabius Maximus Eburnus.
639	115	M. Aemilius Scaurus.
		M. Cecilius Metellus.
640	114	M. Acilius Balbus.
		C. Porcius Cato.
641	113	P. Cecilius Metellus Caprarius.
		Cn. Papirius Carbo.
642	112	M. Livius Drusus.
		L. Calpurnius Piso.
643	111	P. Cornelius Scipio Nasica.
		L. Calpurnius Piso Bestia.
644	110	M. Minucius Rufus.
		Sp. Postumius Albinus.
645	109	Q. Cecilius Metellus Numidicus.
		M. Junius Silanus.
646	108	Ser. Sulpitius Galba.
		Q. Hortensius Nepos. An seine Stelle kam: M. Aurelius Scaurus.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
647	107	L. Cassius Longinus.
		C. Marius Nepos.
		An Cassius Stelle kam:
		M. Aemilius Scaurus II.
648	106	C. Attilius Serranus.
		Q. Servilius Cápio.
649	105	P. Rutilius Nepos.
		Cn. Mallius Maximus.
650	104	C. Marius Nepos II.
		C. Flavius Fimbria.
651	103	C. Marius Nepos III.
		L. Aurelius Orestes.
652	102	C. Marius Nepos IV.
		Q. Lutatius Catulus.
653	101	C. Marius Nepos V.
		Manius Aquillius Nepos.
654	100	C. Marius Nepos VI.
		L. Valerius Flaccus.
655	99	M. Antonius Nepos.
		A. Postumius Albinus.
656	98	Q. Cecilius Metellus Nepos.
		T. Didius Nepos.
657	97	Cn. Cornelius Lentulus.
		P. Licinius Crassus.
658	96	Cn. Domitius Ahenobarbus.
		C. Cassius Longinus.
659	95	L. Licinius Crassus.
		Q. Mucius Scávola.
660	94	C. Cálius Caldus.
		L. Domitius Ahenobarbus.
661	93	C. Valerius Flaccus.
		M. Herennius Nepos.
662	92	C. Claudius Pulcher.
		M. Perpenna Nepos.
663	91	L. Marcius Philippus.
		Sex. Julius Cásar.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
664	90	L. Julius Cäsar.
		P. Rutilius Rufus.
665	89	Cn. Pompeius Strabo.
		L. Porcius Cato.
666	88	L. Cornelius Sylla Felix.
		Q. Pompeius Rufus.
667	87	Cn. Octavius.
		L. Cornelius Cinna.
		An dessen Stelle kam:
		L. Cornelius Merula.
668	86	L. Cornelius Cinna II.
		C. Marius VII.
		An dessen Stelle:
		L. Valerius Flaccus.
669	85	L. Cornelius Cinna III.
		Cn. Papirius Carbo.
670	84	Cn. Papirius Carbo II.
		L. Cornelius Cinna IV.
671	83	L. Cornelius Scipio Asiaticus.
		Cn. Junius Norbanus.
672	82	C. Marius.
		Cn. Papirius Carbo III.
673	81	M. Tullius Decula.
		Cn. Cornelius Dolabella.
674	80	L. Cornelius Sylla Felix II.
		Q. Cecilius Metellus Pius.
675	79	P. Servilius Vatia Isauricus.
676		Ap. Claudius Pulcher.
	78	M. Aemilius Lepidus.
		Q. Lutatius Catulus.
677	77	D. Junius Brutus Lepidus.
		Mam. Aemilius Livianus.
678	76	Cn. Octavius.
		C. Scribonius Curio.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
679	75	L. Octavius.
		C. Aurelius Cotta.
680	74	L. Licinius Lucullus.
		M. Aurelius Cotta.
681	73	M. Terentius Varro Lucullus.
		C. Cassius Varus.
682	72	L. Gellius Publicola.
		Cn. Cornelius Lentulus Clodianus.
683	71	C. Aufidius Orestes.
		P. Cornelius Lentulus Sura.
684	70	M. Licinius Crassus.
		Cn. Pompeius Magnus.
685	69	Q. Hortensius.
		Q. Cecilius Metellus Creticus.
686	68	L. Cecilius Marcellus.
		Q. Marcius Rex.
687	67	C. Calpurnius Piso.
		M. Acilius Glabrio.
688	66	M. Aemilius Lepidus.
		L. Volcatius Tullus.
689	65	L. Aurelius Cotta.
		L. Manlius Torquatus.
		P. Cornelius Sulla,
		P. Autronius Pätus, nach Riccioli.
690	64	L. Julius Cäsar.
		L. Marcius Figulus.
691	63	M. Tullius Cicero.
		C. Antonius Nepos.
692	62	D. Junius Silanus.
		L. Licinius Murena.
693	61	M. Puppius Piso.
		M. Valerius Messala Niger.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
694	60	L. Afranius Nepos.
		Q. Cecilius Metellus Celer.
695	59	C. Julius Cäsar.
		M. Calpurnius Bibulus.
696	58	L. Calpurnius Piso Cesonius.
		A. Gabinius Nepos.
697	57	P. Cornelius Lentulus Spinther.
		Q. Cecilius Metellus Nepos.
698	56	Cn. Cornelius Lentulus Marcellinus.
		L. Marcius Philippus.
699	55	Cn. Pompeius Magnus II.
		M. Licinius Crassus II.
700	54	L. Domitius Ahenobarbus.
		Ap. Claudius Pulcher.
701	53	Cn. Domitius Calvinus.
		M. Valerius Messala.
702	52	Cn. Pompeius Magnus III. allein.
		Nach 7 Monaten theilt er seine Würde mit
		Q. Cecilius Metellus Scipio.
703	51	Ser. Sulpicius Rufus.
		M. Claudius Marcellus.
704	50	L. Aemilius Paulus.
		C. Claudius Marcellus.
705	49	C. Claudius Marcellus.
		L. Cornelius Lentulus Crus.
		Dictator.
		C. Julius Cäsar.
706	48	C. Julius Cäsar II.
		P. Servilius Vatia Isauricus.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
		Q. Fusius Calenus.
		Publicus Vatinius.
707	47	Dictator.
		C. Julius Cäsar II.
		M. Antonius, Magister Equitum.
708	46	C. Julius Cäsar, Consul und Dictator III.
		M. Aemilius Lepidus.
709	45	C. Jul. Cäsar Dictator und alleiniger Consul IV.
		M. Lepidus, Magister Equitum.
		Consuln für drei Monate:
		Q. Fabius Maximus.
		C. Trebonius.
		An die Stelle des erstern, der plötzlich starb, kam:
		Caninius Rebilus.
710	44	C. Julius Cäsar, Dictator und Consul V.
		M. Antonius, Consul und Magister Equitum.
		Cäsar ernennt zum Consul an seiner Statt:
		M. Aemilius Lepidus.
711	43	C. Vibius Pansa.
		A. Hirtius.
712	42	L. Munatius Plancus.
		M. Aemilius Lepidus II.
713	41	L. Antonius.
		P. Servilius Vatia Isauricus.
714	40	Cn. Domitius Calvinus II.
		Cn. Asinius Pollio.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
		An ihre Stelle kamen:
		L. Cornelius Balbus.
		P. Caninius Crassus.
715	39	L. Marcius Censorinus.
		C. Calvisius Sabinus.
716	38	Ap. Claudius Pulcher.
		C. Norbanus Flaccus (oder Flavus).
		An ihre Stelle kamen:
		C. Octavianus Cäsar.
		Q. Pedius.
		Riccioli setzt sie in das Jahr 43.
		Anfang des Triumvirats des Octavius, Marcus Antonius und Lepidus.
		Andere Consuln an die Stelle der Vorigen:
		C. Carrinas.
		Pub. Ventidius.
717	37	M. Vipsanius Agrippa.
		L. Caninius Gallus.
718	36	L. Gellius Publicola.
		M. Cocceius Nerva.
719	35	L. Cornificius.
		Sex. Pompeius.
720	34	M. Antonius II.
		L. Scribonius Libo.
		Ersterer legt seine Würde nieder und an seine Stelle kam:
		L. Sempronius Atratinus.
721	33	C. Cäsar Octavianus II.
		L. Volcatius Tullus.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
722	32	Cn. Domitius Ahenobarbus.
		C. Sosius (Nepos).
723	31	C. Cäsar Octavianus III.
		M. Valerius Messala Corvinus.
724	30	C. Cäsar Octavianus IV.
		M. Licinius Crassus.
		An dieses letztern Stelle kommt:
		Caius Antistius — hierauf Marcus Tullius — dann Lucius Sänius.
725	29	C. Cäsar Octavianus V.
		Sex. Apuleius.
		An des letztern Stelle kam:
		Potius Valerius Messala.
726	28	C. Cäsar Octavianus VI.
		M. Vipsanius Agrippa II.
727	27	C. Cäsar Octavianus Augustus VII.
		M. Vipsanius Agrippa III.
728	26	C. Cäsar Octavianus Augustus VIII.
		T. Statilius Taurus.
729	25	C. Cäsar Octavianus Augustus IX.
		M. Junius Silanus.
730	24	C. Cäsar Octavianus Augustus X.
		C. Norbanus Flaccus.
731	23	C. Cäsar Octavianus Augustus XI.
		Aulus Terentius Varro (oder Murena).
		Augustus legt das Consu-

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
		lat nieder, und ernennt an seiner Statt:
		P. Sestius.
		Cn. Calpurnius Piso.
732	22	M. Claudius Marcellus Aeserninus.
		L. Arruntius Nepos.
733	21	M. Lollius.
		Q. Aemilius Lepidus.
734	20	M. Apuleius Nepos.
		P. Silius Nerva.
735	19	C. Sentius Saturninus.
		Q. Lucretius Vispillo.
736	18	P. Cornelius Lentulus.
		Cn. Cornelius Lentulus.
737	17	C. Furnius.
		C. Junius Silanus.
738	16	L. Domitius Ahenobarbus.
		P. Cornelius Scipio.
739	15	M. Lucius (oder Livius) Drusus Libo.
		L, (oder Cn.) Calpurnius Piso.
740	14	Cn. Cornelius Lentulus.
		M. Licinius Crassus.
741	13	Tiberius Claudius Nero.
		F. Quintilius Varus.
742	12	M. Valerius Messala.
		P. Sulpicius Quirinus.
		An des Valerius Messala Stelle kommt:
		Caius Valgius — dann
		Caius Caninius Rebilus.
743	11	Q. Aelius Tubero.
		Paulus Fabius Maximus.

Jahre Roms, nach Varro.	Vor Christi Geburt.	Consuln.
744	10	Julius Antonius Africanus.
		Q. Fabius Maximus.
745	9	Claudius Drusus Nero.
		L. Quintius Crispinus.
746	8	C. Asinius Gallus.
		C. Marcius Censorinus.
747	7	Tiberius Claudius Nero II.
		Cn. Calpurnius Piso II.
748	6	C. Antistius Vetus.
		Decimus Lälius Balbus.
749	5	Caius Cäsar Octavianus Augustus XII.
		L. Cornelius Sulla.
750	4	C. Calvisius Sabinus II.
		L. Passianus (oder Pasienus) Rufus.
751	3	Cn. Cornelius Lentulus.
		M. Valerius Messalinus.
752	2	Caius Cäsar Octavianus (Augustus) XIII.
		M. Plautius Silvanus (oder Silanus).
		An dieses Letztern Stelle kommt:
		C. Caninius Gallus.
753	1	Cossus Cornelius Lentulus.
		L. Calpurnius Piso.

Christliche Zeitrechnung.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
754	1	Caius Julius Cäsar (Augusti Nepos).
		L. Aemilius Paulus.
755	2	P. Alfenus (oder Afranius) Varus.
		P. Vinucius Nepos.
756	3	L. Aelius Lamia.
		M. (oder L.) Servilius Geminus.
757	4	Sex. Aelius Catus.
		C. Sentius Saturninus.
758	5	Cn. Cornelius Cinna.
		L. Valerius Messala.
759	6	M. Aemilius Lepidus.
		L. Arruntius Nepos.
760	7	Q. Cecilius Metellus Creticus.
		A. Licinius Nerva.
761	8	M. Furius Camillus.
		Sex. Nonnius Quinctilianus.
762	9	Q. Sulpicius Camerinus.
		C. Poppäus Sabinus.
		An ihre Stelle kam:
		M. Papius Mutilus.
		Q. Poppäus Secundus.
763	10	P. Cornelius Dolabella.
		C. Julius Silanus.
764	11	M. Aemilius Lepidus.
		T. Statilius Taurus.
765	12	T. Germanicus Cäsar.
		C. Fonteius Capito.
		An des Letztern Stelle kam:
		Caius Vitellius Varro.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
766	13	C. Silius Nepos.
		L. Munatius Plancus.
767	14	Sex. Pompeius (Nepos),
		Sex. Apuleius (Nepos), oder Duo Sextii.
768	15	Drusus (Julius) Cäsar.
		C. Norbanus Flaccus.
769	16	T. Statilius Sisenna Taurus.
		L. Scribonius Libo.
		An die Stelle der einen von diesen beiden kam: Julius Pomponius Gräcinus.
770	17	C. Cecilius (oder Cälius) Rufus.
		L. Pomponius Flaccus.
771	18	Cl. Tiberius Nero III.
		Germanicus Cäsar II.
772	19	M. Julius Silanus.
		L. Norbanus Flaccus.
773	20	M. Valerius Messala.
		M. Aurelius Cotta.
774	21	Claudius Tiberius Nero IV.
		Drusus (Julius) Cäsar II.
775	22	Decimus Haterius Agrippa.
		C. Sulpicius Galba.
776	23	C. Asinius Pollio.
		C. Antistius Vetus.
777	24	Servius (oder Cossius) Cornelius Cethegus.
		L. Vitellus Varro.
778	25	Cossus Cornelius Lentulus (Isauricus).
		M. Asinius Agrippa.

C. Cal=

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
779	26	C. Calvisius Sabinus.
		Cn. Cornelius Lentulus Ge-tulicus.
780	27	L. Calpurnius Piso.
		M. Licinius Crassus.
781	28	Ap. Junius Silanus.
		P. Silius Nerva.
782	29	C. Rubellius Geminus.
		C. Fusius Geminus.
783	30	M. Vinucius Nepos (oder M. Vinucius).
		L. Cassius Longinus.
784	31	Cl. Tiberius Nero Cäsar Augustus V.
		L. Aelius Sejanus (oder Silanus).
		Nach und nach werden ein-geschoben:
		C. Memmius Regulus.
		Faustus Cornelius Sylla.
		Sextidius Catulinus.
		L. Fulcinius Trio.
		L. Pomponius Secundus.
785	32	Cn. Domitius Ahenobarbus.
		A. Vitellius (Nepos).
		Hierauf:
		M. Furius Camillus.
786	33	Serg. Sulpicius Galba.
		L. Cornelius Sulla.
		An ihre Stelle kamen:
		L. Salvius Otho.
		Vibius Marsus.
787	34	L. Vitellius Nepos.
		Peulus Fabius Persicus.
788	35	C. Cestius Gallus (oder Ca-merinus).

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
		M. Servilius Geminus (Rufus).
789	36	Sext. Papinius Gallicanus.
		Q. Plautius (oder Lälianus).
790	37	Cn. Acerronius Proculus.
		C. Pontius (oder Porcius) Nigrinus.
791	38	M. Aquilius Julianus.
		P. Nonius Asprenas.
792	39	C. Cäsar Caligula II.
		L. Apronius (Cäsianus).
793	40	Caius Cäsar Caligula III. (anfangs allein).
		L. Gellius Publicola.
794	41	C. Caligula Cäsar IV.
		Cn. Sentius Saturninus.
795	42	Claudius Imperator II.
		L. Licinius Largus.
796	43	Claudius Imperator III.
		L. Vitellius II.
797	44	C. Quintius Crispinus II.
		M. Statilius Taurus.
798	45	M. Vinitius Quartinus II.
		T. Statilius Corvinus.
799	46	C. Valerius Asiaticus II.
		M. Valerius Messala.
800	47	Claudius Cäsar Imperator IV.
		L. Vitellius Nepos III.
801	48	A. Vitellius (in der Folge Kaiser).
		L. Vipsanius Publicola.
802	49	C. Pompeius Longinus Gallus.
		Q. Veranius Lätus.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
803	50	C. Antistius Vetus. M. Suillius Rufus Nervilianus.
804	51	Claudius Cåsar V. Ser. Cornelius Scipio Orfitus.
805	52	P. Cornelius Sulla Faustus. L. Silvius Otho.
806	53	D. Junius Silanus. Q. Hatirius Antoninus.
807	54	Q. Asinius Marcellus. M. Acilius Aviola.
808	55	Claudius Nero Cåsar. L. Antistius Vetus.
809	56	Q. Volusius Saturninus. P. Cornelius Scipio.
810	57	Claudius Nero Cåsar II. L. Calpurnius Piso.
811	58	Claudius Nero Cåsar III. Valerius Messala.
812	59	C. Vipsanius Publicola. L. Fonteius Capito.
813	60	Claudius Nero Cåsar IV. Cossus Cornelius Lentulus.
814	61	C. Cåsonius Påtus. C. Petronius Sabinus.
815	62	P. Marius Celsus. L. Asinius Gallus.
816	63	L. Memmius Regulus. Paul. Virginius Rufus.
817	64	C. Lecanius Bassus. M. Licinius Crassus.
818	65	P. Silvius Nerva. C. Julius Atticus Vestinus.
819	66	C. Suetonius Paulinus. L. Pontius Telesinus.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
820	67	L. Fonteius Capito II.
		C. Julius Rufus.
821	68	C. Silius Italicus.
		M. Celerius (oder Galerius) Trachalus.
822	69	Servilius Sulpitius Galba Cåsar.
		T. Vinius Crispinianus.
823	70	Fl. Vespasianus Aug. II.
		T. Vespasianus (Cåsar).
824	71	Fl. Vespasianus Aug. III.
		M. Cocceius Nerva.
825	72	Fl. Vespasianus Aug. IV.
		T. Vespasianus Cåsar II.
826	73	Fl. Domitianus II.
		M. Valerius Messalinus.
827	74	Fl. Vespasianus Aug. V.
		T. Vespasianus Cåsar III. An seine Stelle kam:
		Fl. Domitianus III.
828	75	Fl. Vespasianus Aug. VI.
		T. Vespasianus Cåsar IV. An dessen Stelle:
		Fl. Domitianus IV.
829	76	Fl. Vespasianus Aug. VII.
		T. Vespasianus Cåsar V. An seine Stelle kam:
		Fl. Domitianus V.
830	77	Fl. Vespasianus Aug. VIII.
		T. Vespasianus Cåsar VI. An dessen Stelle:
		Fl. Domitianus VI.
831	78	L. Ceionius Commodus Verus.
		D. Novius Priscus.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
832	79	Fl. Vespasianus Aug. IX. T. Vespasianus Cäsar VII.
833	80	T. Vespasianus Aug. VIII. Fl. Domitianus VII.
834	81	M. Plautius oder Sex. Annius Silvanus. M. Asinius Pollio Verrucosus.
835	82	Fl. Domitianus VIII. T. Flavius Sabinus.
836	83	Fl. Domitianus IX. T. Virginius Rufus.
837	84	Fl. Domitianus Aug. X. Ap. Junius Sabinus.
838	85	Fl. Domitianus Aug. XI. T. Aurelius Fulvius.
839	86	Fl. Domitianus Aug. XII. Ser. Cornelius Dolabella.
840	87	Fl. Domitianus Aug. XIII. A. Volusius Saturninus.
841	88	Fl. Domitianus Aug. XIV. L. Minucius Rufus.
842	89	T. Aurelius Fulvius. A. Sempronius Atratinus.
843	90	Fl. Domitianus Aug. XV. M. Cocceius Nerva II.
844	91	M. Ulpius Traianus. M. Acilius Glabrio.
845	92	Fl. Domitianus Aug. XVI. A. Volusius Saturninus II.
846	93	Sex. Pompeius Collega. Cornelius Priscus.
847	94	L. Nonius Asprenas Torquatus. M. Arricinus Clemens.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
848	95	Fl. Domitianus Aug. XVII. T. Flavius Clemens.
849	96	C. Fulvius Valens. C. Antistius Vetus.
850	97	Cocceius Nerva Aug. III. T. Virginius Rufus III.
851	98	Cocceius Nerva Aug. IV. Ulpius Traianus Cäs. II.
852	99	C. Sosius Senecio. A. Cornelius Palma.
853	100	Ulpius Traianus Aug. III. M. Cornelius (oder Julius) Fronto.
854	101	Ulpius Traianus Aug. IV. Sex. Articuleius Pätus.
855	102	C. Sosius Senecio II. L. Licinius Sura.
856	103	Ulpius Traianus Aug. V. L. Appius Maximus.
857	104	Suranus oder L. Licinius Sura II. P. Neratius Marcellus.
858	105	T. Julius Candidus. A. Julius Quadratus.
859	106	L. Ceionius Commodus Verus. L. Tutius Cerealis.
860	107	C. Sosius Senecio III. L. Licinius Sura III.
861	108	Ap. Annius Trebonius. M. Attilius Bradua.
862	109	A. Corn. Palma (oder M. Valerius Messala). C. Calvisius Tullus (oder C. Popilius Pedo).

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
863	110	Claudius Crispinus (oder Priscinus).
		Solenus Orphitus (Hasta).
864	111	C. Calpurnius Piso.
		M. Vettius Bolanus (oder Rusticus).
865	112	Ulpius Traianus Aug. VI.
		C. Julius (oder Sextius) Africanus II.
866	113	L. Publilius Celsus II.
		C. Clodius Crispinus.
867	114	Q. Ninnius Hasta.
		P. Manilius Vopiscus.
868	115	M. Valerius Messala (oder Adrianus).
		C. Popilius Carus Pedo (oder Salinator).
869	116	Aemilius Aelianus (oder L. Aelius Lamia).
		L. Antistius (oder Aelianus) Vetus.
870	117	Quintus Niger.
		T. Vipsanius Apronianus.
871	118	Aelius Adrianus Aug. II.
		Tib. Claudius Fuscus Salinator.
872	119	Aelius Adrianus Aug. III.
		Q. Junius Rusticus.
873	120	L. Catilius Severus.
		T. Aurelius Fulvus (oder Antoninus).
874	121	L. Annius Verus II.
		(L.) Augur.
875	122	M. Acilius Aviola.
		C. Cornelius Pansa.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
876	123	Q. Arrius Pätinus. C. Verranius (oder Ventidius) Apronianus.
877	124	M. Acilius Glabrio. C. Bellicius Torquatus.
878	125	P. Cornelius (Scipio) Asiaticus II. Q. Vettius Aquilinus.
879	126	M. Lollius Pedius Verus. Q. Junius Lepidus Bibulus.
880	127	Gallicanus. (C. Cälius) Titianus.
881	128	L. Nonius Asprenas Torquatus. M. Annius Libo.
882	129	P. Juventius Celsus II. M. Annius Libo II. (oder Q. Julius Balbus).
883	130	Q. Fabius Catullinus. Q. Julius Balbus (oder M. Flavius Aper).
884	131	Ser. Octavius (oder Länas) Pontianus. M. Antonius Rufinus.
885	132	Sentius Augurinus. Arrius Severianus (oder Sergianus).
886	133	Hiberus. Sisenna (oder Jun. Silanus).
887	134	C. Servilius (oder Servianus III). C. Vibius Juventinus Verus.
888	135	Pompeianus Lupercus. L. Junius Atticus Atilianus.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
889	136	L. Ceionius Commodus (Verus).
		Sex. Vetulenus.
890	137	L. Aelius Cäsar Verus II. (oder Adrianus).
		P. Cälius Balbinus.
891	138	Sulpicius Camerinus.
		Quintius Niger Balbus (oder Magnus).
892	139	Antoninus Aug. Pius II.
		C. Bruttius Präsens II.
893	140	Antoninus Aug. Pius III.
		M. Aurelius Cäsar.
894	141	M. Päduceus (Syloga) Priscinus.
		T. Hönius Severus.
895	142	L. Cuspius Rufinus.
		L. Statius Quadratus.
896	143	T. Bellicus Torquatus.
		T. Claudius Atticus Herodes.
897	144	Lollianus Avitus.
		C. Gavius Maximus.
898	145	Antoninus Pius Aug. IV.
		M. Aurelius Cäsar II.
899	146	Sex. Erucius Clarus II. *)
		Cn. Claudius Severus.
900	147	M. V a l e r i u s Largus.
		M. V a l e r i u s Messalinus.
901	148	L. B e l l i c i u s Torquatus III.
		C. Julianus.

*) Von da an ist man den Verzeichnissen des P. Reland (Amsterdam 1715) gefolgt. Er hat die Pränomina als zweifelhaft weggelassen, die hier mit gesperrten Lettern gedruckt sind.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
902	149	Serg. Corn. Scipio Orfitus.
		Q. Nonius Priscus.
903	150	Romulus Gallicanus.
		Antistius Vetus.
904	151	Sex. Quintilius Condianus.
		Sex. Quintilius Maximus.
905	152	M. V. Acilius Glabrio.
		M. Valerius Verianus Homullus.
906	153	C. Bruttius Präsens.
		A. Junius Rufinus.
907	154	L. Aelius Aurelius Commodus.
		T. Sextius Lateranus.
908	155	C. Julius Severus.
		M. Rufinus Sabinianus.
909	156	M. Ceionius Silvanus.
		C. Serius Augurinus.
910	157	Barbarus.
		Regulus.
911	158	Q. Flavius Tertullus.
		Claud. Sacerdos.
912	159	Plautius Quintillus.
		Statius Priscus.
913	160	T. Clodius Vibius Varus.
		Ap. Annius Attilius Bradua.
914	161	M. Aurelius Antoninus Cäsar III.
		L. Aelius Aurelius Verus Cäsar II.
915	162	Junius Rusticus.
		C. Vettius Aquilinus.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
916	163	L. Papirius Aelianus.
		Junius Pastor.
917	164	M. Julius Pompeius Macrinus.
		P. Juventius Celsus.
918	165	L. Arrius Pudens.
		M. Gavius Orfitus.
919	166	Q. Servilius Pudens.
		L. Pufidius Pollio.
920	167	L. Aurelius Verus III.
		T. Numidius Quadratus.
921	168	T. Junius Montanus.
		L. Vettius Paulus.
922	169	Q. Sosius Priscus.
		P. Cälius Apollinaris.
923	170	M. Cornelius Cethegus.
		C. Erucius Clarus.
924	171	L. Septimius Severus II.
		L. Aufidius Herennianus.
925	172	Claudius Maximus.
		Cornelius Scipio Orfitus.
926	173	M. Aurelius Severus II.
		T. Claudius Pompeianus.
927	174	Gallus.
		Flaccus.
928	175	Calpurnius Piso.
		M. Salvius Julianus.
929	176	T. Vitrasius Pollio II.
		M. Flavius Aper II.
930	177	L. Aurelius Commodus Aug. (oder Imp.).
		Plautius Quintillus.
931	178	Julianus Vettius Rufus.
		Gavius Orfitus.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
932	179	L. Aurelius Commodus Aug. II.
		T. Annius Aurelius Verus.
		Und am ersten Julius kamen an ihre Stelle:
		P. Helvius Pertinax.
		M. Didius Severus Julianus.
933	180	C. Fulvius Bruttius Präsens II.
		Sex. Quintilius Condianus.
934	181	L. Aurelius Commodus Aug. III.
		L. Antistius Burrhus.
935	182	C. Petronius Mamertinus.
		Cornelius Trebellius Rufus.
936	183	L. Aurelius Commodus Aug. IV.
		L. Aufidius Victorinus II.
937	184	L. Eggius Marullus.
		Cn. Papirius Aelianus.
938	185	Triarius Maternus.
		M. Attilius Bradua.
939	186	L. Aurelius Commodus Aug. V.
		M. Acilius Glabrio II.
940	187	Clodius Crispinus.
		Papirius Aelianus.
941	188	C. Allius Fuscianus II.
		Duillius Silanus II.
942	189	Junius Silanus.
		Q. Servilius Silanus.
		An ihre Stelle kommt:

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
		Severus.
		Vitellius.
943	190	L. Aurelius Commodus Aug. VI.
		M. Petronius Septimianus.
944	191	Cassius Apronianus.
		M. Atilius Metilius Bradua.
945	192	L. Aurelius Commodus Aug. VII.
		P. Helvius Pertinax II.
946	193	Q. Sosius Falco.
		C. Julius Erucius Clarus.
		An ihre Stelle kamen den ersten März:
		Fl. Claudius Sulpicianus.
		Fabius Cilo Septiminus.
		Den ersten Mai:
		Silius Messala.
		Und den ersten Julius:
		Aelius.
		Probus.
947	194	L. Septimius Severus Aug. II.
		D. Clodius Albinus Cäsar II.
948	195	Q. Flavius Scapula Tertullus.
		Tineius Flavius Clemens.
949	196	Cn. Domitius Dexter II.
		L. Valerius Messala Priscus.
950	197	App. Claudius Lateranus.
		M. Marius Rufinus.
951	198	T. Aturius Saturninus.
		C. Annius Trebonius Gallus.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
952	199	P. Cornelius Anulinus II.
		M. Aufidius Fronto.
953	200	T. Claudius Severus.
		C. Aufidius Victorinus.
954	201	L. Annius Fabianus.
		M. Nonius Mucianus.
955	202	L. Septimius Severus Aug. III.
		M. Aurelius Antoninus Aug.
956	203	P. Septimius Geta.
		L. Fulvius Plautianus II.
957	204	L. Fabius Septiminus Cilo II.
		M. Flavius Libo.
958	205	M. Aurelius Antoninus Aug. II.
		P. Septimius Geta Cäsar.
959	206	M. Numnius Albinus.
		Fulvius Aemilianus.
960	207	M. Flavius Aper.
		Q. Altius Maximus.
961	208	M. Aurelius Antoninus Aug. III.
		P. Septimius Geta Cäsar II.
962	209	T. Claudianus Civica Pompeianus.
		Lollianus Avitus.
963	210	Mn. oder Man. Acilius Faustinus.
		C. Cäsonius Macer Triarius Rufinus.
964	211	Q. Elpidius Rufus Lollianus Gentianus.
		Pomponius Bassus.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
965	212	C. Julius Asper II.
		C. Julius Asper.
966	213	M. Aurelius Antoninus Aug. IV.
		D. Cälius Balbinus II.
		An ihre Stelle kamen:
		M. Antoninus Gordianus.
		Helvius Pertinax.
967	214	Silius Messala.
		Q. Aquilius Sabinus.
968	215	Aemilius Lätus II.
		Anicius Cerealis.
969	216	C. Atius Sabinus II.
		Sex. Cornelius Anulinus.
970	217	C. Bruttius Präsens.
		T. Messius Extricatus II.
		An ihre Stelle kamen:
		Macrinus Aug.
		Diadumerianus Cäsar.
971	218	Antoninus Elagabalus Aug.
		Q. M. Coclatinus Adventus II.
972	219	Antoninus Elagabalus Aug. II.
		Licinius Sacerdos II.
973	220	Antoninus Elagabalus Aug. III.
		M. Aurelius Eutychianus (Comazon).
974	221	Annius Gratus Sabinianus.
		Claudius Seleucus.
975	222	Antoninus Elagabalus Aug. III.
		M. Aurelius Severus Alexander Cäsar.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
976	223	L. Marius Maximus II.
		L. Roscius Aelianus.
977	224	Claudius Julianus II.
		Claudius Crispinus.
978	225	Fuscus II. (oder Rufus).
		L. Turpilius Dexter.
		An dessen Stelle scheint gekommen zu seyn:
		M. Macius Fuscus.
979	226	M. Aurelius Severus Alexander Aug. II.
		C. Marcellus (Quintilianus II).
980	227	L. Albinus.
		Aemilius Aemilianus.
981	228	T. Manilius Modestus.
		Sergius Calpurnius Probus.
982	229	M. Aurelius Severus Alexander Aug. III.
		Cassius Dio II.
		An des Letztern Stelle kam:
		M. Antoninus Gordianus II.
983	230	L. Calpurnius Virius Agricola.
		Sex. Catius Clementinus.
984	231	M. Aurelius Claudius Civica Pompeianus.
		Pelignianus (oder Pelignus oder Felicianus).
985	232	P. Julius Lupus.
		Maximus.
986	233	Maximus.
		Ovinius Paternus.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
987	234	Maximus II.
		C. Cälius Urbanus.
988	235	L. Catilius Severus.
		L. Ragonius Urinatius Quintianus.
989	236	C. Julius Maximinus Aug.
		C. Julius Africanus.
990	237	P. Titius Perpetuus.
		L. Ovinius Rusticus Cornelianus.
		Den ersten Mai wurden eingesetzt:
		Junius Silanus.
		Cn. Messius Gallicanus.
		An des Letztern Stelle kam:
		L. Septimius Valerianus.
		Und im Monat Julius:
		Ti. Claudius Julianus.
		Celsus Aelianus.
991	238	An. Pius (oder Ulpius).
		Pontianus oder Proculus.
992	239	M. Antoninus Gordianus Aug.
		M. Acilius Aviola.
993	240	Vettius Sabinus II.
		Venustus.
994	241	M. Antoninus Gordianus Aug. II.
		Tit. Claudius Civica Pompeianus.
995	242	C. Vettius Aufidius Atticus.
		C. Asinius Prätextatus.
996	243	C. Julius (oder Julianus) Arrianus.
		Aemilius Papus.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
997	244	Peregrinus.
		A. Fulvius Aemilianus.
998	245	M. Julius Philippus Aug.
		T. Fabius Junius Titianus.
999	246	Bruttius Präsens.
		Nummius Albinus.
1000	247	M. Julius Philippus Aug. II.
		M. Julius Philippus Cäsar.
1001	248	M. Julius Philippus Aug. III.
		M. Julius Philippus August. II.
1002	249	M. Fulvius Aemilianus II.
		Junius Aquilinus.
1003	250	C. Messius Quintus Traianus Decius Aug. II.
		Annius Maximus Gratus.
		An ihre Stelle kamen:
		Gallus.
		Ulpianus.
1004	251	C. Messius Quintus Traianus Decius Aug. III.
		Q. Herennius Hetruscus Messius Decius Cäsar.
1005	252	C. Vibius Trebonianus Gallus Aug. II.
		C. Vibius Volusianus Cäsar.
1006	253	C. Vibius Volusianus Aug. II.
		M. Valerius Maximus.
1007	254	P. Licinius Valerianus Aug. II.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
		P. Licinius Gallienus Aug.
1008	255	P. Licinius Valerianus Aug. III. P. Licinius Gallienus Aug. II.
1009	256	Valerius Maximus II. M. Acilius Glabrio. An ihre Stelle kamen: Antoninus. Gallus.
1010	257	P. Licinius Valerianus Aug. IV. P. Licinius Gallienus Aug. III. An ihre Stelle kamen den ersten Julius: M. Ulpius II. L. Domitius Aurelianus.
1011	258	M. Aurelius Memmius Tuscus. Pomponius Bassus.
1012	259	Fulvius Aemilianus. Pomponius Bassus.
1013	260	Cornelius Secularis II. Junius Donatus.
1014	261	P. Licinius Gallienus Aug. IV. L. Petronius Taurus Volusianus.
1015	262	P. Licinius Gallienus Aug. V. Ap. Pompeius Faustinus.
1016	263	M. Nummius Albinus II. Maximus Dexter.
1017	264	P. Licinius Gallienus Aug. VI.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
		Annius (oder Amulius) Saturninus.
1018	265	P. Licinius Valerianus II.
		L. Cäsonius Macer Lucillus (oder Lucianus, oder Luciilus) Rufinianus.
1019	266	P. Licinius Gallienus Aug. VII.
		Sabinillus.
1020	267	Ovinius Paternus.
		Arcesilaus.
1021	268	Ovinius Paternus II.
		Marinianus.
1022	269	M. Aurelius Claudius Aug. II.
		Paternus.
1023	270	Flavius Antiochianus.
		Furius Orfitus.
1024	271	L. Domitius Valerius Aurelianus Aug.
		Ceionius Virius Bassus II. Oder Pomponius Bassus.
1025	272	Quietus.
		Voldumianus. An ihre Stelle kamen den ersten Julius:
		Metius Falconius und Nicomachus.
1026	273	M. Claudius Tacitus.
		M. Mäcius Furius Placidianus.
1027	274	Valerius Aurelianus Aug. II.
		C. Julius Capitolinus.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
1028	275	Valerius Aurelianus Aug. III.
		T. Nonius (oder Avonius) Marcellinus.
		An seine Stelle kam den ersten Februar:
		M. Aurelius Gordianus.
		Und den ersten Julius:
		Vettius Cornificius Gordianus.
1029	276	M. Claudius Tacitus Aug. II.
		Fulvius Aemilianus.
		An seine Stelle kam den ersten Februar:
		Aelius Scorpianus.
1030	277	M. Aurelius Valerius Probus Aug.
		M. Aurelius Paulinus.
1031	278	M. Aurelius Valerius Probus Aug. II.
		M. Furius Lupus.
1032	279	M. Aurelius Valerius Probus Aug. III.
		Ovinius Paternus.
1033	280	Junius Messala.
		Gratus.
1034	281	M. Aurelius Valerius Probus Aug. IV.
		C. Junius Tiberianus.
1035	282	M. Aurelius Valerius Probus Aug. V.
		Pomponius Victorinus.
1036	283	M. Aurelius Carus Aug. I.
		M. Aurelius Carinus Cäsar.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
		Den ersten Julius kamen an ihre Stellen:
		M. Aurelius Numerianus Cäsar.
		Matronianus.
1037	284	M. Aurelius Carinus II.
		M. Aurelius Numerianus II.
		An ihre Stelle kamen den ersten Mai:
		Diocletianus.
		Annius Bassus.
		Noch kamen an deren Stelle den ersten September und November:
		M. Aurelius Val. Maximianus.
		M. Junius Maximus.
1038	285	C. Aurelius Valerius Diocletianus Aug. II.
		Aristobulus.
1039	286	M. Junius Maximus II.
		Vettius Aquilinus.
1040	287	C. Aurelius Valerius Diocletianus Aug. III.
		M. Aurelius Valerius Maximianus Aug.
1041	288	M. Aurel. Val. Maximianus Aug. II.
		Pomponius Januarius.
1042	289	Annius Bassus II.
		L. Ragonius Quintianus.
1043	290	C. Aurel. Val. Diocletianus Aug. IV.
		M. Aurel. Val. Maximianus Aug. III.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
1044	291	C. Junius Tiberianus. Cassius Dio.
1045	292	Afranius Hannibalianus. M. Aurelius Asclepiodotus.
1046	293	C. Aurel. Val. Diocletianus Aug. V. M. Aurel. Val. Maximianus Aug. IV.
1047	294	Fl. Valerius Constantius (Chlorus) Cäsar. C. Galerius Valerius Maximianus Cäsar.
1048	295	Nummius Tuscus. Annius Cornelius Anulinus.
1049	296	C. Aurel. Val. Diocletianus Aug. VI. Fl. Valerius Constantius (Chlorus) Cäsar II.
1050	297	M. Aurel. Val. Maximianus Aug. V. C. Galerius Maximianus Cäsar II.
1051	298	Anicius Faustus II. Severus Gallus.
1052	299	C. Aurel. Val. Diocletianus Aug. VII. M. Aurel. Val. Maximianus Aug. VI.
1053	300	Fl. Valerius Constantius (Chlorus) Cäsar III. C. Galerius Valerius Maximianus Cäsar III.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
1054	301	Postumius Titianus II. Fl. Popilius Nepotianus.
1055	302	Fl. Valerius Constantius (Chlorus) Cäsar IV. C. Galerius Maximianus Cäsar IV.
1056	303	C. Aurel. Val. Diocletianus Aug. VIII. M. Aurel. Val. Maximianus Aug. VII.
1057	304	C. Aurel. Val. Diocletianus Aug. IX. M. Aurel. Val. Maximianus Aug. VIII.
1058	305	Fl. Valerius Constantius (Chlorus) Cäsar V. C. Galerius Valerius Maximianus Cäsar V.
1059	306	Fl. Valerius Constantius (Chlorus) Aug. VI. C. Galerius Valerius Maximianus Aug. VI. Man glaubt, daß an ihre Stelle den ersten März kamen: P. Cornelius Anulinus. Maximinus, } wurden Cäsarn Severus, } den ersten Mai. In den folgenden sechs Jahren finden sich Schwierigkeiten in Betreff der Consulate, wegen der verschiedenen Kaiser, die das Römische Reich getheilt besaßen. Wir fol-

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
		gen den gewöhnlichen Verzeichnissen.
1060	307	M. Aurel. Val. Maximianus Aug. IX. Fl. Valerius Constantinus. Aber in Italien benannte man das Jahr nach dem VI. Consulate des Constantius Chlorus und des Galerius Maximianus.
1061	308	M. Aurel. Val. Maximianus Aug. X. C. Galerius Maximianus Aug. VII. Man findet bisweilen 4 Consuln, wovon der Tyrann Maxentius 2 erwählt hatte, aber sie wurden nicht anerkannt. Man sahe unterdessen in Italien: Maxentius Aug. Romulus.
1062	309	Erstes Jahr nach dem Consulate des M. Aurel. Val. Maximianus X. und des C. Galerius Maximianus VII. In Italien: Maxentius II. Romulus II. Oder: Junius Maximus II.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
1063	310	Zweites Jahr nach dem Consulate des M. Aurel. Val. Maximianus X. und des C. Galerius Maximianus VII. In Italien: Maxentius allein. Und den ersten September: Fl. Heraclius Rufinus. Fl. Eusebius. Den ersten November: C. Ceionius Rufinus. Anullinus.
1064	311	C. Galerius Valerius Maximianus Aug. VIII. allein. Den ersten Mai: C. Valerius Licinianus Licinius. Den ersten September: Statius Vettius Rufinus. C. Ceionius Rufius Volusianus. In Italien: Rufinus und Eusebius.
1065	312	Fl. Valerius Constantinus Aug. II. P. Valerius Licinianus Licinius Aug. II. In Italien: Maxentius Aug. IV.
1066	313	Fl. Valerius Constantinus Aug. III. P. Valerius Licinianus Licinius Aug. III.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
1067	314	C. Ceionius Rufius Volusianus II.
		Annianus.
1068	315	Fl. Valerius Constantinus Aug. IV.
		P. Valerius Licinianus Licinius Aug. IV.
1069	316	Fl. Rufius Ceionius Sabinus.
		D. Aradius Rufinus.
1070	317	Ovinius Gallicanus.
		Septimius Bassus.
		An ihre Stelle kamen:
		Adrius Sabinus.
		Rufinus.
1071	318	P. Valerius Licinianus Licinius Aug. V.
		Fl. Julius Crispus Cäsar.
1072	319	Fl. Valerius Constantinus Aug. V.
		Licinius (Junior) Cäsar.
1073	320	Fl. Valerius Constantinus VI.
		Fl. Valerius Constantinus (Junior) Cäsar.
1074	321	Fl. Julius Crispus Cäsar II.
		Fl. Valerius Constantinus (Junior) Cäsar II.
1075	322	Fl. Petronius Probianus.
		Anicius Julianus.
1076	323	Acilius Severus.
		Vettius Rufinus.
1077	324	Fl. Julius Crispus Cäsar III.
		Fl. Val. (Junior) Constantinus Cäsar III.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
1078	325	Anicius Faustus Paulinus. P. Ceionius Julianus.
1079	326	Fl. Valerius Constantinus Aug. VII. Fl. Julius Constantius Cäsar.
1080	327	Fl. Valerius Constantinus, Frater Constantini Magni. Fl. Valerius Maximus.
1081	328	Fl. Magnus Januarinus. Fabius Justus.
1082	329	Fl. Valerius Constantinus Aug. VIII. Fl. Valerius Constantinus Cäsar IV.
1083	330	Ovinius Gallicanus. L. Aurelius Symmachus.
1084	331	Annius Bassus. Ablavius.
1085	332	Ovinius Pacatianus. Mäcilius Hilarianus.
1086	333	Fl. Valerius Dalmatius. M. Aurelius Zenophilus.
1087	334	L. Arontius Optatus. Anicius Paullinus (Junior).
1088	335	Fl. Julius Constantius Cäsar. C. Ceionius Rufinus Albinus.
1089	336	Fl. Popilius Nepotianus. Facundus.
1090	337	Felicianus. Tit. Fabius Titianus.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
1091	338	Ursus (Lupulus), im Occident.
		Polemius, im Orient.
1092	339	Fl. Constantius Aug. II.
		Fl. Constans Aug.
1093	340	Fl. Septimius Acyndinus, im Orient.
		L. Arcadius Valerius Proculus, im Occident.
1094	341	Fl. Antonius Marcellinus, im Orient.
		Cölius Probinus, im Occident.
1095	342	Fl. Constantius Aug. III.
		Fl. Constans Aug. II.
1096	343	M. Möcius Memmius Furius Placidus, im Occident.
		Fl. Pisidius Romulus (oder Romylus), im Orient.
1097	344	Demetrius Leontius.
		Salustius.
1098	345	Postumius Amantius, im Orient.
		Ceionius Rufinus Albinus, im Occident.
1099	346	Fl. Constantius Aug. IV.
		Fl. Constans Aug. III.
1100	347	Flavius Rufinus, im Occident.
		Flavius Eusebius, im Orient.
1101	348	Fl. Philippus, im Orient.
		Fl. Salia.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
1102	349	Ulpius Limenius. Aco Fabius Catullinus: beide im Occident.
1103	350	Sergius (oder Anicius). Nigrinianus: beide im Occident.
1104	351	Das Jahr nach dem Consulate des Sergius und des Nigrinianus: Magnentius Aug. oder Tyrann. Fl. Gaiso. Diese beiden letztern in Gallien, Italien und Afrika.
1105	352	Fl. Constantius Aug. V. Fl. Constantius (Gallus) Cäsar. Decentius Cäsar. Paulus. Diese beiden letztern in Gallien, Italien und Afrika.
1106	353	Fl. Constantius Aug. VI. Fl. Constantius (Gallus) Cäsar II.
1107	354	Fl. Constantius Aug. VII. Fl. Constantius (Gallus) Cäsar III.
1108	355	Arbetio. Mavortius Lollianus (nicht Julianus): beide im Occident.
1109	356	Fl. Constantius Aug. VIII. Fl. Claudius Julianus Cäsar.
1110	357	Fl. Constantius Aug. IX. Fl. Claudius Julianus Cäsar II.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
1111	358	Nach dem IX. Consulat des Constantius. Hierauf,
		Ti. Fabius Datianus (Titianus).
		Neratius Cerealis.
1112	359	Flavius Eusebius.
		Flavius Hypatius.
1113	360	Fl. Constantius Aug. X.
		Fl. Claudius Julianus Cäsar III.
1114	361	Flavius Taurus, im Occident.
		Flavius Florentius, im Orient.
1115	362	Flavius Mamertinus.
		Flavius Nevitta: beide im Occident.
1116	363	Fl. Claudius Julianus Aug. IV.
		Secundus Sallustius, im Occident.
1117	364	Fl. Jovianus Aug.
		Fl. Varronianus N. P. (id est Nobilissimus Puer,) Joviniani filius.
1118	365	Fl. Valentinianus Aug.
		Fl. Valens Aug.
1119	366	Nach dem Consulat des Valentinian und Valens, und hierauf,
		Fl. Gratianus N. P. Valentiniani filius.
		Fl. Dagalaiphus: beide im Occident.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
1120	367	Nach dem Consulate des Gratian und Dagalaiphus; und hierauf, Fl. Lupicinus, im Orient. Fl. Valens Jovinus, im Occident.
1121	368	Nach dem Consulate des Lupicinus und Jovinus; und hierauf, Fl. Valentinianus Aug. II. Fl. Valens Aug. II.
1122	369	Julius Felix Valentinianus N. P. (Valentiniani Aug. filius). Sextus Aurelius Victor.
1123	370	Fl. Valentinianus Aug. III. im Occident. Fl. Valens Aug. III. im Orient.
1124	371	Fl. Gratianus Aug. II. Sex. Anicius Petronius Probus.
1125	372	Flavius Domitius Modestus. Flavius Arintheus: beide im Occident.
1126	373	Fl. Valentinianus Aug. IV. Fl. Valens Aug. IV.
1127	374	Fl. Gratianus Aug. III. C. Aequitius Valens, im Orient.
1128	375	Das Jahr nach dem Consulate des Gratianus Aug. III. und des Aequitius.

Fl. Va-

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
1129	376	Fl. Valens Aug. V. Fl. Valentinianus (Junior) Aug.
1130	377	Fl. Gratianus Aug. IV. Flavius Merobaudes: beide im Occident.
1131	378	Fl. Valens Aug. VI. Fl. Valentinianus (Junior) Aug. II.
1132	379	Decimus Magnus Ausonius (der Dichter). Q. Clodius Hermogenianus Olybrius: beide im Occident.
1133	380	Fl. Gratianus Aug. V. im Occident. Fl. Theodosius Aug., im Orient.
1134	381	Fl. Posthumius Syagrius, im Occident. Fl. Annius Eucherius, im Orient.
1135	382	Flavius Antonius. Afranius Syagrius: beide im Occident.
1136	383	Fl. Merobaudes, im Occident. Fl. Saturninus, im Orient.
1137	384	Fl. Ricimer (oder Richomeres), im Occident. Fl. Clearchus, im Orient.
1138	385	Fl. Arcadius Aug. Flavius Bauto: beide im Occident.
1139	386	Fl. Honorius N. P. Theodosii filius.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
		Flavius Evodius, im Orient.
1140	387	Fl. Valentinianus Aug. III.
		Flavius Eutropius, im Orient.
1141	388	Fl. Theodosius Aug. II.
		Flavius Cynegius, im Orient.
1142	389	Fl. Timasius.
		Fl. Promotus.
1143	390	Fl. Valentinianus (Junior) Aug. IV.
		Flavius Neoterius.
1144	391	Tit. Fabius Tatianus, im Orient.
		Q. Aurelius Avianus Symmachus, im Occident.
1145	392	Fl. Arcadius Aug. II.
		Fl. Rufinus, im Orient.
1146	393	Fl. Theodosius Aug. III.
		Flavius Abundantius.
1147	394	Flavius Arcadius Aug. III.
		Fl. Honorius Aug. II.
1148	395	Sex. Anicius Hermogenianus Olybrius.
		Sex. Anicius Probinus. Beide im Occident: sie waren Brüder.
1149	396	Fl. Arcadius Aug. IV.
		Fl. Honorius Aug. III.
1150	397	Clodius Hermogenianus Cäsarius.
		Pontius Atticus, im Occident.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
1151	398	Fl. Honorius Aug. IV.
		Fl. Eutychianus, im Orient.
1152	399	Flavius Eutropius, im Orient.
		Fl. Manlius Theodorus, im Occident.
1153	400	Fl. Stilicho, im Occident.
		Flavius Aurelianus, im Orient.
1154	401	Ragonius Vincentius, im Occident.
		Fl. Fravitta, oder Avitus, im Orient.
1155	402	Fl. Arcadius Aug. V.
		Fl. Honorius Aug. V.
1156	403	Fl. Theodosius (Junior) Aug.
		Fl. Rumoridus.
1157	404	Fl. Honorius Aug. VI. im Occident.
		Flavius Aristänetus, im Orient.
1158	405	Fl. Stilicho II.
		Flavius Anthemius.
1159	406	Fl. Arcadius Aug. VI.
		Sex. Anicius Petronius Probus.
1160	407	Fl. Honorius Aug. VII.
		Fl. Theodosius (Junior) Aug. II.
1161	408	Anicius Bassus.
		Fl. Philippus.
1162	409	Fl. Honorius Aug. VIII.
		Fl. Theodosius (Junior) Aug. III.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
1163	410	Fl. Varana (nicht Varari), im Orient.
		Fl. Tertullus, im Occident.
1164	411	Fl. Theodosius (Junior) Aug IV. allein Consul; oder nach dem Consulat des Varana.
1165	412	Fl. Honorius Aug. IX.
		Fl. Theodosius Aug. V.
1166	413	Flavius Lucius, im Orient.
		Flavius Heraclianus. Oder nach dem Consulat des Honorius IX. und des Theodosius V.
1167	414	Fl. Constantius, im Occident.
		Fl. Constans, im Orient.
1168	415	Fl. Honorius Aug. X.
		Fl. Theodosius (Junior) Aug. VI.
1169	416	Fl. Theodosius (Junior) Aug. VII.
		Junius Quartus Palladius.
1170	417	Fl. Honorius Aug. XI.
		Fl. Constantius II.
1171	418	Fl. Honorius Aug. XII.
		Fl. Theodosius (Junior) Aug. VIII.
1172	419	Flavius Monaxius, im Orient.
		Flavius Plinta, im Occident.
1173	420	Fl. Theodosius Aug. IX.
		Fl. Constantius Cäsar III.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
1174	421	Fl. Eustathius, im Orient. Flavius Agricola.
1175	422	Fl. Honorius Aug. XIII. Fl. Theodosius Aug. X.
1176	423	Flavius Asclepiodotus, im Orient. Fl. Avitus Marinianus, im Occident.
1177	424	Flavius Castinus, im Occident. Flavius Victor, im Orient.
1178	425	Fl. Theodosius Aug. XI. Fl. Placidius Valentinianus Cäsar.
1179	426	Fl. Theodosius Aug. XII. Fl. Placidius Valentinianus Aug. II.
1180	427	Flavius Hierius, im Orient. Flavius Ardaburius, im Occident.
1181	428	Fl. Felix, im Occident. Flavius Taurus, im Orient.
1182	429	Flavius Florentius, im Orient. Flavius Dionysius.
1183	430	Fl. Theodosius Aug. XIII. Fl. Placidius Valentinianus Aug. III.
1184	431	Anicius Bassus, im Occident. Fl. Antiochus, im Orient.
1185	432	Flavius Aetius. Flavius Valerius: beide im Orient.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
1186	433	Fl. Theodosius Aug. XIV. Flavius Anicius Petronius Maximus.
1187	434	Flavius Ariovindus, im Occident. Flavius Aspar, im Orient.
1188	435	Fl. Theodosius Aug. XV. Fl. Placidius Valentinianus Aug. IV.
1189	436	Fl. Anthemius Isidorus, im Orient. Flavius Senator.
1190	437	Flavius Aetius II. Fl. Sigisbuldus.
1191	438	Fl. Theodosius Aug. XVI. Anicius Acilius Glabrio Faustus, im Occident.
1192	439	Fl. Theodosius Aug. XVII. Flavius Festus.
1193	440	Fl. Placidius Valentinianus Aug. V. Flavius Anatolius.
1194	441	Flavius Cyrus (Panopolytes), im Orient und ohne Amtsgenossen.
1195	442	Flavius Eudoxius. Flavius Dioscurus: beide im Orient.
1196	443	Fl. Anicius Petronius Maximus II. Flavius Paternus.
1197	444	Fl. Theodosius Aug. XVIII. Cäcina Decius Albinus, im Occident.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
1198	445	Fl. Placidius Valentinianus Aug. VI.
		Flavius Nonius.
1199	446	Flavius Aetius III.
		Q. Aurelius Symmachus: beide im Occident.
1200	447	Falconius Probus Callypius.
		Flavius Ardaburius: beide im Occident.
1201	448	Rufinus Prätextatus Postumianus.
		Fl. Zeno.
1202	449	Flavius Protogenes.
		Flavius Asturius.
1203	450	Fl. Placidius Valentinianus Aug. VII.
		Gennadius Valerius Corvinus Avienus. Beide im Occident.
1204	451	Fl. Marcianus Aug.
		Clodius Adelphius, im Occident.
1205	452	Flavius Asporacius (Pagius, oder Sporatius).
		Flavius Herculanus, im Occident.
1206	453	Flavius Vincomalus.
		Flavius Opilio (Aetii fil.), im Occident.
1207	454	Flavius Aetius (Aetii fil.).
		Flavius Studius, im Orient.
1208	455	Fl. Placidius Valentinianus Aug. VIII.
		Anthemius.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
1209	456	Varanes.
		Johannes: beide im Occident.
1210	457	Fl. Constantinus.
		Flavius Rufus: beide im Occident.
1211	458	Fl. Leo Aug.
		Fl. Julius Maiorianus Aug.
1212	459	Flavius Patricius.
		Fl. Ricimer (oder Richomeres).
1213	460	Magnus, im Occident.
		Apollonius.
1214	461	Flavius Severinus.
		Flavius Dagalaifus.
1215	462	Fl. Leo Aug. II.
		Fl. Libius Severus.
1216	463	Fl. Cácina Decius Basilius.
		Fl. Vivianus.
1217	464	Flavius Rusticus.
		Fl. Anicius Olybrius.
1218	465	Herminericus.
		Fl. Basiliscus, im Orient.
1219	466	Leo Aug. III.
		Ti. Fabius Tatianus.
1220	467	Flavius Pusäus.
		Flavius Joannes.
1221	468	Fl. Anthemius Aug. II. allein.
1222	469	Fl. Marcianus.
		Fl. Zeno (Isauricus).
1223	470	Flavius Jordanes, im Orient.
		Flavius Severus, im Occident.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
1224	471	Fl. Leo Aug. IV. Anicius Probianus.
1225	472	Flavius Festus, im Occident. Flavius Marcianus, im Orient.
1226	473	Fl. Leo Aug. V. allein.
1227	474	Fl. Leo Junior Aug. VI. allein.
1228	475	Fl. Zeno Aug. II.
1229	476	Fl. Basiliscus II. Armatus: beide im Orient.
1230	477	Nach dem Consulate des Fl. Basiliscus II. und des Armatus.
1231	478	Flavius Illus, allein.
1232	479	Fl. Zeno Aug. III. allein.
1233	480	Flavius Basilius (Junior), allein.
1234	481	Flavius Placidus, allein.
1235	482	Flavius Severinus (Junior). Flavius Trocondus.
1236	483	Anicius Faustus, allein.
1237	484	Theodorich, König der Gothen. Flavius Venantius.
1238	485	Q. Aurelius Symmachus, allein.
1239	486	Cäcina Maurus Decius, im Occident. Flavius Longinus.
1240	487	Fl. Boethius, im Occident, allein.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
1241	488	Claudius Dinamius, im Occident.
		Flavius Sifidius.
1242	489	Anicius Probinus, im Occident.
		Eusebius (Chronio).
1243	490	Fl. Avienus Faustus (Junior), im Occident.
		Longinus II.
1244	491	Flavius Olybrius (Junior), im Occident, allein.
1245	492	Fl. Anastasius Aug.
		Rufus (oder Rufinus).
1246	493	Eusebius (Chronio) II. im Occident.
		Decius Albinus, im Orient.
1247	494	Turcius Rufus Apronianus Asterius, im Occident.
		Flavius Präsidius, im Orient.
1248	495	Fl. Viator (anfangs allein).
		Flavius Aemilianus.
1249	496	Flavius Paulus, im Orient, ohne Amtsgenossen.
1250	497	Fl. Anastasius Aug. II. allein.
1251	498	Joannes Scytha, im Orient.
		Decius Paulinus, im Occident.
1252	499	Flavius Joannes Gibbus, im Occident.
		Flavius Asclepio.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
1253	500	Flavius Patricius. Flavius Hypatius: beide im Orient.
1254	501	Flavius Pompeius, im Orient. Rufius Magnus Faustus Avienus (Senior).
1255	502	Flavius Probus. Rufius Magnus Faustus Avienus (Junior), im Occident.
1256	503	Flavius Dexicrates, im Orient. Flavius Volusianus, im Occident.
1257	504	Fl. Cethegus, im Orient, allein.
1258	505	Flavius Sabinianus, im Orient. Flavius Manlius Theodorus, im Occident.
1259	506	Flavius Areobindus (oder Areobinda, Asparis Sohn), im Orient. Ennodius Messala, im Occident.
1260	507	Fl. Anastasius Aug. III. Venantius (Decimus), im Occident.
1261	508	Basilius Venantius (Junior). Flavius Celer.
1262	509	Importunus (Decius Junior), allein.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
1263	510	Anicius Manlius Severinus Boethius, im Occident.
		Flavius Eutharicus, im Orient.
1264	511	Secundinus, im Orient.
		Fl. Felix (Gallus), im Occident.
1265	512	Flavius Muschianus, im Orient.
		Flavius Paulus.
1266	513	Flavius Clementinus, im Orient.
		Anicius Probus.
1267	514	M. Aurelius Cassiodorus Senator, allein.
1268	515	Flavius Anthemius, im Orient.
		Flavius Florentius, im Occident.
1269	516	Flavius Fetrus, im Occident, allein.
1270	517	Fl. Anastasius Aug. IV.
		Fl. Agapetus.
1271	518	Flavius Magnus, anfangs allein, hierauf im Orient.
		Fl. Florentius, im Occident.
1272	519	Fl. Anicius Justinus Aug.
		Flavius Euthericus (Amalus).
1273	520	Flavius Vitalianus, im Orient.
		Flavius Rusticus.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
1274	521	Fl. Anicius Justinianus. Flavius Valerius, im Occident.
1275	522	Q. Aurelius Anicius Symmachus. Anicius Manlius Severinus Boethius: beide im Occident.
1276	523	Fl. Anicius Maximus, im Occident, allein.
1277	524	Fl. Anicius Justinus August. II. Flavius Opilio.
1278	525	Fl. Theodorus Philoxenus. Fl. Anicius Probus (Junior), im Occident.
1279	526	Fl. Anicius Olybrius (Junior), im Occident, allein.
1280	527	Vettius Agorius Basilius Mavortius, im Occident, allein.
1281	528	Fl. Anicius Justinianus Aug. II. allein.
1282	529	Cäcina Decius (Junior), im Occident, allein.
1283	530	Postumus Lampadius. Flavius Orestes.
1284	531	Das erste Jahr nach dem Consulate des Lampadius und Orestes.
1285	532	Das zweite Jahr nach dem Consulate des Lampadius und Orestes.
1286	533	Fl. Anicius Justinianus Aug. III. allein.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
1287	534	Fl. Anicius Justinianus Aug. IV.
		Fl. Theodorus Paulinus (Junior), der letzte Consul im Occident.
1288	535	Fl. Belisarius, alleiniger Consul im Orient.
1289	536	Das erste Jahr nach dem Consulate des Fl. Belisarius.
1290	537	Das zweite Jahr nach dem Consulate des Fl. Belisarius.
1291	538	Fl. Joannes, allein; oder mit Volusianus.
1292	539	Fl. Appion (ein Aegyptier).
1293	540	Fl. Justinus (Junior).
1294	541	Fl. Basilius (Junior), der letzte Privatmann, der Consul war.
1295	542	Das erste Jahr nach dem Consulate des Basilius.
1318	565	Das vierundzwanzigste Jahr nach dem Consulate des Basilius.
1319	566	Fl. Justinus (Junior) Aug.
1320	567	Das erste Jahr nach dem Consulate des Justinus.
1331	578	Das zwölfte Jahr nach dem Consulate des Justinus.
1332	579	T. Constantinus Aug.
1333	580	Das erste Jahr nach dem Consulate des Ti. Constantinus.

Jahre Roms, nach Varro.	Nach Christi Geburt.	Consuln.
1335	582	Das dritte Jahr nach dem Consulate des Ti. Constantinus.
1336	583	Ti. Mauritius Aug.
1337	584	Das erste Jahr nach dem Consulate des Ti. Mauritius.
1344	591	Das achte Jahr nach dem Consulate des Ti. Mauritius.
1345	592	Ti. Mauritius Aug. II.
1355	602	Ti. Mauritius Aug. XII.
1356	603	Phocas Aug.
1357	604	Das erste Jahr nach dem Consulate des Phocas Aug.
1363	610	Das siebente Jahr nach dem Consulate des Phocas Aug.
1364	611	Fl. Heraclius Aug.
1365	612	Das erste Jahr nach dem Consulate des Heraclius.
1394	641	Das dreißigste Jahr nach dem Consulate des Heraclius.
1395	642	Constans Aug.
1396	643	Das erste Jahr nach Constans Consulate.
1421	668	Das sechsundzwanzigste Jahr nach Constans Consulate.

Ob man gleich gewöhnlich die Reihe der Consuln mit dem vier und zwanzigsten Jahre nach dem Consulate des Basilius beschließt, (Jahr 565 der gemeinen Zeitrechnung) so waren wir doch, da einige Schriftsteller sie bis auf das sechs und zwan-

zigste Jahr nach Constans Consulate hinaussetzen, der Meinung, diesen bis dahin folgen zu können, um dem Vorwurf eines unvollständigen Consularverzeichnisses zu entgehen.

Dynastien von China.

Man hält für die Stifter der Chinesischen Monarchie Yao und Chun, die nach der Sprachenverwirrung in den Ebenen von Sennaar, eine Colonie nach China führten. Von der Zeit an bis auf unsere Tage besaßen zwei und zwanzig Dynastien oder Familien dieses Reich.

1) Die Hia, von 2207 oder 2198 vor Christi Geburt.
2) Die Cham oder Chang, von 1767 oder 1766, v. C. G.
3) Die Tcheou, von 1122 oder 1110, v. C. G.
4) Die Tsin, von 258 oder 246, v. C. G.
5) Die Han, von 207 oder 203, v. C. G.
6) Die Heou Han oder die jüngern Han, von 221, nach Christi Geburt.
7) Die Tsin, vom Jahre 265.
8) Die Song, vom Jahre 420.
9) Die Tsi, vom Jahre 479.
10) Die Leang, vom Jahre 502.
11) Die Tchin, vom Jahre 557.
12) Die Soui, vom Jahre 589.
13) Die Tam oder Tang, vom Jahre 619.
14) Die Heou Leang oder jüngern Leang, vom Jahre 907.
15) Die Heou Tang oder jüngern Tang, vom Jahre 923.
16) Die Heou Tsin, vom Jahre 937.

17) Die

17) Die Heon Hang, vom Jahre 947.
18) Die Heon Tcheon, vom Jahre 951.
19) Die Sum oder Song, vom Jahre 960.
20) Die Mogols oder Ynen, vom Jahre 1280.
21) Die Mim oder Ming, vom Jahre 1368.
22) Die Tsim oder Tsing, vom Jahre 1643 oder 1649.

1649 Chun-tchi, seine Familie war im Besitze des Reichs seit 1643.
1661 Kam-hi oder Kang-hi, Sohn.
1722 Yum-tchim oder Yong-tching, Sohn.
1735 Kien-long; er legt die Regierung nieder 1796, nachdem er sie länger als 60 Jahr verwaltet, und stirbt 1799.
1796 Ka-hing, Sohn.

Reich Indostan.

Mahmud war der erste mahometanische Eroberer, der sich in Indien um das Jahr 1000 festsetzte; er starb 1028. Das von ihm gebildete Reich ward im zwölften Jahrhunderte getheilt; 1205 gründete Cuttub in Indostan die Dynastie der Patanen oder Afghanen, welche länger als zwei Jahrhunderte, bis 1413 bestand. Der Thron ward hierauf von einem Seid oder Nachkommen des Propheten Mahomet, Namens Chizer, eingenommen, dessen Nachkommenschaft bis 1450 regierte. Hierauf bemächtigte sich ein Afghane Belloli der Krone; Baber, ein Nachkömmling Tamerlans und Genghizkans raubte sie der Familie desselben 1525. Mit Baber fangen die Mogolischen Kaiser Indostans an.

1525 Baber.
1530 Humaioun.
1555 Akbar; er machte weitläuftige Eroberungen und besonders in Decan.
1605 Gehanghir.
1628 Schah-gehan.
1658 Aureng-zeb oder Allumgir I.; er vollendet fast ganz die Eroberung von Decan. Seine Staaten hatten bei seinem Tode beinahe durchgängig 500 Meilen im Durchschnitt.
1707 Bahader-Schach; residirte in Lahore.
1712 Jehaunder Schach, neun Monate.
1712 Ferokfere; die Seids stechen ihm nach Verlauf von 5 Jahren die Augen aus.
1717 Ruffieh al Dirjat und sein Bruder Ruffieh al Dowlat; beide wurden von den Seids abgesetzt und getödtet.
1718 Mahomed Schach. Unter seiner Regierung ward das weitläuftige Reich Indostan zerstückt; Decan, Bengalen und mehrere andere schöne Provinzen wurden davon losgerissen.
1745 Ahmeh Schach.
1753 Allumgir II.
1760 Schach Aulun; er hat den Titel Kaiser behalten, ohne fast nur einiges Ansehn zu genießen.
1803 bemächtigen sich die Engländer der Hauptstädte Indostans, Agra und Delhi.

Parthische oder Arsacidische Könige.

Fortsetzung der oben erwähnten.

---

37 vor Christi Geb. Phraates IV. 50 Jahre.
13 nach Christi Geb. Phraataces, wenig Monate.
14 Orodes II. einige Monate.

15 Vonones I.
18 Artabanus III.
35 Tiridates.
36 Artabanus, wieder eingesetzt.
41 Cinnames, wenig Tage.
41 Artabanus, wieder eingesetzt.
43 Vardanes, abgesetzt.
43 Gotarzes.
43 Vardanes, wieder eingesetzt.
47 Gotarzes, wieder eingesetzt.
50 Vonones II. wenig Monate.
50 } Vologeses } 40 Jahre.
50 } Artabanus IV.
90 Pacorus, 18 Jahre.
108 Cosroes, 26 Jahre.
116 Partamaspates, ein Jahr.
117 Cosroes, wieder eingesetzt.
134 Vologeses II. 31 Jahre.
165 Vologeses III. 49 Jahre.
214 Artabanus V. der letzte Arsacide. Er ward 226 entthront. Man sehe die Fortsetzung auf dem folgenden Verzeichnisse der Persischen Könige.

Sassanidische Könige von Persien.

226 Artaxares, Artaxerxes oder Ardschir, König der Perser und Parther, 12 Jahre.
238 Sapor I. 33 Jahre.
271 Hormisdas I. oder Hormodz, 1 Jahr.
273 Vararanes I. oder Bahram, 3 Jahre und 3 Monate.
276 Vararanes II. 17 Jahre.
293 Vararqnes III. 4 Monate.
294 Narses, 8 Jahre.
302 Hormisdas II. oder Mysdates, 7 Jahre und 9 Monate.
310 Sapor II. 70 Jahre.
380 Artaxerxes II. oder Ardschir II. 4 Jahre.

383 Sapor III. 5 Jahre.
388 Vararanes IV. 12 Jahre.
400 Jesdegirdes oder Isdegerdes I. 20 Jahre.
420 Vararanes V. oder Bahramghour, 20 Jahre.
440 Jesdegirdes II. 18 Jahre.
458 Peroses oder Phiruz, 30 Jahre.
488 Balasces, 3 Jahre.
491 Cabades, 41 Jahre.
532 Cosroes der Große, 47 Jahre.
579 Hormisdas III. 12 Jahre.
628 Siroes, 8 Monate.
629 Adeser, 7 Monate und Interregnum.
629 Sarbazas, 2 Monate.
630 Borane oder Turandokht, Königinn, 16 Monate und Interregnum.
632 Isdegirdes III. der letzte König.
637 Die Sarazenen oder Araber bemächtigen sich Persiens.

Genghiskanidische Mogoln von Persien.

1176 Genghiskan, auch Themudgin genannt.
1229 Oktai-Kan.
1241 Tourakina-Khatun, Regentin.
1246 Gaiouk.
1249 Ogulganmisch, Regentin.
1251 Mangou-Kan.
1259 Houlagou-Kan.
1265 Abaka-Kan.
1282 Nicondar, genannt Ahmed-Kan.
1284 Argun-Kan.
1290 Kandgiatou-Kan.
1294 Baidou-Kan.
1295 Casan-Kan, genannt Mohammed.
1304 Aldgiaptu, genannt Khodabandeh.
1317 Abousaid, er starb 1335; von dieser Zeit an befand sich das Persische Reich ungefähr 30

Jahre hindurch in einem Zustande von Unruhe und Verwirrung, bis auf den Augenblick, in welchem Tamerlan sich desselben bemächtigte.

Neue Könige von Persien.

Tamerlan oder Timur-beg, erobert Persien um das Jahr 1363; seine Nachkommen werden daraus verjagt.
1468 Usum Hassan, Haupt der Turcomannen vom weißen Hammel.
1478 Jacub.
1485 Julaver.
1488 Baisancor.
1490 Rostam.
1497 Ahmed, Usurpator 6 Monate.
1497 Alvand.

Sophis.

1501 Ismael.
1523 Thamas.
1575 Ismael II.
1577 Mohamed Khodabendeh.
1585 Hamzeh.
1585 Ismael III.
1586 Abbas der Große.
1682 Sain Mirza.
1642 Abbas II.
1666 Soliman oder Suleimann.
1694 Schach Hussein.
1722 Mahmud, Usurpator.
1725 Ashraf, oder Echeref, Usurpator.
1730 Thamar II. abgesetzt.
1732 Abbas III. abgesetzt.
1735 Thamas Kuli-Kan, Usurpator.
1747 Adel Schach.
1748 Ibrahim.

1749 Charokh.
1750 Interregnum und große Verwirrungen in Persien; mehrere Nebenbuhler streiten sich um den Thron.
1751 Ismael IV.
1761 Kerim, Usurpator. Er schlägt seine Residenz in Schiras auf.
1779 Abul Fetah-Kan, abgesetzt.
1780 Sadek, Usurpator.
1781 Ali-Murad-Kan.
1785 Mehemet-Kan.
1797 Interregnum.
1798 Fetah-Ali-Kan.

Römische Kaiser.

---

31 vor Christi Geb. Augustus, 44 Jahre nach der Schlacht bei Actium oder 52 *) nach seinem ersten Consulate.
14 nach Christi Geb. Tiberius, 22 Jahre, 6 Monate, 23 Tage.
37 Caligula, 3 Jahre, 10 Monate, 8 Tage.
41 Claudius, 13 Jahre, 8 Monate, 19 Tage.
54 Nero, 13 Jahre, 7 Monate, 28 Tage.
68 Galba, 7 Monate.
69 Otho, 3 Monate.
69 Vitellius, 8 Monate, 5 Tage.
69 Vespasian, 9 Jahre, 11 Monate, 24 Tage.
79 Titus, 2 Jahre, 2 Monate, 20 Tage.
81 Domitian, 15 Jahre, 5 Tage.
96 Nerva, 16 Monate, 8 Tage.

*) Nicht 36, wie im Originale wahrscheinlich durch einen Druckfehler steht. Denn Augusts erstes Consulat fiel nach Picot in das Jahr 38 vor Christi Geburt und 14 nach Christi Geburt starb er.

98 Traian, 19 Jahre, 6 Monate, 15 Tage.
117 Hadrian, 20 Jahre, 11 Monate.
138 Antoninus Pius, 22 Jahre, 7 Monate, 26 Tage.
161 {Marc-Aurel, 19 Jahre, 10 Tage.
161 {Lucius Verus, 9 Jahre.
180 Commodus, 12 Jahre, 9 Monate, 14 Tage.
193 Pertinax, 2 Monate, 28 Tage.
193 Didius Julianus, 2 Monate, 5 Tage.
193 Pescennius Niger, ein Jahr und darüber.
193 Clodius Albinus, 4 Jahre.
193 Septimius Severus, 17 Jahre, 8 Monate, 3 Tage.
211 {Antonin Caracalla, 6 Jahre, 2 Monate, 4 Tage.
{P. Septimius Geta, ein Jahr.
217 M. Opilius Severus Macrinus, 1 Jahr, 1 Monat, 27 Tage.
218 M. Aurelius Antoninus Heliogabalus, 3 Jahre, 9 Monate, 4 Tage.
222 Alexander Severus, 13 Jahre, 9 Tage.
235 C. Julius Verus Maximinus, 3 Jahre.
237 M. Antonius Gordianus, der ältere.
M. Antonius Gordianus, der jüngere, 2 Monate.
237 Pupienus Maximus und
Balbinus, ein Jahr.
238 Gordianus III. 5 Jahre, 8 Monate.
244 Philippus, der Vater, } fünf Jahre.
Philippus, der Sohn, }
249 Decius, 2 Jahre.
251 Trebonianus Gallus, 2 Jahre.
Volusianus, Gallus Sohn.
253 C. Julius Aemilianus oder Emilienus, 3 Monate.
Licinius Valerius, der Vater, 7 Jahre.
Licinius Egnatius Gallienus, Valerians Sohn, 15 Jahre. *)

*) Die 30 Tyrannen, welche unter Gallien, Claudius und Aurelian lebten, folgen hier. Sie wurden als Regenten

264 Caius Valerian, Sohn des Licinius Valerian.
268 M. Aurelius Claudius, 2 Jahre.
270 Quintillus, Claudius Bruder, 17 Tage.
Domitius Aurelianus, 4 Jahre, 9 Monate.
275 Interregnum von 8 Monaten.
275 Tacitus, 7 Monate.
276 Florien, 3 Monate.
276 Probus, 6 Jahre, 4 Monate.
Saturninus, Proculus, Bonosus, Tyrannen.
282 M. Aurelius Carus, 2 Jahre.
284 M. Aurelius Carinus, } Carus Söhne, 1 Jahr.
284 Numerianus,
284 Diocletian, 20 Jahre, 5 Monate, 13 Tage.
286 Maximianus Hercules, 19 Jahre.
Salvius Amandus, Pomponius Aelianus, Carausius, Allectus, Elpidius Achilleus, Tyrannen.
305 Constantius Chlorus, 15 Monate.
Maximianus Galerius, 6 Jahre.
Flavius Valerius Severus II. 2 Jahre.
C. Galerius Valerius Maximinus, mit dem Beinamen Daia, 8 Jahre.

anerkannt. Mehrere Schriftsteller rechnen den Odenat, Fürsten von Palmyra, nicht dazu, weil Gallien selbst ihn 264 zum Augustus erhoben hatte. In Pannonien und Mösien, Ingenuus und Regillien; in Syrien, Cyriades, dann Macrien mit seinen beiden Söhnen Macrien und Quietus, hierauf Balista, Macriens Feldherr, ferner Odenat, seine Gemahlinn Zenobia, mit ihren drei Söhnen Herennian, Timolaus und Balabathes, endlich Mäonius, Odenats Neffe und Mörder; in Thessalien Piso; in Achaia Valens; in Aegypten Emilien und Firmius; an den Gränzen von Scythien, Saturninus; in Isaurien, Trebellian; in Carthago, Celsus; in Mailand, Aureolus; in Gallien, Posthumus, Vater und Sohn, Victorinus, Vater und Sohn, und Victoria, Mutter Victorins des Vaters, Läsianus, Lollien, Marius, und die beiden Tetricus.

306 Constantin der Große, 30 Jahre, 9 Monate, 28 Tage.
M. Aurelius Maxentius, 6 Jahre.
308 Licinius, 15 Jahre.
337 {Constantin der Jüngere, 3 Jahre. Constantius, 24 Jahre, 5 Monate, 12 Tage. Constans, 13 Jahre.}
Magnentius, Nepotianus, Vetranio und Sylvanus, Tyrannen.
361 Julianus Apostata, 1 Jahr, 7 Monate, 23 Tage.
363 Jovianus, 7 Monate, 20 Tage.
364 Valentinian I. im Occident, 11 Jahre, 8 Monate, 21 Tage.
Valens, im Orient, 14 Jahre, 5 Monate, 20 Tage.
Procopius, Tyrann.
367 Gratian, im Occident, 15 Jahre, 8 Monate.
375 Valentinian II. im Occident, 16 Jahre, 6 Monate, 21 Tage.
379 Theodosius der Große, im Orient; 394 wird er auch Kaiser im Occident.
383 Maximus, Tyrann von Britannien, Gallien und Spanien, 5 Jahre.
392 Eugenius, Tyrann in Gallien, 2 Jahre.
395 Unter Theodosius Söhnen ward das Reich auf immer getheilt. Man sehe die Folge der Kaiser auf den Tabellen des Orients und des Occidents.

Oestliches Reich.

Nach der völligen Trennung von dem westlichen Reiche.

395 Arcadius, 14 Jahre.
408 Theodosius, der jüngere, 42 Jahre, 3 Monate.
450 Marcian, 6 Jahre, 6 Monate.
457 Leo I. 17 Jahre.
474 Leo, der jüngere, 10 Monate.

474 Zeno, 17 Jahre, 3 Monate.
Basiliscus, Marcian, Leontius und Illus, Tyrannen.
491 Anastasius, 27 Jahre, 3 Monate, 3 Tage.
518 Justinus I. 9 Jahr, 1 Monat.
527 Justinian I. 38 Jahre, 3 Monate, 14 Tage.
565 Justinus II. 12 Jahre, 11 Monate, 9 Tage.
578 Tiber II. 3 Jahre, 10 Monate, 8 Tage.
582 Mauricius, 20 Jahre, 3 Monate, 22 Tage.
602 Phocas, 8 Jahre.
610 Heraclius, 30 Jahre.
641 Constantin III. 3 Monate, 11 Tage.
641 Heracleonas, 7 Monate.
641 Constans II. 27 Jahre.
668 Constantin IV. Pognonat, 17 Jahre.
Mezzizius, Tyrann.
685 Justinian II. 10 Jahre.
695 Leontius, 3 Jahre.
697 Absimarus Tiberius, 7 Jahre.
705 Justinian II. wieder eingesetzt, 6 Jahre.
711 Philippicus Bardanes.
713 Anastasius II. 2 Jahre, 7 Monate.
715 Theodosius III. 1 Jahr, 6 Monate, 21 Tage.
716 Leo III. der Isaurier, 25 Jahre, 2 Monate.
741 Constantin V. Copronymus, 34 Jahre, 8 Tage.
775 Leo IV. 5 Jahre, 2 Monate, 25 Tage.
780 Constantin VI. und Irene, 10 Jahre.
790 Constantin, allein, 6 Jahre, 6 Monate.
797 Irene, allein, 5 Jahre, 2 Monate, 16 Tage.
802 Nicephorus, 9 Jahre.
811 Stauraces.
811 Michael Europalates, 1 Jahr, 9 Monate, 9 Tage.
813 Leo V. der Armenier, 7 Jahre.
820 Michael der Stammler, 8 Jahre, 9 Monate, 9 Tage.
829 Theophilus, 12 Jahre, 3 Monate.
842 Michael III. 25 Jahre, 8 Monate, 24 Tage.

867 Basilius, der Macedonier, 18 Jahre, 5 Monate, 6 Tage.
886 Leo der Philosoph, 25 Jahre, 2 Monate.
911 Constantin VII. 4 Jahre, 1 Monat.
915 Constantin VII. mit Romanus, Christoph, Stephan, Constantin VIII. als Augusten.
945 Constantin VII. allein, 14 Jahre.
959 Romanus II. 3 Jahre, 4 Monate, 5 Tage.
963 Nicephorus Phocas, 6 Jahre, 4 Monate.
969 Johannes Zimisces, 6 Jahre, 1 Monat.
976 Basilius und Constantin IX. 52 Jahre, 10 Monate.
1028 Romanus Argyr, 5 Jahre, 4 Monate.
1034 Michael IV. 7 Jahre, 8 Monate.
1041 Michael Calaphat, 4 Monate, 5 Tage.
1042 Constantin Monomachor, 12 Jahre, 5 Monate, 19 Tage.
1054 Theodora, 19 Monate.
1056 Michael VI. 11 Monate, 18 Tage.
1057 Isaac Comnen, 2 Jahre, 3 Monate.
1059 Constantin Ducas, 7 Jahre, 5 Monate.
1067 Michael VII. Parapinaces, 6 Monate.
1068 Romanus Diogenes, 3 Jahre, 8 Monate.
1071 Michael VII. von neuem 6 Jahre, 6 Monate.
1078 Nicephorus Botoniates, 3 Jahre, 6 Monate.
1081 Alexius Comnen, 37 Jahre, 4 Monate.
1118 Johannes Comnen, 24 Jahre, 8 Monate.
1143 Manuel Comnen, 36 Jahre, 5 Monate, 23 Tage.
1180 Alexius Comnen, 3 Jahre.
1183 Andronicus Comnen, 2 Jahre.
1185 Isaac Angelus, 9 Jahre, 7 Monate.
1195 Alexius Angelus, 8 Jahre, 3 Monate.
1203 Isaac Angelus, zurückgerufen, 2 Monate.
Alexius IV. sein Sohn.
1204 Nicolaus Canabeus Alexius Murzuflus, 2 Monate.

Fränkische Kaiser.

1204 Balduin, 1 Jahr, 4 Monate.
1206 Heinrich, 10 Jahre, 9 Monate.
1216 Peter, 4 Jahre, 6 Monate.
1220 Robert, 8 Jahre.
1228 Balduin II. und Johann von Brienne, 33 Jahre.

Kaiser zu Nicäa.

1204 Theodorus Lascaris, 18 Jahre.
1222 Johannes Ducas Vataces, 33 J.
1255 Theod. Lascaris, 4 Jahre.
1259 Johannes Lascaris, 4 Monate.

1260 Michael Palaeologus, 23 Jahre.
1282 Andronicus II. Palaeologus, 46 Jahre.
1328 Andronicus III. Palaeologus, 13 Jahre.
1341 Johannes Palaeologus, 50 Jahre.
1341 Johannes Cantacuzen, Usurpator, 14 Jahre.
Matthias Cantacuzen, Usurpator.
Andronicus Palaeologus, Usurpator.
1391 Manuel II. Palaeologus, 34 Jahre.
Johannes Palaeologus, Andronicus Sohn, Theilnehmer an der Regierung.
1425 Johannes VI. Palaeologus, Manuels Sohn, 23 Jahre.
1448 Constantin XII. Palaeologus, 5 Jahre, 7 Monate.
1453 Ende des östlichen Reichs; die Türken bemächtigen sich Constantinopels.

Califen der Sarazenen.

622 Mahomet.
632 Abubeker.
634 Omar.
644 Othmann.

656 {Moavia, in Aegypten, 24 Jahre.
Ali, in Arabien, 5 Jahre.}
661 Hassan, 6 Monate.
661 Moavia, allein.
680 Yesid I.
683 Moavia II. 6 Wochen.
684 Merwan.
685 Abdolmalek.
705 Walid.
715 Soliman.
717 Omar II.
720 Yesid II.
724 Hescham.
743 Walid II.
744 Yesid III.
744 Ibrahim.
744 Merwan.
750 Abul-Abbas.
754 Abugiafat-Almansor.
775 Mahadi.
784 Musa.
786 Harun.
809 Amin.
813 Mamon.
833 Mostassem.
842 Watek-billah.
847 Motawakkel.
861 Montasser.
862 Mostain.
866 Motaz.
869 Mothadi.
870 Motamed.
892 Motadhed.
902 Moktasi.
908 Moctader.
932 Caher.
934 Radhi.
940 Mottaki.

944 Mostakfi.
946 Mothi.
974 Tai.
991 Cader.
1031 Caiem.
1075 Moctadi.
1094 Mostadher.
1118 Mostarsched.
1134 Rasched.
1136 Moctafi.
1160 Mostandged.
1170 Mosthadi.
1180 Nasser.
1225 Daher.
1226 Mostanser.
1243 Mostasem, der letzte Calif in Bagdad, 15 Jahre.
1258 Hulagu, Enkel Genghiskans, bemächtigt sich Bagdads und läßt Mostasem hinrichten.

Sultane oder Ottomannische Kaiser.

1299 Othmann.
1326 Orchan.
1360 Amurath.
1389 Baiazeth.
1402 Soliman.
1410 Musa.
1413 Mahomet.
1421 Amurath II.
1451 Mahomet II.
1453 Mahomet erobert Constantinopel und macht es zur Hauptstadt seines Reichs.
1481 Baiazeth II.
1512 Selim.

1520 Soliman II.
1566 Selim II.
1574 Amurath III.
1595 Mahomet III.
1603 Achmet I.
1617 Mustapha, abgesetzt.
1618 Osman.
1622 Mustapha, wieder eingesetzt.
1623 Amurath IV.
1640 Ibrahim.
1649 Mahomet IV.
1687 Soliman III.
1691 Achmet II.
1695 Mustapha II.
1703 Achmet III.
1730 Mahmud.
1754 Osman II.
1757 Mustapha III.
1774 Abdul Achmet.
1789 Selim III.
1807 Mustapha IV.

Großmeister des Ordens St. Johannis von Jerusalem,

Herren zu Rhodus und nachher zu Maltha.

1099 Gerhard.
1120 Raymund du Pui.
1160 Auger de Balben.
1161 Gerbert d'Assaly.
1169 Castus.
1170 Joubert.
1177 Roger de Moulins.
1187 Garnier.

1191 Ermengard Daps.
1191 Gottfried de Duisson.
1202 Alfons.
1204 Gottfried der Rath.
1208 Guerin de Montaigu.
1230 Bertrand de Texis.
1231 Guerin.
1236 Bertrand de Comps.
1241 Peter de Villebride.
1244 Wilhelm de Chateauneuf.
1259 Hugo de Revel.
1278 Nicolas Lorgue.
1289 Jean de Villiers.
1297 Odo de Pins.
1300 Wilhelm de Villaret.
1307 Foulque de Villaret.
1310 Niederlassung zu Rhodus, mit ununschränkter Herrschaft.
1319 Helion de Villeneuve.
1346 Dieudonné de Gozon.
1354 Peter von Cornillan.
1355 Roger de Pins.
1365 Raimund Berengar.
1374 Robert de Juillac.
1376 J. Ferd. de Heredia.
1396 Philibert de Naillac.
1421 Anton Fluvian.
1437 Johann de Lastic.
1454 Jacob de Milli.
1461 Peter Raymund Zacosta.
1467 Johann Baptista des Ursins.
1476 Peter d'Aubusson.
1503 Emmerich d'Amboise.
1512 Guido de Blanchefort.
1513 Fabrice Carretto.
1521 Philippe de Villiers de l'Isle-Adam.
1522 Die Ritter verlieren die Insel Rhodos.
1530 Sie lassen sich in Maltha nieder.

1534 Pierrin du Pont.
1535 Desiderius de St. Jaille.
1536 Johann d'Omedes.
1553 Claudius de la Sangle.
1557 De la Valette Parisot.
1568 Peter del Monte.
1572 Johann de la Cassière.
1582 Hugo de Loubeux de Verdale.
1596 Martin Garzez.
1601 Alf. de Vignacourt.
1622 Aloisio Mendez Vasconcellos.
1623 Anton de Paule.
1636 Paul Lascaris.
1657 Martin de Redin.
1660 Annet de Clermont.
1660 Raphael Cotoner.
1663 Nicolas Cotonet.
1680 Gregorio Caraffa.
1690 Adrian de Vignacourt.
1697 Raym. Perellos.
1720 M. Ant. Zondodari.
1722 Anton Manoel de Vilhena.
1736 Raymund Despuig.
1741 Em. Pinto de Fonseca.
1773 Fr. Ximenes de Texada.
1775 Em. de Rohan de Polduc.
1798 Paul I. Kaiser aller Reussen, erwählt.
1800 Hompesch, geht ab 1802.
1802 Ruspoli, vom Pabste ernannt.
1803 J. Baptiste Tommasi, vom Pabste ernannt.
1805 Caraccioli de St. Elme, vom Pabste bestätiget.

Großmeister des Tempelordens.

1118 Hugo de Pains.
1136 Robert Bourguignon.
1147 Eberhard des Barres.
1149 Bernhard de Tramelai.
1153 Bertrand de Blanquefort.
1168 Philipp de Naplouse.
1171 Odo de St. Amand.
1179 Arnold von Torroga.
1184 Terricus.
1188 Gerhard von Riderfort.
1192 Robert de Sablé.
1196 Gilbert Horal.
1201 Philipp du Plessiez.
1217 Wilhelm de Chartres.
1219 Peter de Montaigu.
1233 Armand de Perigord.
1247 Wilhelm de Ponnac.
1250 Reinhold de Vichiers.
1256 Thomas Beraut.
1273 Wilhelm oder Guichard de Beaujeu.
1291 Lemoin Gaudini.
1298 Jacob de Molay.
1312 Der Tempelorden wird aufgehoben.
1314 Jacob de Molay wird in Paris öffentlich verbrannt.

Könige von Jerusalem.

1099 Gottfried von Bouillon.
1100 Balduin I.
1118 Balduin II.

1131 Foulques.
1144 Balduin III.
1162 Amalrich.
1173 Balduin IV.
1185 Balduin V.
1192 Conrad und Isabelle.
1192 Heinrich.
1197 Amalrich.
1210 Johann von Brienne, 13 Jahre.

Könige von Cypern.

1192 Guido.
1194 Amalrich.
1205 Hugo.
1219 Heinrich I.
1253 Hugo II.
1267 Hugo III.
1284 Johann.
1285 Heinrich II.
1324 Hugo IV.
1361 Peter.
1369 Petrin.
1382 Jakob.
1398 Janus.
1432 Johann II.
1458 Charlotte.
1464 Jacob II.
1473 Jacob III.
1475 Catharine Cornaro.
1489 Catharine Cornaro tritt ihr Königreich an die Venetianer ab.
1571 Die Türken erobern die Insel Cypern.

Westliches Reich.

Seit der gänzlichen Trennung von dem des Orients.

---

395 Honorius, 28 Jahre, 7 Monate.
Constantin, Constans, Jovin, Sebastian, Maximus, Heraclianus, Attalus und Johannes, Tyrannen.
425 Valentinian III. 30 Jahre, 5 Monate.
455 Petronius Maximus, 3 Monate, 5 Tage.
455 Avitus, 14 Monate.
456 Interregnum von 10 Monaten.
457 Maiorian, 4 Jahre.
461 Sever III. 3 Jahre, 9 Monate.
465 Interregnum.
467 Anthemius.
472 Olybrius.
472 Interregnum.
473 Glycerius.
474 Julius Nepos.
475 Romulus Augustulus.
476 Ende des westlichen Reichs; Odoacer, König der Heruler, bemächtiget sich der Kaiserlichen Gewalt in Italien.

Könige von Italien.

Herulische, Ostrogothische und Lombardische Nachfolger der Kaiser im Occidente.

Herulischer.

476 Odoacer.

Ostrogothische.

493 Theodorich.
526 Athalarich.

534 Theodat.
536 Vitiges.
540 Theodebald.
541 Eraric, 5 Monate.
541 Totila oder Baduilla.
552 Teias, wenige Monate; er ist der letzte König in Italien aus der Nation der Ostrogothen.
553 Der Eunuch Narses, Heerführer im Dienste des Kaiser Justinians, regiert 15 Jahre.

Lombardische.

568 Alboin.
573 Cleph, 1 Jahr, 6 Monate.
Interregnum.
584 Antharis.
591 Agilulf.
615 Adaloald.
626 Arioald.
636 Rotharis.
652 Rodoald.
653 Aribert.
661 Bertharit und Gondebert.
662 Grimoald.
671 Bertharit, wieder eingesetzt.
686 Cunibert.
700 Liutpert.
701 Ragimbert, Usurpator.
701 Aribert II.
712 Ansprand.
712 Luitprand.
744 Hildebrand, 7 Monate.
744 Ratchis.
749 Astolph.
756 Desiderius.
774 Ende des Königreichs der Lombarden in Italien.

Exarchen von Ravenna
und
Herzoge von Spoleto, Benevent und Friaul.

Die Herulischen, Ostrogothischen und Lombardischen Könige waren nicht die einzigen Regenten in Italien, nach dem Untergange des weströmischen Reichs; es gab noch dort Exarchen zu Ravenna und Herzoge zu Spoleto, zu Benevent und Friaul; die Exarchen hingen von den Kaisern im Oriente ab; die Herzoge von Spoleto, Benevent und Friaul waren unabhängig.

Karl der Große bildete, nach Besiegung der Lombarden, ein neues Königreich in Italien, das vielen Verwirrungen ausgesetzt war und dessen größten Theil die römisch-deutschen Kaiser besaßen. Hier folgen die Verzeichnisse dieser verschiedenartigen Regenten.

568 Longinus, erster Exarch.
584 Smaragdes.
590 Romanus.
597 Callinicus.
602 Smaragdes, wieder eingesetzt.
611 Johannes Lemigius.
616 Eleutherus.
619 Isaac.
638 Platon.
647 Theodorus Calliopas.
649 Olympius.
652 Theodorus Calliopas, wieder eingesetzt.
665 Gregorius.
678 Theodor II.
687 Johannes Platyn.
702 Theophylact.
710 Johannes Rizocop.

711 Eutychius.
713 Scholasticus.
727 Paul.
728 Eutychius, wieder eingesetzt.
752 Die Lombarden bemächtigen sich des Exarchats zu Ravenna und machen ihm ein Ende.

Herzoge von Spoleto.

570 Faroald.
599 Ariulf.
602 Theodelap.
650 Atto.
665 Thrasimond.
703 Faroald II.
724 Thrasimond II.
740 Hilderich.
741 Ansprand.
746 Lupus.
757 Alboin.
759 Gisulf.
763 Theodicus.
773 Hildebrand.
789 Winigis.
822 Suppo.
824 Adalhard.
Mauringus.
Berengar.
838 Guido I.
866 Lambert I.
871 Suppo II.
876 Lambert I. wieder eingesetzt.
879 oder 880 Guido II.
883 Guido III. Kaiser.
891 Lambert II. Kaiser.
898 Agiltrud.

. . . .

Alberich, Vater des Pabstes Johann XI.

926 Theodebald I.
935 Anschar.
940 Sarlion.
943 Hubert.
946 Bonifaz und Theodebald II.
959 Thrasimond III.
967 Pandulf, der Eisenkopf, Fürst von Benevent.
982 Thrasimond IV.
989 Hugo I. der Große, Herzog und Markgraf von Toscana.
1001 Bonifaz II. der jüngere.
1012 Johann.
Hugo II.

Die Herzoge von Spoleto, Markgrafen von Camerino, sind von der Zeit an nur sehr unvollkommen bekannt: sie waren weiter nichts als Statthalter, die nach Willkühr der Kaiser und Könige von Italien abgesetzt werden konnten.

Herzoge und Fürsten von Benevent.

571 Zotto.
591 Arigises.
641 Aion.
642 Radoald.
647 Grimoald.
667 Romoald.
683 Grimoald II.
686 Gisulf I.
703 Romoald II.
729 Gisulf II.
731 Andlas.
733 Gregor.
740 Gottschalk.
741 Gisulf II. wieder eingesetzt.
747 oder 750 Luitprand.
758 Arigises II.
774 Arigises nimmt den Fürstentitel an.

787 Grimoald III.
806 Grimoald IV.
827 Sico.
833 Sicard.
840 Radelgis I.
851 Radelgair.
853 Adelgis.
878 Gaideris.
881 Radelgis II. vertrieben.
884 Aion II.
890 Ursus.
894 Guido.
896 Radelgis II. wieder eingesetzt.
900 Atenulf I.
910 Landulf und Atenulf II.
943 Landulf II.
961 Pandulf I. und Landulf III.
981 Landulf IV.
981 Pandulf II.
1014 Landulf V.
1033 Pandulf III. und Landulf VI.
1053 Pabst Leo IX. dem Kaiser Heinrich III. dieses Herzogthum geschenkt hatte.
1054 Pandulf und Landulf, wieder eingesetzt.
1077 Ende der Lombardischen Fürsten von Benevent.
1806 Kaiser Napoleon ernennt seinen Minister der auswärtigen Angelegenheiten Talleyrand-Perigord zum Fürsten von Benevent.

Herzoge von Friaul.

568 Grasulf, Neffe Alboins, Königs der Longobarden.
590 Gisulf.
611 Grasulf II.
621 Taso und Cacco.
635 Grasulf II. zum zweitenmale.
651 Ago.

663 Lupus.
666 Vectaris.
678 Laudaris.
Rodoald.
694 und 695 Ferdulf.
706 Corvol.
706 Pemmon.
737 Ratchis, König der Lombarden im Jahre 744.
745 Astolf, König der Lombarden 749.
749 Anselm, geht ab.
751 Peter.
Rodgauses.
776 Markarius; er war ein Franzose und hatte auch den Titel eines Markgrafen von Treviso.
Hunrok I.
799 Cadaloak.
819 Balderich, der Regierung beraubt 828.
846 Eberhard.
868 oder 869 Hunrok II.
874 Berengar, König von Italien 888. Nach dem Tode dieses Fürsten 924 findet man keine Herzoge von Friaul mehr, die Patriarchen von Aquileia ersetzten ihre Stelle.

Könige von Italien.

Nach dem Ende der Lombardischen Herrschaft in Italien.

---

774 Karl der Große.
781 Pipin.
812 Bernhard.
818 Ludwig der Fromme, Kaiser.
820 Lothar und die drei folgenden Kaiser.
855 Ludwig II.

875 Karl der Kahle.
879 Karl der Dicke.
888 Guido, Herzog von Spoleto, 6 Jahre.
888 Berengar, 36 Jahre.
894 Lambert, 5 Jahre.
900 Ludwig, Kaiser, 5 Jahre.
905 Berengar, allein.
922 Rudolf, König von Burgund, 4 Jahre.
924 Berengar, getödtet. Interregnum.
926 Hugo, Graf von Arles, 20 Jahre.
945 Lothar, allein, 5 Jahre.
950 Berengar und Adalbert.
951 Otto I. Kaiser.
973 Otto II. Kaiser.
983 Otto III. Kaiser.
1002 Harduin, 14 Jahre.
1002 Heinrich, Kaiser, zu derselben Zeit.
1024 Konrad, Kaiser.
1039 Heinrich III. Kaiser.
1056 Heinrich IV. Kaiser.
1093 Konrad, Tyrann.
1106 Heinrich, Kaiser, 18 Jahre, 9 Monate und die übrigen Kaiser bis 1190.
Heinrich VI. der letzte.

Päbste.

Nach l'Art de vérifier les dates; 3te Ausgabe. Paris, in Folio, 1783.

St. Peter kommt nach Rom und fängt sein Pontificat an.
66 St. Linus.
78 St. Anaclet, derselbe mit St. Clet.
91 St. Clemens I.

100 St. Evarist.
109 St. Alexander.
119 St. Sixtus I.
127 St. Telesphor.
139 St. Hygin.
142 St. Pius I.
157 St. Anicet.
168 St. Soter.
177 St. Eleuther.
193 St. Victor.
202 St. Zephirin.
219 St. Callist oder Calixt.
223 St. Urban.
230 St. Pontian.
235 St. Antèr.
236 St. Fabian.
251 St. Cornelius.
252 St. Lucius.
253 St. Stephan.
257 St. Sixtus II.
259 St. Dionysius.
269 St. Felix I.
275 St. Eutychian.
283 St. Caius.
296 St. Marcellin.
308 St. Marcellus.
310 St. Eusebius.
311 St. Miltiades oder Melchiades.
314 St. Silvester.
336 St. Marcus.
337 St. Julius.
352 St. Liberius.
355—358 Felix II. während Liberius Exil.
366 St. Damasus.
384 St. Siricius.
398 St. Anastasius.
402 St. Innocentius I.
417 St. Zosimus.

418 St. Bonifacius.
422 St. Cölestin.
432 St. Sixtus III.
440 St. Leo der Große.
461 Hilarius.
468 St. Simplicius.
483 St. Felix II.
492 St. Gelasius.
496 St. Anastasius II.
498 Symmachus.
514 Hormisdas.
523 St. Johann I.
526 Felix III.
530 Bonifacius II.
533 Johann II.
535 Agapit oder Agapet.
536 Silver.
537 Vigilius.
555 Pelagius I.
560 Johann III.
574 Benedictus Bonosus.
578 Pelagius II.
590 St. Gregor der Große.
604 Sabinian.
606 oder 607 Bonifacius III.
607 oder 608 Bonifacius IV.
614 oder 615 Deusdedit.
617 oder 618 Bonifacius V.
625 Honorius.
640 Severin.
640 Johann IV.
642 Theodor.
649 St. Martin.
654 St. Eugen I.
657 Vitalian.
672 Adeodat.
676 Donus oder Domnus.

678 oder 679 Agathon.
682 St. Leo II.
684 Benedict II.
685 oder 686 Johann V.
686 Conon.
687 Sergius.
701 Johann VI.
705 Johann VII.
708 Sisinnius.
708 Constantin.
715 Gregor II.
731 Gregor III.
741 Zacharias.
752 Stephan, erwählt, aber nicht geweiht.
752 Stephan II.
757 Paul I.
768 Stephan III.
772 Hadrian I.
795 Leo III.
816 Stephan IV.
817 Paschal I.
824 Eugen II.
827 Valentin.
827 Gregor IV.
844 Sergius II.
847 Leo IV. *)
855 Benedict III.
858 Nicolaus I.
867 Hadrian II.
872 Johann VIII.
882 Marin oder Martin II.
884 Hadrian III.
885 Stephan V.
891 Formosus.
896 Bonifacius VI.

*) Zwischen die Päbste Leo IV. und Benedict III. setzten viele, selbst katholische Schriftsteuer, die Fabel von der Päbstin Johanna.

896 Stephan VI.
897 Romanus.
898 Theodor II.
898 Johann IX.
900 Benedict IV.
903 Leo V.
903 Christoph, Gegenpabst, nach dem Abbé Lenglet.
904 Sergius III.
911 Anastasius III.
913 oder 914 Landon.
914 Johann X.
928 Leo VI.
929 Stephan VII.
931 Johann XI.
936 Leo VII.
939 Stephan VIII.
942 Martin III.
946 Agapit II.
956 Johann XII.
963 Leo VIII.
964 Benedict V.
965 Johann XIII.
972 Benedict VI.
Donus II.
974 oder 975 Benedict VII.
983 Johann XIV.
Johann XV. man führt ihn bloß der Zahl wegen an.
985 Johann XVI.
996 Gregor V. und Johann XVII. Gegenpabst.
999 Silvester II.
1003 Johann XVII.
1003 Johann XVIII.
1009 Sergius IV.
1012 Benedict VIII.
1024 Johann XIX.
1033 Benedict IX.
1044 Gregor VI.

1046 Clemens II.
1048 Damasus II.
1048 St. Leo IX.
1055 Victor II.
1057 Stephan IX.
1058 Benedict X. Gegenpabst.
1058 Nicolaus II.
1061 Alexander II.
1073 Gregor VII.
1086 Victor III.
1088 Urban II.
1099 Paschal II.
1118 Gelasius II.
1119 Callist II.
1124 Honorius II.
1130 Innocentius II.
1143 Cölestin II.
1144 Lucius II.
1145 Eugen III.
1153 Anastasius IV.
1154 Hadrian IV.
1159 Alexander III.
1181 Lucius III.
1185 Urban III.
1187 Gregor VIII.
1187 Clemens III.
1191 Cölestin III.
1198 Innocentius III.
1216 Honorius III.
1227 Gregor IX.
1241 Cölestin IV. nicht geweiht.
1243 Innocentius IV.
1254 Alexander IV.
1261 Urban IV.
1265 Clemens IV.
1271 Gregor X.
1276 Innocentius V.
1276 Hadrian V. nicht geweiht.

1276 Johann XXI. wenn man den Afterpabst Johann zählt, ist er der ein und zwanzigste.
1277 Nicolaus III.
1281 Martin IV.
1285 Honorius IV.
1288 Nicolaus IV.
1294 Cölestin V.
1294 Bonifacius VIII.
1303 Benedict XI.
1305 Clemens V.
1316 Johann XXII.
1334 Benedict XII.
1342 Clemens VI.
1352 Innocens VI.
1362 Urban V.
1370 Gregor XI.
1378 Urban VI. in Rom.
1378 Clemens VII. in Avignon.
1389 Bonifacius IX. in Rom.
1394 Benedict XIII. in Avignon und hierauf in Catalonien, er stirbt 1424.
1404 Innocens VII. in Rom.
1406 Gregor XII. in Rom, stirbt 1417, abgesetzt 1409.
1409 Alexander V.
1410 Johann XXIII. abgesetzt 1415.
1417 Martin V.
1424 Clemens VIII. Gegenpabst.
1431 Eugen IV.
1447 Nicolaus V.
1455 Callistus III.
1458 Pius II.
1464 Paul II.
1471 Sixtus IV.
1484 Innocenz VIII.
1492 Alexander VI.
1503 Pius III.
1503 Julius II.

1513 Leo X.
1522 Hadrian VI.
1523 Clemens VII.
1534 Paul III.
1550 Julius III.
1555 Marcellus II.
1555 Paul IV.
1559 Pius IV.
1566 Pius V.
1572 Gregor XIII.
1585 Sixtus V.
1590 Urban VII.
1590 Gregor XIV.
1591 Innocentius IX.
1592 Clemens VIII.
1605 Leo XI.
1605 Paul V.
1621 Gregor XV.
1623 Urban VIII.
1644 Innocentius X.
1655 Alexander VII.
1667 Clemens IX.
1670 Clemens X.
1676 Innocentius XI.
1689 Alexander VIII.
1691 Innocentius XII.
1700 Clemens XI.
1721 Benedict XIII.
1724 Clemens XII.
1740 Benedict XIV.
1758 Clemens XIII.
1769 Clemens XIV.
1775 Pius VI.
1800 Pius VII.

Päbste,
nach dem Abbé Lenglet.

Jesus Christus, ein Priester ewiglich, nach der Weise Melchisedec.
33 St. Petrus zu Jerusalem, nachher zu Antiochien, dann im Jahre 41 zu Rom, wo er 25 Jahre, 2 Monate, 7 Tage regiert. Märtyrer den 29. Juny 66.
66 St. Linus.
67 Clemens.
77 St. Cletus, den 16. Februar.
83 St. Anacletus, den 7. September.
96 St. Evaristus, den 13 Julius.
108 St. Alexander, den 3. December.
117 Sixtus I. den 7. Juny.
127 Telesphorus, den 5. April.
138 Hyginus, den 6. Januar.
142 Pius I. den 9. April.
150 Anicet, den 13. July.
162 Soter, den 1. Januar.
171 Eleuthèr, den 3. May.
185 Victor I. den 18. July.
197 Paphirin, den 25. September.
217 Calixtus I. den 2. August.
222 Urban I. den 13. October.
230 Pontian, den 29. August.
235 Anthèr, den 22. November.
236 Fabian, den 4. Januar.
250 St. Cornelius, den 2. Juny.
251 Novatian, der erste Gegenpabst.
252 Lucius I. den 18. October.
254 Stephan, den 10. April.
257 Sixtus II. Coadjutor von 255.
259 Dionysius, den 19. September.

269 Felix I. den 3. Januar.
274 Eutichian, den 3. Januar.
283 Caius, den 16. December.
295 Marcellinus, den 22. December.
304 Marcellus I. den 21. Mai.
310 Eusebius, den 2. April.
310 Melchiades, Coadjutor den 4. Juny, folgt den 17. August.
314 Sylvester, den 31. Januar.
336 Marcus, den 18. Januar.
337 Julius I. den 6. Februar.
352 Liberius, den 24. Mai.
356 Felix II. Gegenpabst.
358 Liberius, legt seine Würde nieder den 29. August.
358 Felix II. den 29. August.
359 Liberius, von neuem.
366 Damasus, den 1. October.
366 Ursicinus, der dritte Gegenpabst.
385 Siricius, den 1. Januar.
399 Anastasius, den 9. October.
401 Innocentius I. den 24. November.
417 Zosimus, den 9. März.
418 Bonifacius I. den 30. December.
418 Eulalius, Gegenpabst.
422 Cölestin I.
432 Sixtus III. den 10. August.
440 St. Leo der Große, den 1. September.
461 Hilarius, den 21. November.
468 Simplicius, den 24. Februar.
482 Felix III. den 6. März.
492 Gelasius, den 1. März.
496 Anastasius II. den 24. November.
498 Symmachus, den 22. November.
498 Laurentius, Gegenpabst.
514 Hormisdas, den 26. November.
523 Johann I. den 13. August.
526 Felix IV. den 24. July.
530 Bonifacius II. den 28. September.

533 Johann II. den 23. Januar.
535 Agapet, den 3. Juny.
536 Sylvèr, den 30. Mai.
537 Vigilius, der sechste Gegenpabst.
538 Vigilius, im Monate Juny.
555 Pelagius I. den 18. April.
560 Johann III. den 1. August.
574 Benedict I. den 27. Mai.
578 Pelagius II. den 27. November.
590 St. Gregor der Große, den 3. September.
604 Sabinian, den 30. August.
607 Bonifacius III. den 19. Januar.
608 Bonifacius IV. den 23. August.
615 Deusdedit, den 19. October.
618 Bonifacius V. den 24. December.
625 Honorius I. den 27. October.
640 Severin, den 28. Mai.
640 Johann IV. den 24. December.
642 Theodor, den 24. November.
649 Martin I. den 5. Juny.
654 Eugenius I. bei Martins Lebzeiten.
657 Vitalian, den 30. July.
672 Adeodat, den 11. April.
676 Donus, den 2. November.
679 Agathon, den 26. Juny.
682 Leo II. den 17. August.
684 Benedict II. den 26. Juny.
685 Johann V. den 23. July.
Peter und Theodor, Gegenpäbste.
686 Conon, den 21. October.
687 Sergius, den 15. December.
Theodor und Paschal, Gegenpäbste.
701 Johann VI. den 3. October.
705 Johann VII. den 5. März.
708 Sisinnius, den 19. Januar.
708 Constantin, den 25. März.
715 Gregor II. den 19. Mai.
731 Gregor III. den 18. März.

741 Zacharias, den 3. December.
752 Stephan II. nicht geweiht.
752 Stephan II. oder III. den 26. März.
757 Paul, den 28. Mai.
Theophylact, Constantin und Philipp, Gegenpäbste.
768 Stephan III. oder IV. den 5. August.
772 Hadrian I. den 9. Februar.
795 Leo III. den 26 December.
816 Stephan IV. oder V. den 22. Juny.
817 Paschal I. den 25. Januar.
824 Eugen II. den 5. Juny.
824 Zizimus, Gegenpabst.
827 Valentin, den 1. September.
828 Gregor IV. den 5. Januar.
844 Sergius II. den 27. Januar.
847 Leo IV. den 12. April. *)
855 Benedict III. den 1. September.
858 Nicolaus I. den 25. März.
867 Hadrian II. den 14. December.
872 Johann VIII. den 14. December.
882 Marin oder Martin II. den 23. December.
884 Hadrian III. den 1. März.
885 Stephan V. oder VI. den 25. July.
885 Anastasius, Gegenpabst.
891 Formosus, den 19. September.
Sergius, Gegenpabst.
896 Bonifacius VI. den 11. April.
896 Stephan VI. oder VII. den 2. Mai.
897 Romanus, Gegenpabst, den 17. September.
898 Theodor II. den 12. Februar.
898 Johann IX. den 12. März.
900 Benedict IV. den 6. April.
904 Leo V. den 28. October.
904 Christoph, Gegenpabst.

*) Auf diesen soll, der Fabel nach, die Päbstin Johanna gefolgt seyn.

905 Sergius III. den 9. Juny.
913 Anastasius III. den 4. October.
914 Lando, den 4. December.
915 Johann X. den 30. April.
928 Leo VI. den 6. July.
929 Stephan VII. oder VIII. den 1. Februar.
931 Johann XI. den 20. März.
936 Leo VII. den 14. Februar.
939 Stephan VIII. oder IX. den 1. September.
943 Marin oder Martin III. den 22. Januar.
946 Agapet II. den 9. August.
956 Johann XII. den 23. März.
964 Benedict V. den 19. Mai.
964 Leo VIII. den 24. Juny.
965 Benedict V. von neuem, im Mai.
965 Johann XIII. den 1. October.
972 Benedict VI. den 22. September.
974 Bonifacius VII. Gegenpabst, den 1. März.
974 Donus, Domnus oder Domnio, den 5. April.
975 Benedict VII. den 19. December.
984 Johann XIV. den 19. October.
985 Bonifacius, Gegenpabst, von neuem.
985 Johann, nicht geweiht.
986 Johann XV. oder XVI. den 25. April.
996 Gregor V. den 17. Mai.
999 Johann, Gegenpabst.
999 Sylvester II. den 19. Februar.
1003 Johann XVII. den 6. Juny.
1004 Johann XVIII. den 19. März.
1009 Sergius IV. den 11. October.
1012 Benedict XII. den 20. July.
1012 Leo und Gregor, Gegenpabst.
1024 Johann XIX. oder XX. den 19. July.
1033 Benedict IX. auf 10 Jahre, den 9. Decemb.
1044 Sylvester und Johann, Gegenpäbste.
1045 Gregor VI. den 18. April.
1046 Clemens II. den 25. December.
1047 Benedict IX. von neuem, den 8. November.

1048 Damasus II. den 17. July.
1049 Leo IX. den 11. Februar.
1055 Victor II. den 13. April.
1057 Stephan IX. oder X. den 2. August.
1058 Benedict, Gegenpabst.
1058 Nicolaus II. den 30. September.
1061 Alexander II. den 30. September.
1061 Cadalous, genannt Heinrich II. Gegenpabst.
1073 Gregor VII. den 22. April.
1080 Guibert oder Clemens, Gegenpabst.
1086 Victor III. den 24. Mai.
1088 Urban II. den 12. März.
1099 Paschal II. den 14. August.
Albert und Theodorich, Gegenpäbste, nach Guibert.
1118 Gelasius II. den 25. Januar.
1118 Mauricius Burdin, genannt Gregor, Gegenpabst.
1119 Calixt II. den 1. Februar.
1124 Honorius II. den 21. December.
Calixtus, Gegenpabst.
1130 Innocentius II. den 17. Februar.
Peter Leon oder Anaclet und Victor, Gegenpäbste.
1143 Cölestin II. den 25. September.
1144 Lucius II. den 12. März.
1145 Eugenius III. den 27. Februar.
1153 Anastasius IV. den 9. July.
1154 Hadrian IV. den 4. December.
1159 Alexander III. den 7. September.
Victor, Paschal, Calixt und Innocentius, Gegenpäbste.
1181 Lucius III. den 29. August.
1185 Urban III. den 25. November.
1187 Gregor VIII. den 20. October.
1187 Clemens III. den 19. December.
1191 Cölestin III. den 28. März.
1198 Innocentius III. den 8. Januar.

1216 Honorius III. den 21. July.
1227 Gregor IX. den 20. März.
1241 Cölestin IV. den 20. September.
1243 Innocentius IV. den 24. Juny.
1254 Alexander IV. den 25. December.
1261 Urban IV. den 29. August.
1265 Clemens IV. den 5. Februar.
1271 Gregor X. den 1. September.
1276 Innocentius V. den 20. Januar.
1276 Hadrian V. den 4. July.
1276 Vicedominius, den 5. September, wird nicht gezählt.
1276 Johann XXI. den 13. September.
1277 Nicolaus III. den 25. November.
1281 Martin IV. den 22. Februar.
1285 Honorius IV. den 2. April.
1288 Nicolaus IV. den 22. Februar.
1294 Cölestin V. den 7. July.
1294 Bonifacius VIII. den 24. December.
1303 Benedict XI. den 21. October.
Die folgenden Päbste bis auf Gregor XI. hatten ihren Wohnsitz zu Avignon.
1305 Clemens V. den 22. July.
1316 Johann XXII. den 7. August.
1328 Peter de Corbario, Gegenpabst.
1334 Benedict XII. den 20. December.
1342 Clemens VI. den 9. Mai.
1352 Innocentius VI. den 1. December.
1362 Urban V. den 27. September.
1370 Gregor XI. den 30. December.
1378 Urban VI. den 18. April, zu Rom.
1378 Clemens VII. den 20. September, zu Avignon.
1389 Bonifacius IX. den 2. November, zu Rom.
1394 Benedict XIII. den 28. Septemb. zu Avignon.
1404 Innocentius VII. den 17. October, zu Rom.
1406 Gregorius XII. den 30 November, zu Rom.
1409 Alexander V. den 26. Juny.

1410 Johann XXIII.
1417 Martin V. den 11. November.
1424 Clemens VIII. nicht anerkannt.
1431 Eugèn IV. den 3. März.
1439 Felix V. den 17. November; legt seine Würde nieder 1449.
1447 Nicolaus V. den 6. März.
1455 Calixtus III. den 8. April.
1458 Pius II. den 19. August.
1464 Paul II. den 31. August.
1471 Sixtus IV. den 9. August.
1484 Innocentius VIII. den 24. August.
1492 Alexander VI. den 11. August.
1503 Pius III. den 23. September.
1503 Julius II. den 1. November.
1513 Leo X. den 15. März.
1522 Hadrian VI. den 9. Januar.
1523 Clemens VII. den 29. November.
1534 Paul III. den 13. October.
1550 Julius III. den 8. Februar.
1555 Marcell II. den 9. April.
1555 Paul IV. den 23. Mai.
1559 Pius IV. den 26. December.
1566 Pius V. den 7. Januar.
1572 Gregor XIII. den 13. Mai.
1585 Sixtus V. den 12. April.
1590 Urban VII. den 15. September.
1590 Gregor XIV. den 5. December.
1591 Innocentius IX. den 30. October.
1592 Clemens VIII. den 30. Januar.
1605 Leo XI. den 1. April.
1605 Paul V. den 16. Mai.
1621 Gregor XV. den 9. Februar.
1623 Urban VIII. den 6. August.
1644 Innocentius X. den 14. September.
1655 Alexander VII. den 7. April.
1667 Clemens IX. den 20. Juny.
1670 Clemens X. den 29. April.

1676 Innocentius XI. den 21. September.
1689 Alexander VIII. den 6. October.
1691 Innocentius XII. den 12. July.
1700 Clemens XI. den 29. November.
1721 Innocentius XIII. den 8. Mai.
1724 Benedict XIII. den 29. Mai.
1730 Clemens XII. den 12. July.
1740 Benedict XIV. den 17. August.
1758 Clemens XIII. den 6. July.
1769 Clemens XIV. den 19. Mai.
1775 Pius VI. den 15. Februar.
1800 Pius VII. den 13. März.

Grafen, dann Herzoge von Apulien und Calabrien, und Könige von Neapel und den beiden Sicilien.

Neapel blieb nach dem Untergange des weströmischen Reichs unter der Herrschaft der Kaiser im Orient. Das Herzogthum, dem es seinen Namen gab, konnte weder von den Lombarden, noch von den französischen Königen, noch von den deutschen Kaisern bezwungen werden; es hatte seine besondern Herzoge, die anfangs von den Exarchen zu Ravenna, oder den griechischen Kaisern, nach der Aufhebung des Exarchats aber von dem Volke zu Neapel ernannt wurden. Zu Anfange des elften Jahrhunderts kamen die Normänner nach Apulien, machten dort reißende Eroberungen und 1043 ward Wilhelm mit dem eisernen Arme, der Sohn Tancreds von Hauteville, von seinen Volksgenossen zum Grafen von Apulien erwählt.

1043 Wilhelm mit dem eisernen Arm.
1046 Drogon, Bruder.
1051 Humphred oder Hamphried, Bruder.
1057 Robert Guiscacd, Bruder, Herzog von Apulien und Calabrien.
1085 Roger, Sohn.
1111 Wilhelm II. Sohn.
1127 Roger II. Neffe, Graf von Sicilien und König von Sicilien 1129.
1154 Wilhelm der Böse, Sohn.
1166 Wilhelm der Gute, Sohn.
1189 Tancred, Neffe.
1194 Wilhelm III. Sohn.
1194 Constantia, Rogers II. Tochter, und Kaiser Heinrichs VI. Gemahlin.
1197 Friedrich, Sohn; ward Kaiser.
1250 Conrad I. Sohn; ward Kaiser.
1254 Conrad II. genannt Conradin, Sohn.
1258 Manfried, Oheim.
1266 Karl I. Graf von Anjou, Bruder Ludwigs des Heiligen.
1285 Karl II. der Hinkende, Sohn, König von Neapel.
1309 Robert, genannt der Weise und Gute, Sohn.
1343 Johanne, Enkelin Andreas von Ungarn und Ludwigs von Tarent.
1382 Karl III. von Durazzo, Urenkel Karls des Hinkenden.
1386 Ladislav, Sohn.
1414 Johanne II. Schwester, und Jakob von Bourbon. *)
1435 Alfons I. genannt der Weise, König von Arragonien und Sicilien; er hatte zum

*) Diese drei letztern Könige hatten zu Mitbewerbern 1382 Ludwig I. von Anjou, 1385 Ludwig II. von Anjou, Ludwigs I. Sohn, und 1417 Ludwig III. von Anjou, Ludwigs II. Sohn.

Mitbewerber René von Anjou, genannt der Gute, Bruder Ludwigs III. von Anjou.

1458 Ferdinand I. Alfons natürlicher Sohn; er hatte zum Mitbewerber Johann von Anjou, den Sohn Renés von Anjou, und hierauf Karln du Maine, der seine Rechte an Ludwig XI., König von Frankreich, überließ.

1494 Alfons II. Sohn.

1495 Ferdinand II. Sohn.

1496 Friedrich III. Onkel.

1501 Ferdinand der Katholische, König von Arragonien und Sicilien.

1516 Karl V. Kaiser, Enkel.

1554 Philipp II. König von Spanien, Sohn.

1598 Philipp III. König von Spanien, Sohn.

1621 Philipp IV. König von Spanien, Sohn.

1665 Karl II. König von Spanien, Sohn.

1700 Philipp V. von Bourbon, König von Spanien.

1708 Karl von Oesterreich, in der Folge Kaiser.

1734 Don Carlos, Sohn Philipps V. in der Folge König von Spanien.

1759 Ferdinand IV. Sohn.

1806 Joseph Napoleon, Bruder des Kaiser Napoleon.

1808 Joachim.

Grafen, dann Könige von Sicilien.

Sicilien war seit etwa zwei und einem halben Jahrhundert in den Händen der Saracenen, als Roger, Bruder Robert Guiscards, Herzogs von Apulien und Calabrien, die Eroberung desselben mit der Einnahme von Palermo 1072 vollendete. Er ward von seinem Bruder Robert zum Grafen davon ernannt.

1072 Roger I. Graf von Sicilien.
1101 Roger II. Sohn, er wird Herzog von Apulien und Calabrien 1127 und erhält 1129 vom Gegenpabst Anaclet den Titel eines Königs von Sicilien.
1154 Wilhelm der Böse, Sohn.
1166 Wilhelm II. der Gute, Sohn.
1189 Tancred, Neffe.
1194 Wilhelm III. Sohn.
1194 Constantia, Rogers II. Tochter und Kaiser Heinrichs VI. Gemahlin.
1197 Friedrich, Sohn; ward Kaiser.
1250 Conrad I. Sohn; ward Kaiser.
1254 Conrad II. genannt Conradin, Sohn.
1258 Manfried, Oheim.
1266 Karl I. Graf von Anjou, Bruder Ludwigs des Heiligen.
1282 Peter, König von Arragonien, Manfreds Schwiegersohn.
1285 Jakob, Sohn.
1296 Friedrich II. Bruder.
1337 Peter II. Sohn.
1342 Ludwig, Sohn.
1355 Friedrich III. genannt der Einfältige, Bruder.
1377 Marie, Tochter und Martin, genannt der Jüngere.
1402 Martin der Jüngere, allein.
1409 Martin II. genannt der Aeltere, König von Arragonien, Vater.
1412 Ferdinand von Kastilien, König von Arragonien, der Gerechte.
1416 Alfons der Großmüthige, Sohn, König von Neapel, 1435.
1458 Johann, König von Arragonien und Navarra, Bruder.
1479 Ferdinand der Katholische, Sohn, König von Spanien und König von Neapel, 1501.

1516 Karl V. Kaiser, König von Spanien und Neapel, Enkel.
1554 Philipp II. König von Spanien und Neapel, Sohn.
1598 Philipp III. König von Spanien und Neapel, Sohn.
1621 Philipp IV. König von Spanien und Neapel, Sohn.
1665 Karl II. König von Spanien und Neapel, Sohn.
1700 Philipp V. König von Spanien und Neapel.
1713 Victor Amadeus, Herzog von Savoien.
1720 Karl VI. Kaiser und König von Neapel.
1735 Don Carlos, König von Neapel.
1759 Ferdinand IV. König von Neapel; der Thron von Neapel ward ihm 1806 entrissen.

Markgrafen, Herzoge, Statthalter und Großherzoge von Toscana und Könige von Etrurien.

Toscana oder Etrurien, das vorher den Herulern, Ostrogothen und Longobarden gehört hatte, unterwarf sich. Karl der Große ließ es durch Grafen regieren, die in der Folge den Titel Markgrafen und Herzoge bekamen.

828 Auf das späteste, Bonifacius I. erster Markgraf von Toscana.
847 Auf das späteste, Adalbert I. Markgraf und Herzog.
890 Adalbert II. der reiche.
917 Guido.
927 Lambert.
931 Boso.

936 Hubert oder Humbert.
961 Auf das späteste, Hugo der Große.
1002 Ungefähr, Adalbert III.
1014 Raginar oder Regner.
1027 Bonifacius III. der Fromme.
1052 Friedrich, auch Bonifacius genannt.
1055 Beatrix und Gottfried der Bärtige.
1076 Mathilde, genannt die große Gräfin, und Welf ihr Gemahl.
1115 Nach Mathildens Tode hatte Toscana achtzehn Jahre hindurch Statthalter.
1133 Heinrich der Solze, Herzog von Bayern.
1139 Ulrich, Graf von Lenzburg.
1153 Welf oder Guelf von Este.
1195 Philipp, der fünfte Sohn Kaiser Friedrichs I. und selbst Kaiser 1197.

Zu Anfange des dreizehnten Jahrhunderts schüttelten Florenz und Toscana das Joch ihrer Markgrafen ab und republicanisirten sich, seitdem ward dieses Land von unzähligen Unruhen erschüttert. Die Familie Medicis erlangte vom Ende des vierzehnten Jahrhunderts an Einfluß auf die Regierung; Kosmus, genannt der Aeltere, gestorben 1464 im 75sten Jahre, überhäufte seine Mitbürger mit Wohlthaten und bekam den Beinamen Vater des Vaterlandes. Sein Sohn Peter und seine Enkel Lorenz und Julius folgten ihm in seinem Ansehn; dieser letztere ward 1478 von den Pazzis und Salviatis ermordet, die sich gegen seine Familie verschworen hatten. Lorenz lebte bis 1492. Peter II. sein Sohn, ward aus Florenz vertrieben und starb 1503 in Neapel.

1512 wurden die Medicis in Florenz wieder eingesetzt.
1531 Alexander von Medicis, Schwiegersohn Kaiser Karls V. ward an die Spitze der Regierung zu Florenz gestellt und das Jahr

darauf

darauf zum Herzog und unumschränkten Fürsten von Florenz erklärt.

1537 Kosmus, Herzog; führt den Titel Großherzog 1569.

1574 Franz Marin.

1587 Ferdinand.

1609 Kosmus II.

1621 Ferdinand II.

1670 Kosmus III.

1723 Johann Gaston, letzter Großherzog aus der Familie der Medicis.

1737 Franz von Lothringen, in der Folge Kaiser.

1766 Peter Leopold Joseph, Sohn des vorigen, Kaiser 1790.

1790 Ferdinand Joseph.

Könige von Etrurien.

1801 Ludwig I. Infant von Spanien, vorher Prinz von Parma, Urenkel Philipps V. Königs von Spanien.

1803 Karl Ludwig.

1807 Toscana wird an Frankreich abgetreten.

Herzoge von Modena.

Sie stammen aus dem Hause Este, welches seit dem dreizehnten Jahrhunderte Modena, Ferrara ꝛc. besaß. Modena ward Herzogthum 1452 und Ferrara mit den Staaten des Pabstes vereiniget 1597, nach Alfons II. Tode, der der letzte des erstern Geschlechtes war.

1597 Cäsar von Este, auf die Herzogthümer Modena und Reggio eingeschränkt.

1628 Alfons III. wird Mönch.

1629 Franz.
1658 Alfons IV.
1662 Franz II.
1694 Reinhold, er erlangt 1711 das Herzogthum Mirandola.
1737 Franz Maria.
1780 Hercules Reinhold.
1797 Das Modenaische wird mit der Cisalpinischen Republik vereinigt und in der Folge zum Königreich Italien geschlagen.

Herzoge von Parma und Piacenza.

Nach verschiedenen Revolutionen waren Parma und Piacenza in die Gewalt der Päbste gekommen. Paul III. überließ sie unter dem Titel von Herzogthümern, dem Hause Farnese, aus welchem er abstammte.

1545 Peter Ludwig Farnese.
1547 Octavius.
1586 Alexander.
1592 Rainuce.
1622 Odoard.
1646 Rainuce II.
1694 Franz.
1727 Anton.
1731 Karl oder Dom Karlos von Bourbon-Spanien.
1735 Karl VI. Kaiser.
1740 Marie Theresia von Oesterreich.
1748 Philipp von Bourbon-Spanien.
1765 Ferdinand, Sohn.
1801 Die Franzosen bemächtigen sich der Staaten von Parma und Piacenza und haben sie bis jetzt behalten.

Befehlshaber, dann Markgrafen und Herzoge von Mantua.

Mantua, eine sehr alte und die Hauptstadt des Mantuanischen Gebietes, welches ungefähr 66 Meilen (Französische) im Umfange hat, benutzte die Streitigkeiten der Kaiser mit den Päbsten und setzte sich im zwölften Jahrhunderte in Freiheit. Allein bald gerieth es in die Gewalt verschiedener edeln Familien, deren vornehmste die von Bonacolsi war, deren Macht 1328 zu Ende ging, nachdem sie ein halbes Jahrhundert gedauert hatte. Dann kam die Herrschaft von Mantua in das Haus Gonzaga, in welchem es sich beinahe vierhundert Jahre erhalten hat.

1328 Ludwig I. von Gonzaga, Befehlshaber von Mantua.
1360 Guido von Gonzaga.
1369 Ludwig II.
1382 Franz I.
1407 Johann Franz, erster Markgraf von Mantua, 1433.
1444 Ludwig III. genannt der Türk.
1478 Friedrich I.
1484 Johann Franz II.
1519 Friedrich II. erster Herzog von Mantua 1530.
1540 Franz II.
1550 Wilhelm.
1587 Vincenz I.
1612 Franz III.
1612 Ferdinand.
1626 Vincenz II.
1627 Karl I.
1637 Karl III.
1665 Karl IV.

1708 Nach dem Tode Herzog Karls IV. bemächtigt sich Kaiser Joseph I Mantuas und überläßt es seinen Nachfolgern.

1797 Mantua wird mit der Cisalpinischen Republik vereiniget. Dann macht es einen Theil des Königreichs Italien aus.

Herren und Herzoge von Mailand.

Mailand, das nach einander den Lombarden und den Kaisern im Occidente gehört hatte, erlangte allmählig im zwölften Jahrhunderte seine Freiheit. Aber bald fand es Beherrscher in seinem Schooß. Drei Familien, die Torriani oder della Torre, die Visconti und die Sforza beherrschten es nach einander. Da die erstern immer nur ein sehr schwankendes Ansehn hatten, so werden wir bloß die beiden letztern Familien erwähnen.

1263 Otto Visconti, Erzbischof von Mailand; er lebte in beständigem Kampfe gegen die Edeln de la Torre, über die er endlich triumphirte.

1295 Matthias Visconti, genannt der Große, Herr von Mailand.

1322 Galeazzo Visconti.

1328 Azzo Visconti.

1339 Luchin Visconti.

1349 Johann Visconti.

1354 Matthias II. Barnabas und Galeazzo II.

1378 Johann Galeazzo, erster Herzog von Mailand 1395.

1402 Johann Maria Visconti.

1412 Philipp Maria Visconti.

1447 Franz Sforza, Schwiegersohn Philipp-Maria Viscontis, zum Herzog ausgerufen 1450.
1466 Galeazzo Maria Sforza.
1476 Johann Galeazzo-Maria Sforza.
1494 Ludwig-Maria Sforza oder Morus.
1500 Ludwig XII. König von Frankreich.
1512 Maximilian Sforza.
1515 Franz I. König von Frankreich.
1521 Franz Maria Sforza.

Karl V. bemächtigte sich nach dem Tode des Franz Maria Sforza des Mailändischen, das nun von ihm und den Königen von Spanien, seinen Nachfolgern, bis 1706 besessen ward, wo Kaiser Joseph sich desselben bemächtigte. Von der Zeit an bis 1796 waren die deutschen Kaiser Herren von Mailand, das seitdem nach einander einen Theil der Cisalpinischen Republik, der Italiänischen Republik und des Königreichs Italien ausgemacht hat, dessen Hauptstadt Mailand ist.

Dogen von Venedig.

Die Reihe der Dogen fängt erst gegen das Ende des siebenten Jahrhunderts an.

697 Paul Anafesto.
717 M. Tegalliano.
726 Orso Ipato.
737 Heerführer, 5 Jahre hindurch.
742 Theodat Orso Ipato.
755 Galla.
756 D. Monegario.
764 M. Galbaio.

787 Johann Galbaio.
804 Obelerio Antenorio.
811 A. Particiaco.
827 G. Particiaco.
829 J. Particiaco.
837 P. Tradonico.
864 O. Particiaco.
881 J. Particiaco.
887 Peter Candiano und Johann Particiaco, zum zweitenmale.
880 Peter Tribuno.
912 Orso Particiaco.
932 Peter Candiano II.
939 P. Badoaro.
942 P. Candiano III.
959 P. Candiano IV.
976 P. Orseolo.
978 Vital Candiano.
979 Tribuno Memmo.
991 P. Orseolo II.
1009 Ot. Orseolo.
1026 P. Barbolano.
1032 D. Orseolo.
1034 D. Flabanico.
1043 D. Contareno oder Contarini.
1071 D. Silvio.
1084 Vital Falier.
1096 V. Micheli.
1102 Or. Falier.
1117 D. Micheli.
1130 P. Polani.
1148 D. Morosini.
1156 V. Micheli II.
1173 Seb. Ziani.
1179 Or. Malipiero oder Mastropietro.
1192 H. Dandolo.
1205 P. Ziani.
1229 Jakob Tiepolo.

1249 M. Morosini.
1252 Rem. Zeno.
1268 Lorenz Tiepolo.
1275 J. Contarini.
1279 J. Dandolo.
1290 P. Gradenigo.
1311 M. Georgio.
1312 J. Soranzo.
1328 F. Dandolo.
1339 B. Gradenigo.
1343 A. Dandolo.
1354 M. Falier.
1355 J. Gradenigo.
1356 J. Delfino.
1361 Lor. Celsi.
1365 M. Cornaro.
1367 A. Contarini.
1382 M. Morosini.
1382 A. Venieri.
1400 M. Steno.
1414 T. Morenigo.
1423 F. Foscari.
1457 P. Malipiero.
1462 Ch. Moro.
1471 N. Trono.
1473 N. Marcel.
1474 P. Mocenigo.
1476 A. Vendramino.
1478 J. Mocenigo.
1485 M. Barbarigo.
1486 A. Barbarigo.
1501 L. Loredano.
1521 A. Grimani.
1523 A. Gritti.
1529 P. Lando.
1545 F. Donato.
1553 M. A. Trevisani.

1554 F. Venieri.
1556 L. Priuli.
1559 J. Priuli.
1567 P. Loredano.
1570 J. Mocenigo.
1577 S. Venieri.
1578 N. Da Ponte.
1585 P. Cicogna.
1595 M. Grimani.
1606 L. Donato.
1622 M. A. Memmo.
1615 J. Bembo.
1618 N. Donato.
1618 A. Priuli.
1623 T. Contarini.
1624 J. Cornaro.
1630 N. Contarini.
1631 F. Erizzo.
1646 F. Molino.
1655 C. Contarini.
1656 F. Cornaro.
1656 B. Falier oder Valieri.
1658 J. Pezari.
1659 D. Contarini.
1675 N. Sagredo.
1676 L. Contarini.
1684 M. A. Justiniani.
1688 F. Morosini.
1694 S. Valieri.
1700 L. Mocenigo.
1709 J. Cornaro.
1722 S. Mocenigo.
1732 C. Ruzzini.
1735 L. Pisani.
1741 P. Grimani.
1752 F. Loredano.
1762 M. Foscarini.
1763 Ab. Mocenigo.

1779 Paul Renieri.
1789 Ludwig Manin.
1797 Venedig wird von den Franzosen eingenommen und an Oesterreich abgetreten.
1805 Der Venetianische Staat wird mit dem Königreiche Italien wieder vereiniget.

Dogen und Herren von Genua.

Genua hatte eine republikanische Regierungsform wenigstens vom elften Jahrhunderte an. Der Handel machte es nachher sehr blühend. Es ward nach einander von Consuln, Podestas, Befehlshabern regiert und fing endlich 1339 an Dogen zu bekommen.

1339 Simon Boccanegra, der erste Doge.
1344 Johann de Murta.
1350 Johann de Valenti.
1353 Die Genueser ergeben sich an Johann Visconti, Erzbischof und Herrn von Mailand.
1356 Die Genueser schütteln das Joch der Visconti ab und erneuern die Dogenwürde.
Simon Boccanegra, Doge zum zweitenmale.
1363 Gabriel Adorne.
1371 Dominicus Fregose.
1378 Nicolaus Guarco.
1383 Leonhard Montaldo.
1384 Anton Adorne.
1390 Jakob Fregose.
1392 Anton Montaldo.
1393 Franz Giustiniano.
1393 Anton Montaldo von neuem.
1394 Nicolaus Zoaglio, Anton Guarco und Adorne, von neuem.

1396 Die Genueser ergeben sich an Frankreich.
1409 Die Genueser werfen das französische Joch ab.
Theodor, Markgraf von Montferrat, wird zum Oberbefehlshaber ernannt.
1413 Georg Adorne, Doge.
1415 Barnabas de Goano.
1415 Thomas Fregose.
1421 Die Genueser unterwerfen sich dem Herzoge von Mailand.
1435 Die Genueser verjagen die Mailänder und erwählen zum Doge, Isnard Guarco und hierauf Thomas Fregose.
1443 Raphael Adorne.
1447 Barnabas Adorne und hierauf Johann Fregose.
1443 Ludwig Fregose.
1450 Peter Fregose.
1458 Die Genueser unterwerfen sich Karln VII. Könige von Frankreich.
1460 Die Franzosen werden vertrieben.
Prosper Adorne, Spineta Fregose und Ludwig Fregose werden nach einander Dogen.
1463 Paul Fregose, Doge und Erzbischof.
1464 Die Genueser werden durch den Herzog von Mailand bezwungen.
1478 Die Genueser erlangen ihre Freiheit wieder.
Baptista Fregose, Doge.
1483 Paul Fregose, von neuem.
1487 Die Herzoge von Mailand werden wieder Herren von Genua und hierauf Ludwig XII. 1499.
1506 Die Genueser empören sich gegen Frankreich und erwählen Paul de Novi zum Dogen.
Sie werden unterjocht.
1512 Neue Empörung der Genueser; Johann Fregose wird zum Doge ausgerufen.
1513 Octavian Fregose.
1515 Franz I. König von Frankreich, wird wieder Herr von Genua.

1527 Die Kaiserlichen Truppen bemächtigen sich Genuas und Anton Adorne wird zum Doge erwählt.

1528 Die Franzosen bemächtigen sich Genuas wieder.

1528 Die Franzosen werden aus dem Genuesischen Staate vertrieben und die Genueser nehmen eine neue Constitution an, die bis 1797 gedauert hat; während welcher Zeit sie alle 2 Jahre die Dogen wechselten.

1797 Die Constitution verändert sich; der Genuesische Staat nimmt den Namen Ligurische Republik an.

1805 Der Staat von Genua wird wieder mit dem Französischen Reiche vereinigt.

Grafen von Piemont und Savoyen, hierauf Herzoge von Savoyen und Könige von Sardinien.

1014 Berold, Graf von Piemont; man glaubt, er habe aus dem alten Hause Sachsen abgestammt.

1027 Humbert mit den weißen Händen.

1048 Ameus oder Amadeus I.

1060 ungefähr Oddo.

1064 ungefähr Ameus oder Amadeus II.

1072 Humbert II.

1108 Amadeus II. oder III. erster Graf von Savoyen.

1148 Humbert III. der Heilige.

1188 Thomas.

1233 Amadeus IV.

1253 Bonifacius.

1263 Peter.
1268 Philipp.
1285 Amadeus V.
1323 Eduard.
1329 Haimon.
1343 Amadeus VI.
1383 Amadeus VII.

Herzoge.

1391 Amadeus VIII.; er ward Herzog 1417.
1451 Ludwig.
1465 Amadeus IX.
1472 Philibert.
1482 Karl.
1489 Karl II.
1496 Philipp.
1497 Philibert II.
1504 Karl III.
1553 Emanuel Philibert.
1580 Karl Emanuel.
1630 Victor Amadeus I.
1637 Franz Hyacinth.
1638 Karl Emanuel II.
1675 Victor Amadeus II.
1720 Victor Amadeus II. wird König von Sardinien.
1730 Karl Emanuel III.
1773 Victor Amadeus III.; er verlor Savoyen und Nizza 1792.
1796 Karl Emanuel IV.; er giebt 1798 die Herrschaft über Piemont auf.
1802 Victor Emanuel. In demselben Jahre wird Piemont mit Frankreich vereinigt.

Fürsten, Großherzoge, Czare und Kaiser von Rußland.

---

861 Rurik.
879 Igor.
945 Svetoslaw, anfangs unter der Regentschaft seiner Mutter Olega, die sich in Constantinopel taufen ließ.
973 Jaropolk.
980 Wladimir, erster christlicher Fürst und Apostel seiner Nation.
1015 Sviatopolk.
1019 Jaroslaw, Großherzog, seine Brüder bekommen Apanagen.
1055 Isiaslaw.
1078 Usewold.
1093 Sviatapolk II. Kief war damals und nachher Igor die Hauptstadt von Rußland.
1113 Wladimir II.
1125 Mstislaw.
1132 Jaropolk II.
1140 Wiatscheslaw.
1140 Usewold II.
1147 Igor II.
1147 Isiaslaw II.
1149 Jonri I. oder Georg.
1150 Isiaslaw, wieder eingesetzt.
1154 Rostislaw.
1154 Isiaslaw III.
1154 Jonri oder Georg, wieder eingesetzt.
1157 Andreas, residirt zu Wladimir, wie die folgenden.
1170 Interregnum.
1175 Mikhail oder Michael.
1177 Usewold III.
1212 Jonri oder Georg II.

1217 Constantin.
1218 Jonri, wieder eingesetzt.
1237 Jaroslaw II. den Tartarn unterworfen, wie seine Nachfolger, länger als ein und ein halbes Jahrhundert hindurch.
1247 Sviatoslaw.
1251 Alexander I. Newski; die russische Kirche hat ihn unter die Zahl der Heiligen versetzt.
1262 Jaroslaw III.
1271 Wasili oder Basilius.
1276 Dmitri oder Demetrius.
1294 Andreas.
1304 Mikhail oder Michael II.
1320 Jonri oder Georg III.
1323 Dmitri II.
1324 Alexander II.
1328 Jwan oder Johann.
1341 Simeon oder Semen.
1353 Jwan II.
1359 Dmitri III.
1362 Dmitri IV.
1389 Wasili oder Basilius II.
1425 Wasili Wasiliewitz.
1462 Jwan III. Wasiliewitz; er schüttelt das Joch der Tartaren völlig ab.
1505 Wasili oder Basilius IV.
1533 Jwan IV. Wasiliewitz; er nimmt 1545 den Titel Tzar oder Czar an.
1584 Fedor Jwanowitz. Ende der alten Familie.
1598 Boris Godounow.
1605 Der falsche Dmitri.
1606 Wasili Chouiski, erwählt und entthront.
1610 Wladilas von Pohlen, erwählt und verworfen.
1613 Michael Romanow, erwählt.
1645 Alexis Mikhailowitz.
1676 Fedor Alexiewitz.
1682 Jwan V. und Peter I. Alexiewitz.
1696 Peter I. der Große, allein.

1725 Catharina I. Wittwe Peter des Großen.
1727 Peter II Enkel Peter des Großen.
1730 Anna Iwanovna.
1740 Iwan VI.
1741 Elisabeth Petrovna.
1762 Peter III. 6 Monate; abgesetzt.
1762 Catharina II. seine Gemahlin.
1796 Paul I.
1801 Alexander I.

Herzoge und Könige von Pohlen.

Die Geschichte Pohlens fängt erst gegen die Hälfte des neunten Jahrhunderts an sicher zu werden. Daher ist das Verzeichniß, das wir von seinen Königen geben, bis auf diese Epoche ungewiß.

Gegen 550 Leck I.
700 Grack oder Cracus Leck II.
740 Wenda, Königinn. XII. Palatins regieren.
760 Premislas oder Lesko I.
Interregnum.
804 Lesko II.
810 Lesko III.
815 Popiel I.
823 Popiel II.
Interregnum.
842 Piast.
861 Ziemovit.
892 Lesko IV.
913 Ziemomislas.
964 Micislas; er wird Christ 966.
999 Boleslas.
1025 Micislas II.

1037 Interregnum.
1041 Casimir.
1058 Boleslas II.
1081 Uladislas.
1102 Boleslas III.
1138 Uladislas II.
1146 Boleslas IV.
1173 Micislas III. abgesetzt.
1177 Casimir II.
1194 Lesko V.
1200 Micislas III. wieder eingesetzt.
1200 Lesko, wieder eingesetzt.
1202 Uladislas III.
1206 Lesko, zum dritten male.
1227 Boleslas V.
1279 Lesko VI.
1289 Interregnum.

Könige.

1295 Premislas.
1296 Uladislas IV. verjagt.
1300 Wencenslaus III. von Böhmen.
1304 Uladislas, wieder eingesetzt.
1333 Casimir III. der Große. Ende der Piasten.
1370 Ludwig, König von Hungarn.
1382 Interregnum.
1386 Uladislas Jagello, Herzog von Litthauen und Hedwig.
1434 Uladislas VI.
1445 Casimir IV.
1492 Johann Albert.
1501 Alexander.
1506 Sigismund I.
1548 Sigismund August.
1572 Interregnum.
1574 Heinrich von Anjou, 5 Monate.
1576 Stephan Battori, Fürst von Siebenbürgen.
1587 Sigismund, König von Schweden.

1632

1632 Uladislas VII.
1648 Johann Casimir.
1669 Michael I.
1674 Johann Sobieski.
1697 Friedrich August I.
1704 Stanislaus.
1709 Friedrich August, wieder eingesetzt.
1733 Stanislaus, von neuem erwählt; er leistet Verzicht.
1733 Friedrich August II.
1764 Stanislaus Augustus; er legt 1795 seine Würde nieder und Pohlen wird zwischen Rußland, Oesterreich und Preussen getheilt.
1807 Das Herzogthum Warschau, das den fünften Theil des alten Pohlens ausmacht, wird vom Könige von Preussen an den König von Sachsen, Friedrich August III. abgetreten.

Herzoge von Curland.

1561 Gotthard Kettler, Großmeister von Liefland, erster Herzog.
1587 Friedrich.
1641 Wilhelm.
1643 Jacob.
1683 Friedrich Casimir.
1698 Friedrich Wilhelm.
1711 Anna von Rußland, seine Wittwe, regiert.
1737 Ernst Johann von Biron, abgesetzt.
1741 Ferdinand von Braunschweig, erwählt. Das Herzogthum wird im Namen des Königs von Pohlen verwaltet.
1759 Karl von Sachsen.
1763 Ernst Johann von Biron, wieder eingesetzt.

1769 Peter, Sohn des Vorigen, durch die Abdankung seines Vaters.
1795 Die Stände von Curland und Semgallen unterwerfen sich Rußland.

Könige von Schweden.

Es herrscht in der Geschichte Schwedens bis in die Mitte des zwölften Jahrhunderts viel Ungewißheit. Indessen geben wir, nach dem Abbé Lenglet, das Verzeichniß der Könige dieses Landes vom Jahre 481 an.

481 Swartmannus.
509 Tordo II.
510 Rudolph.
527 Arinus.
548 Attila.
564 Tordus.
582 Algotus II.
606 Godstagus.
630 Arthus.
649 Hakon II.
670 Karl IV.
676 Karl V.
685 Birger.
700 Erich.
717 Tordo III.
764 Biorne III.
Alarich.
813 Biorne IV.
824 Bratemunder.
827 Siwast.
842 Heroth.
856 Karl VI.

883 Ingelde I.
891 Olaus I.
900 Ingelde II.
907 Erich VI.
926 Erich VII.
940 Erich VIII.
980 Olaus II.
1018 Amund II.
1037 Amund III.
1037 Hakon II.
1054 Stenchil.
1059 Ingelde III.; wird Christ.
1064 Helsten.
1080 Philipp.
1110 Ingelde IV.
1129 Ragualđ.
1129 Magnus.
Suercher.
1141 Erich der Heilige.
1162 Karl VII.
1168 Canut Erichson.
1192 Suercher II.
1210 Erich X.
1220 Johann.
1223 Erich XI. der Stammler.
1250 Waldemar.
1279 Magnus II.
1290 Birger II.
1320 Magnus III.
1365 Albert.
1388 Margarethe, Königin von Dänemark.
1396 Erich XII. oder XIII. und Margarethe.
1412 Erich, allein.
1439 Christoph, König von Dänemark.
1448 Karl VIII. Canutson.
1470 Interregnum.
1497 Johann von Dänemark.
1501 Interregnum.

1520 Christiern II.
1523 Gustav Wasa, ein Schwede.
1560 Erich XIV.
1568 Johann III.
1592 Sigismund.
1604 Karl IX.
1611 Gustav Adolf der Große.
1632 Christine.
1654 Christine legt die Regierung nieder.
1654 Karl Gustav.
1660 Karl XI.
1697 Karl XII.
1718 Ulrike Eleonore und Friederich.
1741 Friederich, allein.
1751 Adolph Friederich.
1771 Gustav III.
1792 Gustav IV. Adolf.

Könige von Dänemark.

---

714 Gormond.
764 Siegfried.
865 Getticus.
809 Olaus III.
810 Hemminguus.
812 Siward und Ringo.
817 Harald V. und Klark.
843 Siward III.
846 Erich I.
847 Erich II.
863 Canut I.
873 Frotho.
889 Gormond II.
897 Harald VI.
919 Gormond III.

935 Harald VII.
985 Sueno.
1015 Canut II. der Große.
1036 Canut III.
1042 Magnus.
1047 Sueno II.
1074 Harald VIII.
1080 S. Canut.
1086 Olaus IV.
1095 Erich III.
1103 Interregnum.
1105 Nicolaus.
1135 Erich IV.
1137 Erich V.
1149 Sueno III. } zu einer Zeit.
1149 Canut V. }
1157 Waldemar I. der Große.
1182 Canut VI. der Fromme.
1202 Waldemar II. der Siegreiche.
1241 Erich VI.
1250 Abel.
1252 Christoph.
1259 Erich VII.
1286 Erich VIII.
1320 Christoph II.
1334 Interregnum.
1340 Waldemar III.
1375 Margarethe, Königin von Dänemark und Norwegen.
1375 Olaus, mit seiner Mutter Margarethe; er stirbt 1387.
1397 Erich IX. und Margarethe.
1412 Erich IX. allein.
Von der Zeit an war Norwegen stets mit Dänemark vereinigt.
1439 Christoph III.
1448 Christian I.
1481 Johann.

1513 Christian II.
1523 Friedrich I.
1533 Interregnum.
1534 Christian III.
1559 Friedrich II.
1588 Christian IV.
1648 Friedrich III.
1670 Christian V.
1699 Friedrich IV.
1730 Christian VI.
1746 Friedrich V.
1766 Christian VII.
1808 Friedrich VI.

Könige von Norwegen.

---

900 Harald, der erste König.
931 Erich.
936 Haquin, genannt Adelstan, getödtet 963.
. . . .
978 Haquin II.
995 Olaus I.
1000 Sueno I.
1011 Olaus II. der Heilige.
1031 Sueno II. Sohn Canuts des Großen.
1039 Magnus.
1055 Harald II.
1070 Magnus II.
1110 Magnus III.
1138 Harald III.
1148 Magnus III. von neuem.
1158 Ingo.
1176 Interregnum.
1180 Magnus IV.
1232 Haquin III. Tyrann.

1263 Olaus III.
1280 Erich II.
1300 Haquin IV.
1315 Magnus V.
1326 Haquin V.
1328 Magnus VI.
1359 Olaus IV.
1375 Haquin VI.
1388 Margarethe, Königinn von Schweden und Dänemark.
1412 Erich III.; Norwegen blieb von dieser Zeit an mit Dänemark vereinigt.

Kaiser im Occident und Deutschland.

Nach der Wiederherstellung des westlichen Reichs durch Karl den Großen.

800 Karl der Große.
814 Ludwig der Fromme.
840 Lothar.
855 Ludwig II.
875 Karl der Kahle.
877 Interregnum.
881 Karl der Dicke.
888 Arnulf.
891 Guido und Lambert, Usurpatoren.
899 Ludwig III. genannt der Blinde, Usurpator.
899 Ludwig IV. das Kind.
912 Conrad I.
915 Berengar, König von Italien, Usurpator.
918 Heinrich der Vogler.
936 Otto der Große.
973 Otto II.
983 Otto III.

1002 Heinrich II.
1024 Conrad II.
1039 Heinrich III.
1056 Heinrich IV.
1106 Heinrich V.
1125 Lothar II.
1138 Conrad III.
1152 Friedrich I. der Rothbart.
1190 Heinrich VI.
1197 Philipp.
1208 Otto IV.
1212 Friedrich II.
1250 Conrad IV. 4 Jahre.
1250 Wilhelm, 6 Jahre.
1257 Unruhen und Interregnum.
1273 Rudolf von Habsburg.
1292 Adolf von Nassau.
1298 Albert I. von Oesterreich.
1308 Heinrich VII.
1313 Interregnum von 14 Monaten.
1314 Friedrich; wird nicht gezählt.
1314 Ludwig V.
1347 Karl IV.
1378 Wenzeslaus, abgesetzt.
1400 Ruprecht.
1410 Sigismund von Luxemburg.
1438 Albert II. von Oesterreich.
1440 Friedrich III.
1493 Maximilian I.
1519 Karl V.
1556 Ferdinand I.
1564 Maximilian II.
1576 Rudolf II.
1612 Matthias.
1619 Ferdinand II.
1637 Ferdinand III.
1658 Leopold I.
1705 Joseph I.

1711 Karl VI.
1742 Karl VII. von Bayern.
1745 Franz I. von Lothringen.
1765 Joseph II.
1790 Leopold II.
1792 Franz II.
1806 Die alte deutsche Verfassung wird aufgehoben, Franz II. entsagt dem Titel als Kaiser im Occident und Deutschland und begnügt sich mit dem eines Kaisers von Oesterreich, den er 1804 angenommen hatte.

Fürsten und Könige von Hungarn.

Die Hunnen sind durch die Chinesischen Geschichtschreiber als ein sehr mächtiges Volk in dem Norden von Asien und der großen Tartarey zwei Jahrhunderte vor der christlichen Zeitrechnung bekannt. Als sie von den Chinesern im Jahre 93 der christlichen Zeitrechnung besiegt worden waren, flohen sie an die Wolga zurück und 300 Jahre nachher warfen sie sich über Europa.

Heerführer oder Könige der Hunnen.
376 Balamir.
400 Hulda.
412 Caraton.
Roilas.
Rouas.
433 Attila.
Attilas Reich ward durch die Uneinigkeit seiner Kinder zerrüttet. Seine Nachfolger sind unbekannt.

527 Die Longobarden bemächtigen sich Pannoniens oder Hungarns.
561 Die Abaren oder Avaren, ein Hunnischer oder Tartarischer Stamm, die aus der großen Tartarey in Asien vertrieben wurden, setzen sich in Pannonien fest, und verwüsten von da aus die Länder der Griechen und Franken.
799 Karl der Große bezwingt die Avaren.
889 Eine dritte Gattung der Hunnen, Magyaren und Hungarn genannt, setzen sich in Pannonien fest, das seitdem Hungarn genannt ward.
Arpad, ihr erster Heerführer.
Zoltan.
920 Toxum, Geisas Vater.
Geisa, der erste christliche Fürst.
997 St. Stephan, der erste König.
1038 Peter.
1041 Aba.
1044 Peter, wieder eingesetzt.
1047 Andreas I.
1061 Bela I.
1064 Salomo.
1075 Geisa I.
1077 Ladislaus.
1095 Colomann.
1114 Stephan II.
1131 Bela II.
1141 Geisa.
1161 Stephan III.
1174 Bela III.
1195 Emmerich.
1204 Ladislaus II.
1204 Andreas II.
1235 Bela IV.
1270 Stephan IV.
1272 Ladislaus III.

1290 Andreas III.
1301 Wenceslaus, König von Böhmen.
1305 Otto von Bayern.
1310 Charobert.
1342 Ludwig I. der Große.
1382 Maria, allein.
1387 Maria und Sigismund, Kaiser.
1392 Sigismund, allein.
1438 Albert von Oesterreich.
1440 Ladislaus IV. von Pohlen.
1445 Johann Corvinus Hunyades, Regent.
1453 Ladislaus V. von Böhmen.
1458 Matthias Corvinus.
1490 Ladislaus VI.
1516 Ludwig II.
1526 Johann von Zapolski, 3 Monate.
1527 Ferdinand, Bruder Karls V.
1563 Maximilian, Kaiser.
1572 Rudolf, Kaiser.
1608 Matthias, Kaiser.
1618 Ferdinand II. Kaiser.
1625 Ferdinand III. Kaiser.
1647 Ferdinand IV.
1655 Leopold, Kaiser.
1687 Joseph, Kaiser.
1712 Karl VI. Kaiser.
1741 Maria Theresia, Gemahlin Kaiser Franz I.
1780 Joseph II. Kaiser.
1790 Leopold II. Kaiser.
1792 Franz II. Kaiser.

Fürsten von Siebenbürgen.

1540 Johann Sigismund Zapolski.
1571 Stephan Battori.

1576 Christoph Battori.
1581 Sigismund Battori.
1602 Der Kaiser Rudolph.
1605 Stephan Botskai.
1607 Sigismund Racoczi.
1608 Gabriel Battori.
1613 Bethlem Gabor.
1631 Georg Racoczi.
1648 Georg Racoczi II.
1660 Kemeni Janos.
1662 Michael Abaffi I.
1690 Michael Abaffi II.

Herzoge und Könige von Böhmen.

Böhmen ward im sechsten oder siebenten Jahrhunderte von den Slaven erobert, die aus den Gegenden des schwarzen Meeres abstammten und die Marcomannen daraus vertrieben. Sie bildeten hier mehrere kleine Staaten, die sich allmählig in einen einzigen vereinigten, der den Namen eines Herzogthums erhielt. Man weiß nichts bestimmtes über die Herzoge von Böhmen bis auf Borziwoi, der am Ende des neunten Jahrhunderts lebte.

325 Czechus.
352 Interregnum.
365 Cracus I.
418 Cracus II.
480 Lybissa und Premislas.
. . . .
598 Mnatha.
651 Vogen.
689 Wnislas.
715 Cizezomislas.

757 Neklam.
809 Hostivit oder Milchost.
891 Borziwoi; er wird Christ 894.
902 Spitigneus I.
907 Wratislav I.
916 Wenceslaus.
936 Boleslav I.
967 Boleslav II. der Fromme.
999 Boleslav III.
1002 Jaromir.
1012 Udalrich.
1037 Bretislas.
1055 Spitigneus II.
1061 Wratislav II.; er ward König 1686, durch Kaiser Heinrich IV.; aber dieser Titel war bloß persönlich und vererbte sich nicht auf seine Nachfolger.
1092 Conrad I. Herzog.
1093 Bretislas II.
1100 Borziwoi II.
1107 Swatopluc.
1109 Uladislas III.
1125 Sobieslas I.
1140 Uladislas IV.; er erhält den königlichen Titel 1158.
1174 Sobieslas II.
1178 Friedrich.
1190 Conrad II.
1191 Wenceslaus II.
1193 Heinrich Bretislas, Bischof von Prag.
1196 Uladislas V.

Könige.

1197 Premislas oder Ottocar I.
1230 Wenceslaus III.
1253 Premislas oder Ottocar II.
1278 Wenceslaus IV.
1305 Wenceslaus V.

1306 Heinrich von Kärnthen.
1310 Johann von Luxemburg.
1346 Karl IV. Kaiser.
1378 Wenceslaus VI. Kaiser.
1419 Sigismund, Kaiser.
1437 Albert von Oesterreich.
1440 Ladislaus, Posthumus.
1458 Georg Podiebrad.
1471 Ladislaus II.
1516 Ludwig.
1526 Ferdinand I. Kaiser, aus dem Hause Oesterreich wie die folgenden.
1564 Maximilian II. Kaiser.
1575 Rudolf, Kaiser.
1611 Matthias, Kaiser.
1617 Ferdinand II. Kaiser.
1618 Friedrich, Kurfürst von der Pfalz, wird zum König erwählt. Vertrieben 1620.
1637 Ferdinand III. Kaiser.
1646 Ferdinand IV.; stirbt 1654.
1656 Leopold, Kaiser.
1705 Joseph, Kaiser.
1711 Karl VI. Kaiser.
1740 Maria Theresia von Oesterreich.
1780 Joseph II. Kaiser.
1790 Leopold II. Kaiser.
1792 Franz II. Kaiser.

Markgrafen, dann Kurfürsten von Brandenburg und Könige von Preussen.

Die Markgrafschaft Brandenburg machte einen Theil des alten Sachsen aus. Der Kaiser Heinrich I. trug die Regierung Markgrafen über, die

anfangs entsetzt werden konnten, aber allmählig ihre Würde erblich machten.

Siegfried, Kaiser Heinrichs Schwiegersohn.
937 Gero, Graf von Stade.
965 Theodorich oder Dieterich.
983 Lothar, Graf von Walbek.
1003 Werner.
1010 Bernhard I.
1018 Bernhard II.
1046 Wilhelm.
1057 Udo I. Graf von Stade.
1082 Heinrich I. der Lange.
1087 Udo II. Graf von Stade.
1106 Rudolf I.
1115 Heinrich II.
1128 Udo III.
1130 Heinrich von Prosecke.
1134—1142 Albrecht der Bär.
1170 Otto I.
1184 Otto II.
1206 Albrecht II.
1221 Johann I. und Otto III. der Fromme.
1266 Johann II. Otto IV. Conrad II. und Johann III.
1268 Otto V. der Lange.
1282 Otto VI.
1298 Hermann der Lange.
1308 Johann der Erlauchte.
1309 Woldemar.
1319 Heinrich der Jüngere.
1323 Ludwig von Bayern.
1352 Ludwig II. der Römer.
1365 Otto VII. der Müßige.
1373 Wenceslaus von Luxemburg, Kaiser.
1378 Sigismund von Luxemburg, Kaiser.
1388 Jobst der Bärtige.
1411 Sigismund, von neuem.

1415 Friedrich von Nürnberg, Stammfürst des jetzt regierenden Hauses.
1440 Friedrich II. der Eisenzahn.
1470 Albert III.
1476 Johann Cicero.
1499 Joachim I.
1535 Joachim II.
1571 Johann Georg.
1598 Joachim Friedrich.
1608 Johann Sigismund; er wird Herzog von Preußen, nach dem Tode seines Stiefvaters Albert Friedrich.

Man sehe die Fortsetzung im folgenden Artikel.

Herzoge und Könige von Preußen.

1525 Albert von Brandenburg.
1568 Albert Friedrich.
1618 Johann Sigismund, Kurfürst von Brandenburg.
1619 Georg Wilhelm.
1640 Friedrich Wilhelm der Große; er wird als unabhängiger Herzog 1657 und 1663 anerkannt.
1688 Friedrich I.; er bekommt den Titel König 1701.
1713 Friedrich Wilhelm I.
1740 Friedrich II. der Große.
1786 Friedrich Wilhelm II.
1797 Friedrich Wilhelm III.

Herzoge, dann Kurfürsten und Könige von Sachsen.

Sachsen ward nach einem dreißigjährigen Kriege von Karln dem Großen unterjocht. Seine Nachfolger ließen es durch Herzoge regieren. Ludolf, ein Abkömmling Wittekinds, des berühmtesten sächsischen Heerführers unter denen, die Karln den Großen bekriegten, war der erste, der das Herzogthum Sachsen an seine Nachkommen vererbte. Er starb 864.

864 Bruno und Otto, Ludolfs Sohn.
880 Otto, allein.
912 Heinrich I. der Vogler, ward Kaiser 918.
936 Otto II. ward Kaiser unter dem Namen Otto I.
960 oder 961 Herrmann Billing.
977 Benno oder Bernhard I.
1010 Bernhard II.
1062 Ordulf.
1073 Magnus.
1106 Lothar von Supplinburg; ward Kaiser 1125.
1136 Heinrich der Stolze, Herzog von Bayern.
1139 Heinrich der Löwe.
1180 Bernhard III. von Ascanien.
1212 Albert I.
1260 Albert II.
1308 Rudolf I.
1356 Rudolf II.
1370 Wenceslaus.
1388 Rudolf III.
1418 Albert III.
1423 Friedrich der Streitbare, Landgraf von Thüringen und Markgraf von Meißen.
1428 Friedrich II. der Sanftmüthige.
1464 Ernst.

1486 Friedrich III. der Weise.
1525 Johann der Beständige.
1532 Johann Friedrich der Großmüthige.
1548 Moritz.
1553 August.
1586 Christian I.
1591 Christian II.
1611 Johann Georg I.
1656 Johann Georg II.
1680 Johann Georg III.
1691 Johann Georg IV.
1694 Friedrich August I. König von Pohlen.
1733 Friedrich August II. König von Pohlen.
1763 Friedrich Christian.
1763 Friedrich August III. Er ward 1807 König von Sachsen und Herzog von Warschau.

Herzoge, dann Kurfürsten und Könige von Bayern.

Bayern hatte seit dem sechsten Jahrhunderte Herzoge, die von den Austrasischen Königen abhingen. Tassilo, der letzte unter ihnen, ward von Karln dem Großen, gegen den er sich empört hatte, seiner Staaten beraubt. Im neunten Jahrhunderte bekam Bayern wieder Herzoge, die anfangs von den deutschen Kaisern abhingen, in der Folge aber sich unabhängig machten.

895 Leopold.
907 Arnulf der Böse.
937 Eberhard.
939 Berthold.
942 Heinrich I. der Zänker.
955 Heinrich II.

995 Heinrich III. genannt der Lahme und der Heilige; ward Kaiser 1002.
1004 Heinrich IV.
1025 Heinrich V.
1047 Conrad I.
1052 Heinrich VI.
1054 Conrad II.
1056 Agnes, Wittwe Kaiser Heinrichs III.
1069 Otto II.
1071 Welf oder Guelf I.
1100 oder 1102 Welf II.
1120 Heinrich VII. der Schwarze.
1126 Heinrich VIII. der Stolze.
1138 Leopold von Oesterreich.
1142 Heinrich IX. von Oesterreich.
1159 Heinrich X. der Löwe.
1180 Otto von Wittelsbach.
1183 Ludwig I.
1231 Otto II. der Erlauchte.
1253 Ludwig II. der Strenge.
1294 Ludwig III. ward Kaiser 1314.
1347 Stephan.
1375 Johann der Friedfertige.
1397 Ernst.
1438 Albert der Fromme.
1460 Johann und Sigismund.
1465 Albert II.
1508 Wilhelm der Beständige.
1550 Albert III. der Großmüthige.
1579 Wilhelm II. der Religiöse.
1596 Maximilian, erster Kurfürst 1623.
1651 Ferdinand Maria.
1679 Maximilian Emanuel.
1726 Karl Albert; ward Kaiser 1742.
1745 Maximilian Joseph.
1778 Karl Theodor, Kurfürst von der Pfalz.
1799 Maximilian Joseph, ward König 1805.

Grafen, dann Herzoge, Kurfürsten und Könige von Würtemberg oder Wirtemberg.

Das Königreich Würtemberg erhielt seinen Namen von einem alten Schlosse dieses Namens in Schwaben, in welchem die Grafen von Würtemberg bis 1320 hausten, wo sie sich in Stuttgardt niederließen. Erst im dreizehnten Jahrhunderte fangen die bestimmten Nachrichten über die Grafen von Würtemberg an.

Ungefähr 1250 Ulrich, I.
1265 Ulrich II. und Eberhard I.
1325 Ulrich III.
1344 Eberhard II. und Ulrich IV.
1392 Eberhard III.
1417 Eberhard IV. der Jüngere.
1419 Ludwig I. und Ulrich V.
1450 Ludwig II.
1457 Eberhard V. der Bärtige, erster Herzog von Würtemberg.
1496 Eberhard VI. der Jüngere.
1498 Ulrich VI.
1550 Christoph der Friedfertige.
1568 Ludwig III.
1593 Friedrich.
1608 Johann Friedrich.
1628 Eberhard VII.
1674 Wilhelm Ludwig.
1677 Ludwig oder Eberhard Ludwig.
1733 Karl Alexander.
1737 Karl oder Karl Eugen.
1795 Friedrich Eugen.
1797 Friedrich Wilhelm Karl; er wird Kurfürst 1803 und König 1806.

Erzbischöfe und Kurfürsten von Mainz.

745 St. Bonifacius.
755 St. Lullus.
787 Riculf.
813 oder 814 Atulf.
825 oder 826 Otgar.
847 Rabanus Maurus.
856 Karl.
863 Luitbert.
889 Suzo oder Sunderhold.
891 Hatto I. oder Otto.
912 Heriger.
927 Hildebert.
937 oder 938 Friedrich.
954 Wilhelm.
968 Hatto II.
969 oder 970 Robert.
975 Willigis.
1011 Erkembald oder Archimbald.
1021 Aribon.
1031 Bardo.
1051 Leopold oder Luitpold.
1059 Siegfried.
1084 Wezilo.
1088 Ruthard.
1109 Albert I.
1138 Albert II.
1141 Marculf.
1142 Heinrich I.
1153 Arnulf von Seelhoven.
1160 Conrad.
1166 Christian I.
1183 Conrad zum zweiten male.
1200 Siegfried II.
1231 Siegfried III.

1249 Christian II.
1251 Gerhard I.
1259 Werner.
1286 Heinrich II.
1288 Gerhard II.
1306 Peter.
1321 Matthias von Buchek.
1328 Heinrich III.
1354 Gerlach von Nassau.
1371 Johann I. von Luxemburg.
1374 Ludwig von Meißen.
1382 Adolf von Nassau.
1390 Conrad II.
1397 Johann II. von Nassau.
1419 Conrad III.
1434 Dieterich von Erbach.
1459 Diether oder Dieterich II. von Isenburg.
1461 Adolf II.
1475 Diether zum zweiten male.
1482 Albert von Sachsen.
1484 Berthold von Henneberg.
1450 Jakob von Liebenstein.
1508 Uriel.
1514 Albert von Brandenburg.
1545 Sebastian.
1555 Daniel von Hamburg.
1582 Wolfgang.
1601 Johann Adam.
1604 Johann Suicard.
1626 Georg Friedrich.
1629 Anselm Casimir.
1647 Johann Philipp.
1673 Lothar Friedrich.
1675 Damien Hartard.
1679 Karl Heinrich.
1679 Anselm Franz.
1695 Lothar Franz.

1729 Franz Ludwig von Neuburg.
1732 Philipp Karl.
1743 Johann Friedrich Karl.
1763 Emmerich Joseph.
1774 Friedrich Karl Joseph, der letzte Kurfürst.

Erzbischöfe und Kurfürsten von Cölln.

Cölln, eine bedeutende Stadt in Gallien unter den Römern, ward hierauf die Hauptstadt der Franken am Rhein, die Clodwig mit seinen weitläuftigen Staaten vereinte. 870 trat sie Karl der Kahle Ludwig dem Deutschen ab und von der Zeit an machte es einen Theil des deutschen Reichs aus, bis es 1797 mit Frankreich wieder vereiniget ward. Es hat Bischöfe gehabt, seit das Christenthum hier eingeführt ward, aber man kennt ihre Folge nur vom vierten Jahrhunderte an.

313 ungefähr St. Maternus Euphratas.
365 ungefähr St. Severin.
403 ungefähr St. Ebregißlus Aquilin, Solin, Simoneus und Domitian.
Careternus.
580 ungefähr Ebregisilus II.
Remedius.
623 St. Cunibert.
663 Bocaldus.
673 ungefähr Stephan.
Aldewin und Guison.
Hanno I. und Pharamond.
Rainfried.
Agilolf.
750 ungefähr Hildegar.
753 Berthelin.

785 ungefähr Hildebold.
819 Hadebald.
842 Hilduin.
850 Günther.
873 Willibert.
890 Herrmann.
925 Wigfried.
953 Bruno.
965 Folmar.
969 Gero.
976 Warin.
985 Evergerus.
999 Heribert.
1021 Pellegrin.
1036 Herrmann II.
1056 Hanno.
1076 Hildolf.
1079 Sigewin.
1089 Herrmann III.
1099 Friedrich I.
1131 Bruno II. von Berg.
1137 Hugo von Sponheim.
1138 Arnold I.
1151 Arnold II.
1156 Friedrich II. von Berg.
1159 Reinhold von Dassel.
1167 Philipp von Heinsberg.
1191 Bruno III. von Berg.
1193 Adolf I. von Altona.
1205 Bruno IV.
1208 Dietrich von Heinsberg.
1216 Engilbert von Berg.
1225 Heinrich von Molenarch.
1238 Conrad I. von Hockstadt.
1261 Engilbert II. von Valkenburg.
1275 Siegfried von Westerburg.
1297 Wicbold von Holte.
1304 Heinrich II. von Virnenburg.

1332 Walram von Juliers.
1349 Wilhelm von Genep.
1363 Adolf II. von der Mark.
1364 Engilbert von der Mark.
1367 Cuno von Saerwerden.
1370 Friedrich III. von Saerwerden.
1414 Dietrich II. von Mörs.
1463 Ruprecht, Pfalzgraf.
1480 Herrmann IV. von Hessen.
1508 Philipp von Oberstein.
1515 Herrmann V. von Weda.
1547 Adolf III. von Schauenburg.
1556 Anton.
1558 Johann Gebhard.
1562 Friedrich IV.
1567 Salentin.
1577 Gebhard II.
1583 Ernst von Bayern.
1612 Ferdinand von Bayern.
1650 Maximilian Heinrich von Bayern.
1688 Joseph Clemens von Bayern.
1723 Clemens August von Bayern.
1761 Maximilian Friedrich.
1784 Maximilian Franz von Oesterreich, letzter Kurfürst.

Erzbischöfe und Kurfürsten von Trier.

Trier, die Hauptstadt Galliens im vierten Jahrhunderte, hat von dieser Zeit an Bischöfe gehabt, die durch authentische Urkunden bekannt sind.

313 ungefähr Agricius.
St. Maximin.
348 St. Paulin.

358 Bonosus.
St. Britto.
384 Felix.
398 Mauricius.
407 Leontius.
Antur.
446 St. Severus.
455 St. Cyrillus.
458 Jamblichus.
Evemerus, Marus, Volusianus, Miletus, Modestus, Maximianus, Fibicius oder Felix, Rusticus, Aprunculus.
527 St. Nicetus.
566 St. Magnericus, Gunderich Sebaldus und Severin.
622 St. Modoald.
640 St. Numerian.
666 Hidulf.
671 Basin.
695 Luitwin.
713 Milo.
753 Wiomadus.
791 Richbold.
804 Waso.
809 Amalarius Fortunatus.
814 Hetti oder Hatto.
847 Theutgald.
869 oder 870 Bertulf.
883 Ratbod.
915 Roger.
929—930 Robert.
956 Heinrich I.
965 Dieterich.
975 Ekbert von Holland.
994 Ludolf.
1008 Megingald.
1016 Poppo.
1047 Eberhard.

1066 Cuno I.
1067 Udo oder Eudes.
1079 Engilbert.
1101 Bruno.
1124 Gottfried.
1127 Megingherus.
1131 Albero.
1152 Hillin.
1169 Arnulf I.
1189 Johann I.
1212 Dieterich II.
1242 Arnulf II.
1260 Heinrich von Festing.
1286 Boemund I. von Warnesberg.
1300 Diether von Nassau.
1307 Balduin I. von Luxemburg.
1354 Boemund II. von Etendorf.
1362 Kuno II. von Falkenstein.
1388 Werner von Falkenstein.
1418 Otto von Ziegenhain.
1430 Raban von Helmstädt.
1439 Jacob II. von Sirk.
1456 Johann II. von Bade.
1503 Jacob III. von Bade.
1511 Richard von Greifenklau.
1531 Johann von Metzenhausen.
1540 Johann Ludwig von Hagen.
1547 Johann IV. von Isenburg.
1556 Johann V. von Stein.
1567 Jacob IV. von Elz.
1581 Johann VI. von Schönenberg.
1599 Lothar von Metternich.
1623 Philipp Christoph von Soteren.
1652 Karl Kaspar von Stein.
1676 Johann Hugo von Orsbeck.
1711 Karl von Lothringen.
1716 Franz Ludwig von Neuburg.
1729 Franz Georg von Schönborn.

1756 Johann Philipp von Walderdorf.
1768 Clemens Wenzeslaus von Sachsen, letzter Kurfürst.

Herzoge von Lothringen.

Lothringen, das lange Zeit den Königen von Frankreich gehört hatte, ward unter den Söhnen Ludwigs des Frommen von Frankreich losgerissen. 855 machte es einen Theil des Königreichs Lothringen aus, das an Lothar, den zweiten Sohn des Kaiser Lothars kam, der ihm seinen Namen gab. Von 959 an hatte es eigene Herzoge. Der erste war Friedrich, Kaiser Ottos Neffe und Hugo Capets Stiefbruder.

959 Friedrich.
984 Dieterich.
1026 Friedrich II.
1033 Gothelon.
1043 Gothelon II.
1046 Albert von Elsaß.

Erbliche Herzoge.

1048 Gerhard von Elsaß.
1070 Dieterich der Mächtige.
1115 Simon.
1138 Matthias I.
1176 Simon II.
1205 Ferri I. von Bitche.
1206 Ferri II.
1213 Thibald.
1220 Matthias II.
1251 Ferri III.
1304 Thibald II.

1312 Ferri IV.
1328 Raoul.
1346 Johann I.
1391 Karl I.
1431 René d'Anjou und Isabelle.
1453 Johann II.
1470 Nicolaus.
1473 René II. und Jolande.
1508 Anton der Gute.
1544 Franz I.
1545 Karl II. der Große.
1608 Heinrich.
1624 Franz II.
1624 Karl III. und Nicole.
1675 Karl IV.
1690 Leopold I.
1729 Franz III. er tauscht Lothringen gegen Toscana.
1737 Stanislaus von Pohlen.
1766 Nach Stanislaus Tode wird Lothringen mit Frankreich wieder vereinigt.

Grafen, Herzoge und Fürsten von Neuchatel in der Schweiz.

Seit der Zertheilung des zweiten burgundischen Königreichs bekam das Fürstenthum Neuchatel eigene Herren.

1034 Ulrich I.
1070 Raulf I.
1099 Raulf II.
1162 Ulrich II.
1173 Raulf III.

1196 Berthold; er nahm den Titel eines Grafen von Neuenburg an.
1233 auf das frühste Raulf IV.
1272 Amadeus.
1285 Raulf V. oder Rollin.
1342 Ludwig.
1383 Isabelle.
1395 Konrad, Graf von Freiburg.
1421 Johann.
1457 Rudolf oder Raulf VI. Markgraf von Hochberg.
1487 Philipp.
1503 Johanne, Gemahlin Ludwigs von Longueville. Die Schweitzer bemächtigten sich 1512 der Grafschaft Neuchatel und gaben sie nicht eher als 1529 an Johannen zurück.
1543 Franz, Herzog von Longueville, Johannens Enkel.
1551 Leonore.
1573 Heinrich I.
1595 Heinrich II.
1663 Johann Ludwig Karl.
1668 Karl Paris.
1672 Johann Ludwig Karl, von neuem.
1694 Marie d'Orleans von Longueville, Herzogin von Nemours.
1707 Die Könige von Preußen werden nach Mariens Tode Herren von Neuchatel.
1806 Der König von Preußen tritt die Herrschaft über Neuchatel dem Kaiser Napoleon ab, der sie dem Reichsmarschall Alexander Berthier überläßt.

Könige von Frankreich.

Erster Stamm.

418 Pharamond. Seine Existenz wird bezweifelt.
428 Clodion.
448 Meroveus.
456 Childerich.
457 Der Comes Egidius wird Oberhaupt der Nation.
465 Childerich, wieder eingesetzt.
481 Clodwig I. oder der Große.

511 { Dieterich I. zu Metz, bis 534.
Clodomir, zu Orleans, bis 524.
Childebert, zu Paris, bis 558.
Clothar, zu Soissons, bis 561. } Clodwigs Söhne.

534 Theodebert, Dieterichs Sohn, zu Metz, bis 548.
548 Theodebald, Theodeberts Sohn, zu Metz, bis 555.

561 { Caribert, zu Paris, bis 567.
Guntram, zu Orleans, bis 593.
Siegbert, zu Metz, bis 575.
Chilperich, zu Soissons, bis 584. } Clothars Söhne.

575 Childebert II., Siegberts Sohn, zu Metz oder in Austrasien, bis 596.
584 Clothar II., Chilperichs Sohn, zu Soissons, alleiniger König von Frankreich von 613 bis 628.
596 Dieterich II. zu Orleans, bis 613. Childeberts II. Sohn.
596 Theodebert II. zu Metz, bis 612. Childeberts II. Sohn.
628 Dagobert, bis 638. Sohn Clothars II.
628 Caribert II. in Aquitanien, bis 631. Sohn Clothars II.
638 Siegbert II. in Austrasien, bis 656., Dagoberts Sohn.

638 Clodwig II. in Neustrien und Burgund, bis 656. Dagoberts Sohn.

656 Clothar III. Sohn Clodwigs II. in Neustrien und Burgund, bis 670.

660 Childerich II. Clodwigs II. Sohn, in Austrasien, bis 673.

670 Dieterich III. Clodwigs II. Sohn, in Neustrien und Burgund, bis 691.

674 Dagobert II. Sohn Siegberts II. in Austrasien, bis 679.

680 Martin und Pipin, Herzoge von Austrasien. Dieser letztere bis 714.

691 Clodwig III. Sohn Dieterichs III. König von Neustrien und Burgund, bis 695.

695 Childebert III. Sohn Dieterichs III. König von Neustrien und Burgund, bis 711.

711 Dagobert III. Sohn Childeberts III. König von Neustrien und Burgund, bis 715.

714 Karl Martel, Pipins Sohn, Herzog von Austrasien, bis 741.

715 Chilperich II. Sohn Childerichs II. König von Neustrien, bis 720.

717 Clothar IV. in Austrasien, bis 724.

720 Dieterich IV. Sohn Dagoberts III. König von Neustrien, Burgund und Austrasien, bis 737.

741 Karlmann und Pipin, Söhne Karl Martels, Herzoge von Franken.

742 Childerich III. Sohn Chilperichs II. letzter König aus dem ersten Stamme.

Zweiter Stamm.

752 Pipin.

768 Karl der Große.

814 Ludwig der Fromme.

840 Karl der Kahle.

877 Ludwig II. der Stammler.

879 Ludwig III. 3 Jahre, 3 Monate.

879 Karlmann.
884 Karl der Dicke.
888 Udo, erwählt.
896 Karl der Einfältige, stirbt 929.
922 Robert, Usurpator.
923 Raul, Usurpator.
936 Ludwig IV. Transmarin.
954 Lothar.
986 Ludwig V.

Dritter Stamm.

987 Hugo Capet.
996 Robert.
1031 Heinrich I.
1060 Philipp I.
1108 Ludwig VI. der Dicke.
1137 Ludwig der VII. der Jüngere.
1180 Philipp August.
1223 Ludwig VIII.
1226 St. Ludwig IX.
1270 Philipp III. der Kühne.
1285 Philipp IV. der Schöne.
1314 Ludwig X.
1316 Interregnum von 5 Monaten und 10 Tagen.
1316 Johann I. 4 Tage.
1316 Philipp V. der Lange.
1322 Karl IV. der Schöne.
1328 Philipp VI. von Valois. *)
1350 Johann II.
1364 Karl V. der Weise.
1380 Karl VI.
1422 Karl VII. der Siegreiche.
1461 Ludwig XI.
1483 Karl VIII.

*) Philipp von Valois war der Sohn Karls Grafens von Valois, Philipps des Kühnen drittem Sohne.

1498 Ludwig XII. der Vater seines Volks. *)
1515 Franz I. **)
1547 Heinrich II.
1559 Franz II.
1560 Karl IX.
1574 Heinrich III. König von Pohlen.
1589 Heinrich IV. der Große. ***)
1610 Ludwig XIII.
1643 Ludwig XIV. der Große.
1715 Ludwig XV.
1774 Ludwig XVI.; wird enthauptet 1793.
1792 Republik.
1804 Napoleon I. Kaiser.

*) Ludwig XII. stammte von Karln V. durch seinen Vater Karl von Orleans ab, der der Sohn des im Jahre 1407 ermordeten Ludwigs von Orleans, Bruders Karls VI. war.

**) Franz I. stammte wie Ludwig XII. von Karln V. und dem im Jahre 1407 ermordeten Ludwig von Orleans ab. Ludwigs von Orleans dritter Sohn war Johann, der Vater Karls, Grafen von Angouleme, dessen Sohn Franz I. war.

***) Heinrich IV. stammte von Robert, dem sechsten Sohne St. Ludwigs, ab, wie man aus folgendem Verzeichnisse sieht:

St. Ludwig, König von Frankreich.
Robert, Graf von Clermont, sechster Sohn.
Ludwig, Herzog von Bourbon, ältester Sohn.
Jakob I. Graf de la Marche, zweiter Sohn.
Johann, Graf de la Marche, ältester Sohn.
Ludwig, Graf von Vendome, zweiter Sohn.
Johann, Graf von Vendome, ältester Sohn.
Franz, Graf von Vendome, ältester Sohn.
Karl, Herzog von Vendome, ältester Sohn.
Anton, Herzog von Vendome und König von Navarra, ältester Sohn.
Heinrich IV. König von Frankreich und Navarra, ältester Sohn.

Könige von Burgund.

Erstes Königreich der Burgunder.

413 Gondicar.
436 Gondioc oder Gonderich.
467 oder ungefähr Chilperich.
491 oder ungefähr Gondebald.
516 Sigismund.
523 Gondemar oder Godomar.
534 Die Franken, unter den Söhnen Clodwigs, bemächtigen sich des Königreichs Burgund, dessen Hauptstadt Genf und bisweilen Vienne oder Lyon war.

Fränkische Könige von Burgund.

561 Guntram, Sohn Chlotars I.
593 Childebert.
596 Dieterich.
613 Das Burgundische Königreich wird eine Provinz der fränkischen Monarchie.
843 Es wird durch die Theilung zu Verdun zwischen den Söhnen Ludwigs des Frommen davon losgerissen.
855 Karl, Lothars Sohn und Enkel Ludwigs des Frommen wird König von Provence und des transjuranischen Burgunds.
888 Rudolf, Conrads Sohn, Graf von Auxerre, bemächtigt sich des transjuranischen Burgunds, für dessen König er anerkannt wird. Seine Nachfolger sind:
911 oder 912 Rudolf II. der 933 auch Herr der Provence wird und nimmt den Titel eines Königs von Arles an.
937 Conrad der Friedfertige.
993 Rudolf.

1033 Konrad, deutscher Kaiser. Unter ihm und seinen Nachfolgern bildeten sich mehrere Erbherrschaften in dem Königreiche Arles, das für Konrads Nachfolger nur ein leerer Titel ward.

Herzoge von Burgund.

---

843 hörte das Herzogthum Burgund, das jenseit der Saone und Rhone lag, auf, einen Theil des Königreichs Burgund auszumachen und ward mit Frankreich vereinigt, von welchem es seitdem stets abhängig gewesen ist.

877 Richard, Bruder Bosos, Königs von Provence und Stiefbruder Karls des Kahlen, wird Lehnherzog von Burgund.

921 Raul, Richards Sohn, wird König von Frankreich 923.

923 Giselbert, Rauls Stiefbruder, Herzog und Graf von Burgund.

938 Hugo der Schwarze, Herzog und Graf von Burgund.

938 Hugo der Große, Sohn Roberts, Königs von Frankreich, Herzog von Burgund.

956 Otto, Sohn Hugo des Großen.

965 Heinrich der Große, Sohn Hugo des Großen und Bruder Hugo Capets, erster Eigenthumsherzog.

1002 Robert, König von Frankreich.

1015 Heinrich II. nachher König von Frankreich.

1032 Robert der Alte, Sohn König Roberts von Frankreich, Stammfürst der Herzoge von Burgund aus dem ersten Hause.

1075 Hugo I.

1078 Udo I. genannt Borel.

1102 Hugo II. der Friedfertige.
1142 Udo II.
1162 Hugo III.
1193 Udo III.
1218 Hugo IV.
1272 Robert II.
1305 Hugo V.
1315 Udo IV. Er wird 1330 Graf von Burgund und Artois.
1350 Philipp de Rouvre, Herzog von Burgund und Graf von Artois.
1361 Das Herzogthum Burgund wird mit der französischen Monarchie vereinigt.

Eigenthumsherzoge von Burgund von dem zweiten Stamme.

1363 Philipp der Kühne, vierter Sohn Johanns, Königs von Frankreich. Er erbte 1384 die Grafschaften Burgund, Flandern, Artois, Nevers und Rethel, wodurch sein Haus sehr mächtig ward.
1404 Johann ohne Furcht.
1419 Philipp der Gute. Er erbt das Herzogthum Brabant 1429 und das von Luxemburg 1451. Er erlangt Hennegau und Holland 1433.
1467 Karl der Kühne.
1477 Nach Karls Tode wird das Herzogthum Burgund mit Frankreich vereinigt und nicht mehr von ihm getrennt.

Grafen von Provence.

Die Provence gehörte nach dem Untergange des weströmischen Reichs nach der Reihe den Westgothen, den Burgundern, den Ostgothen und den

Franken; in dem neunten Jahrhunderte machte sie einen Theil des Königreichs Arles und Burgund aus. Zu Anfange des zehnten Jahrhunderts hatte es besondere Grafen, die anfangs von den Königen in Burgund abhingen, aber sich allmählig unabhängig machten.

926 Boso I. erster Lehngraf; war Neffe Bosos, Königs von Brabant.
948 Boso II.
968 auf das späteste Wilhelm I.
992 Rotbold.
1008 Wilhelm II. erster Eigenthumsgraf.
1018 Gottfried I., Bertrand I. und Wilhelm III.

Erste Erbgrafen.

1063 Bertrand II.
1090 oder 1093 Stephanie.
1100 Gerberge und Gilbert.
1112 Douce und Raimund Berengar I.
1130 Berengar Raimund.
1144 Raimund Berengar II. genannt der Jüngere.
1166 Douce II., Alfons I., Raimund Berengar III. und Sancho.
1196 Alfons II.
1209 Raimund Berengar II.
1245 Beatrix und Karl, Bruder des heiligen Ludwig. Dieser letztere ward 1226 König in Sicilien.
1285 Karl II. der Hinkende, König von Neapel und Sicilien.
1309 Robert, König von Neapel.
1343 Johanne, Königinn von Neapel.
1382 Ludwig I. Herzog von Anjou, Sohn Johanns, Königs von Frankreich, adoptirt von Johannen.
1384 Ludwig II.
1417 Ludwig III.

1434 René, genannt der Gute, Bruder Ludwigs III. Herzog von Lothringen und Bar, König von Neapel.
1480 Karl III.
1481 Ludwig XI., König von Frankreich, bemächtigt sich nach Karls III. Tode der Provence, auf welche er Rechte hatte.
1486 Die Provence wird durch Karl VIII. mit Frankreich vereinigt.

Grafen und Dauphins von Viennois und Dauphiné.

Die Dauphiné, die abwechselnd den Burgundern und Franken gehört und einen Theil der Königreiche Provence und Burgund ausgemacht hatte, kam allmählich in die Hände der Grafen von Albon, in dem Sprengel von Vienne.

1044 Guigues I. genannt der Alte, Graf von Albon.
1063 Guigues II. genannt der Dicke, er nahm den Titel eines Grafen von Grenoble an.
1080 Guigues III.
Guigues IV. erster Dauphin.
1142 Guigues V. erster Graf von Viennois.
1162 Beatrix und Hugo, Herzoge von Burgund.
1228 Andreas oder Guigues VI.; er vereinte Embrunois und Gapençois mit der Dauphiné.
1237 Guigues VII.
1269 Johann I.
1281 Anne und Humbert II. Baron de la Tour du Pin.
1307 Johann II.

1319 Guigues VIII.
1333 Humbert II. der letzte Dauphin.
1449 Die Dauphiné wird mit Frankreich vereinigt.

Könige, Grafen und Herzoge von Bretagne, in Frankreich.

Die Bretonen, die von den Angelsachsen aus ihrer Insel vertrieben worden waren, gaben dem Theile von Armorika, wohin sie sich flüchteten, ihren Namen und hatten Könige von ungefähr 383 an. Karl der Große und Ludwig der Fromme unterwarfen sich Bretagne. Dieser letztere setzte dort einen Statthalter oder Herzog ein, von dem die Herrschaft in diesem Lande auf seine Nachfolger überkam.

824 Nomenoës, zum Herzog bestellt von Ludwig dem Frommen.
852 Erispoé.
857 Salomo III.
874 Pasquiten und Guroand.
877 Alain der Große und Judicael II.
907 Gurmhaillon.
930 Juhel Berengar, Graf von Rennes.
937 Alain, Barbe Torte, Graf von Nantes.
952 Drogo.
953 Hoel IV.
980 Guerech.
987 Conan, le Tort, Graf von Rennes.
992 Gottfried, Herzog von Bretagne.
1008 Alain II.
1040 Conan II.
1066 Hoel V.

1084 Alain Fergent.
1112 Conan III. der Dicke.
1148 Udo und Hoel VI.
1156 Conan IV. der Kleine.
1171 Gottfried II.
1196 Artur I. und Constance.
1213 Peter Mauclerc, Urenkel Ludwigs des Dicken, Königs von Frankreich, Stammfürst der letzten Herzoge von Bretagne.
1237 Johann I. der Rothe.
1286 Johann II.
1305 Arthur II.
1312 Johann III. der Gute.
1341 Karl de Blois und Johann von Montfort.
1364 Johann IV. der Mächtige.
1399 Johann V. der Gute und Weise.
1442 Franz I.
1450 Peter II.
1457 Artur III.
1458 Franz II.
1488 Anne, Gemahlin der französischen Könige Karls VIII. und Ludwigs XII.
1532 Das Herzogthum Bretagne wird wieder mit der Krone Frankreich vereinigt.

Grafen von Flandern, Besitzer der gesammten Niederlande.

862 Balduin der Eisenarm.
879 Balduin II. der Kahle.
918 Arnulf I. genannt der Aeltere und der Große, und Balduin III. der Jüngere.
965 Arnulf II. der Jüngere.
989 Balduin IV. der Bärtige.

1036 Balduin V. genannt de Lille und der Fromme.
1067 Balduin VI. genannt de Mons und der Gute.
1070 Arnulf III. der Unglückliche.
1071 Robert I. der Friese.
1093 Robert II. der Hierosolymitaner.
1111 Balduin VII. genannt à la Hache und Apkin.
1119 Karl I. der Gute.
1127 Wilhelm Cliton, der Normann.
1128 Dietrich von Elsaß.
1168 Philipp von Elsaß.
1191 Margarethe von Elsaß und Balduin VIII.
1194 Balduin IX. von Constantinopel.
1206 Johanne mit Ferrand, dann mit Thomas, ihren Gemahlen.
1244 Margarethe II. genannt von Constantinopel, und die Schwarze.
1280 Guido de Dampierre.
1305 Robert III. de Bethune.
1322 Ludwig I. genannt de Nevers und de Creci.
1346 Ludwig II. genannt der Mann.
1384 Margarethe und Philipp der Kühne, Herzog von Burgund.
1405 Johann ohne Furcht, Herzog von Burgund.
1419 Philipp der Gute, erster Herr der Niederlande.
1467 Karl der Kühne.
1477 Marie.
1482 Philipp IV. der Schöne.
1506 Karl V. Sohn Philipps des Schönen. Von seiner Zeit an machten die Niederlande einen Theil der Spanischen Monarchie aus, bis auf den Vertrag von Utrecht 1713, wo sie an die österreich-deutsche Linie kamen. 1794 wurden sie mit Frankreich vereinigt. Holland bildete vom Ende des siebzehnten Jahrhunderts an einen besondern Staat.

Vereinigte Provinzen.

Die nördlichen Provinzen der Niederlande schüttelten 1579 das Spanische Joch ab, schlossen unter sich eine Vereinigung, von welcher sie sich den Namen vereinigte Provinzen beilegten und wählten sich ein Oberhaupt unter dem Namen Statthalter.

1579 Wilhelm I. Prinz von Oranien.
1584 Moritz.
1625 Friedrich Heinrich.
1647 Wilhelm II.
1650 22 Jahre hindurch gab es keinen Statthalter.
1672 Wilhelm III. König von England.
1702 Wilhelm III. starb und es gab 45 Jahre hindurch keinen Statthalter.
1747 Wilhelm Karl, aus Friesland.
1751 Wilhelm IV.
1766 Wilhelm V. wird mit 18 Jahren eingesetzt.
1795 Batavische Republik. Wilhelm V. wird durch die Franzosen seiner Staaten verlustig. Stirbt 1806.
1806 Louis Napoleon, König von Holland.

Könige von England.

Nachdem die Römer lange Zeit Herren der Insel Britannien gewesen waren, entsagten sie diesem Lande unter dem Kaiser Honorius und verließen es 426 oder 427 gänzlich. 449 verließen die Sachsen und die Angeln den Norden von Deutschland und kamen nach Großbritannien, wo sie die 7 Kö-

nigreiche stifteten, die unter dem Namen der Heptarchie bekannt sind.

1) Im Jahre 450, das Königreich Kent, durch Hengist, der der erste König davon war.
2) Im Jahre 491, das von Sussex, durch Ella, den ersten König.
3) Im Jahre 519, das von Wessex, durch Cerdick, den ersten König.
4) Im Jahre 527, das von Essex, durch Ercenwin, den ersten König.
5) Im Jahre 547, das von Northumberland, durch Idda, den ersten König.
6) Im Jahre 571, das der Ostangeln, durch Uffa, den ersten König.
7) Im Jahre 584, das von Mercia, durch Crida, den ersten König.

Die Könige von Wessex machten sich zu Herren der sechs übrigen Königreiche.

Könige von Wessex, seit Egbert Könige von England genannt.

519 Cerdick.
535 Chenrick.
560 Ceolin.
592 Ceolrick.
597 Ceolulf.
611 Cinigisil.
643 Cenowalck.
672 Saxburge, Königinn.
673 Census.
685 Cedwalla.
689 Ina.

725 Ina, wird Mönch.
727 Adelhard.
741 Eudred.
754 Siegbert, abgesetzt.
755 Cynulf.
784 Brithrich.
800 Egbert. Er macht der Heptarchie ein Ende 827.
837 Ethelwolf.
858 Ethelbald.
860 Ethelbert.
866 Ethelred.
871 Alfred der Große.
900 Eduard der Aeltere.
924 Adelstan.
940 Edmund I.
946 Edred.
955 Edwy.
959 Edgar.
975 Eduard II. der Märtyrer.
978 Ethelred II.
1014 Sueno, König von Dänemark, Usurpator.
1015 Ethelred, wieder eingesetzt, und Canud, Usurpator.
1016 Edmund II. 7 Monate.
1017 Canud, König von Dänemark.
1036 Harald der Däne.
1040 Hardi Canud der Däne.
1042 St. Eduard III.
1066 Harald II. Usurpator.
1066 Wilhelm, Herzog der Normandie, der Eroberer.
1087 Wilhelm II.
1100 Heinrich I.
1135 Stephan I.
1154 Heinrich II.
1189 Richard Löwenherz.
1199 Johann ohne Land.
1216 Heinrich III.
1272 Eduard I.

1307 Eduard II.
1327 Eduard III.
1377 Richard II.
1399 Heinrich IV.
1413 Heinrich V.
1422 Heinrich VI.
1461 Eduard IV.
1483 Eduard V. 2 Monate.
1483 Richard III.
1485 Heinrich VII.
1509 Heinrich VIII.
1547 Eduard VI.
1553 Maria.
1558 Elisabeth.
1603 Jakob I. oder Jakob VI. König von Schottland.
1625 Karl I.
1649 Republik.
1653 Olivier Cromwel, Usurpator, unter dem Titel: Protector.
1658 Richard Cromwel, Protector.
1659 Republik.
1660 Karl II.
1685 Jakob II.
1688 Wilhelm III. und Maria Stuart.
1702 Anna, Königinn.
1714 Georg I. von Braunschweig und Hannover.
1727 Georg II.
1760 Georg III.

Könige von Schottland.

Die ersten Könige von Schottland sind sehr ungewiß; wir führen sie auf die Gewährleistung der Schriftsteller dieses Landes an.

422 Fergus I.
440 Eugen I.
461 Dongard.
465 Constantin I.
482 Congalus.
501 Conran.
535 Eugen II.
568 Congalus II.
572 Chinaules oder Cumatillus.
580 Aldan.
606 Clenet.
606 Eugen III.
620 Ferchard I.
632 Donald I.
647 Ferchard II.
668 Malduin.
688 Eugen IV.
692 Eugen V.
699 Amberchelet.
700 Eugen VI.
717 Mordac.
730 Etfinius.
761 Eugen VII.
764 Fergus II.
767 Solvatius.
787 Achanis.
809 Congalus III.
814 Dongal II.
820 Alpin.
823 Kenet II.
854 Donald V.
858 Constantin II.
874 Ethus I.
875 Gregor.
893 Donald VI.
904 Constantin III.
943 Malcolm.
958 Indulph.

968 Duphus.
973 Cullenus.
978 Kenet III.
994 Constantin IV.
995 Crimus.
1003 Malcolm II.
1033 Duncan.
1040 Macbeth, Tyrann.
1057 Malcolm III.
1093 Donald VII.
1094 Duncan II.
1095 Donald, wieder eingesetzt.
1098 Edgar.
1107 Alexander.
1124 David.
1153 Malcolm IV.
1165 Wilhelm I.
1214 Alexander II.
1249 Alexander III.
1286 Interregnum.
1292 Johann Baillol.
1306 Robert I. Brus.
1329 David II. und Eduard.
1371 Robert II. Stuart.
1390 Robert III.
1424 Jakob I.
1437 Jakob II.
1460 Jakob III.
1488 Jakob IV.
1513 Jakob V.
1542 Maria Stuart und Heinrich.
1567 Jakob VI.

Die Nachfolger Jakobs VI. waren zugleich Könige von England und Schottland, bis 1707, wo das Königreich Schottland mit England vereinigt und also aus einem Königreiche eine Provinz ward.

Suevische

Suevische Könige von Spanien.

409 Hermeneric I.
441 Rechila.
448 Rechiar.
457 Frontan, 2 Jahre.
457 Maldras, 3 Jahre.
460 Frumarius, 3 Jahre.
463 Remismond, 4 Jahre.
Die übrigen Könige sind unbekannt, bis:
550 Cariaric.
559 Theodomir.
569 Mir.
582 Eboric.
583 Andica, Usurpator.
585 Das Königreich der Sueven wird mit dem der Westgothen vereinigt.

Alanische Könige von Spanien.

Die Alanen drangen mit den Sueven und Vandalen in Spanien ein und bemächtigten sich Lusitaniens.

Respendial.
415 Ataces.
418 Die Alanen werden von Wallia, dem Könige der Westgothen, aufgerieben. Es blieben also nur drei Herrschaften in Spanien, die der Sueven, der Westgothen und der Vandalen. Aber diese letztern gingen gegen 429 nach Afrika.

Vandalische Könige von Spanien und Afrika.

Die Vandalen drangen gegen 409 in Spanien ein und überfielen 429 Afrika.

406 Gonderich.
428 Genserich.
477 Hunerich.
484 Gunthamund.
496 Trasamund.
523 Hilderich.
530 Gilimer.
534 Gilimer ward von Besilar, Justinians Feldherrn, geschlagen und gefangen. Afrika war nun den orientalischen Kaisern unterworfen bis in das siebente Jahrhundert, wo sich die Saracenen desselben bemächtigten.

Gothische Könige oder Westgothen von Gallien und Spanien.

369 Athanarich.
382 Alarich.
410 Ataulph.
415 Sigerich.
415 Wallia.
420 Theodorich I.
451 Thorismund.
453 Theodorich II.
466 Euricus.
484 Alarich II.
507 Gesalic, Usurpator.
507 Amalarich.

531 Theudis.
548 Thedifelus.
549 Agila.
554 Athanagild.
567 Liuva I.
572 Leuvigild.
586 Recared I.
601 Liuva II.
603 Vitteric.
610 Gondemar.
612 Sisebut.
620 Recared II.
621 Suintila.
631 Sisenand.
636 Chintila.
640 Tulca.
642 Chindasvinde.
649 Recesvinde.
672 Wamba.
680 Herwig.
687 Egica.
701 Vittiza; er wird durch Roderich oder Rodrigus 710 entthront.
710 Roderich.
712 Die Sarazenen aus Afrika schlagen Roderich und bemächtigen sich hierauf des größten Theils von Spanien.

Califen in Spanien oder Könige von Cordua.

Das Haupt-Califat oder Königreich der Sarazenen in Spanien ist das von Cordua, gegründet 756 durch Abdurahman oder Abderamus, einen Fürsten aus der Dynastie der Ommiadischen Califen. Dieses Königreich bestand bis 1038. Hier-

auf errichteten die Sarazenen an seiner Stelle eine große Anzahl kleiner Staaten, was ihrer Macht sehr schadete. Indessen wurden sie doch nicht eher aus Spanien vertrieben als 1492.

Könige von Leon und Asturien.

---

717 Pelagius, in Asturien.
737 Favila.
739 Alphons der Katholische.
757 Froila.
768 Aurel.
774 Silo.
783 Mauregat, Usurpator.
788 Bermudes I.
791 Alfons, der Keusche.
842 Ramirus I.
850 Ordogno I.
866 Alfons III. der Große.
910 Garcias.
914 Ordogno II.
923 Froila II.
924 Alfons IV.
927 Ramirus II.
950 Ordogno III.
955 Ordogno, Usurpator.
955 Sancho der Große.
967 Ramirus III.
982 Bermudes II.
999 Alfons V.
1027 Bermudes III.; er bleibt in einer Schlacht gegen die Könige von Castilien und Navarra 1037.

Könige von Castilien, in der Folge von Spanien.

1037 Ferdinand, Sohn Sanchos des Großen, König von Navarra.
1065 Sancho II.
1072 Alfons VI.
1109 Urracus und Alfons VII.
1126 Alfons VIII.
1157 Sancho III.
1158 Ferdinand II. König von Leon, als Regent.
1158 Alfons IX.
1214 Heinrich I.
1217 Ferdinand III.; unter ihm wird Leon mit Castilien vereinigt.
1252 Alfons X. der Weise.
1284 Sancho IV.
1295 Ferdinand IV.
1312 Alfons XI.
1350 Peter der Grausame.
1368 Heinrich II.
1379 Johann I.
1390 Heinrich III. der Kränkliche.
1406 Johann II.
1454 Heinrich IV. der Unvermögende.
1474 Isabelle und Ferdinand V. der Katholische, König von Arragonien, ihr Gemahl; sie stirbt 1504.
1504 Johanne und Philipp.
1516 Karl I. oder als Kaiser der Fünfte; er vereinigt die beiden Königreiche Castilien und Arragonien und wird auf diese Art König von ganz Spanien.
1555 Philipp II.
1580 Philipp II. bemächtigt sich Portugals, das

bis 1640 von den Spanischen Königen besessen wird.
1598 Philipp III.
1621 Philipp IV.
1665 Karl II.
1700 Philipp V. von Bourbon.
1724 Ludwig I. durch die Niederlegung seines Vaters sieben und einen halben Monat.
1724 Philipp, von neuem.
1746 Ferdinand VI.
1759 Karl III.
1788 Karl IV.
1808 Joseph Napoleon.

Grafen von Barcelona und Catalonien.

801 Bera.
820 Bernhard.
843 Alderan.
858 Guifried I.
872 Salomo.
880 Guifried II.
911 Miron.
928 Singefried.
967 Borellus.
993 Raimund.
1017 Berengar.
1035 Raimund II.
1067 Raimund III.
1081 Raimund Berengar IV.
1131 Raimund Berengar V.; er stirbt 1162; seine Staaten werden mit dem Königreiche Arragonien in der Person seines Sohnes Alfons II. vereinigt, dessen Mutter Donna Petronilla Königinn von Arragonien war.

Könige von Arragonien.

1035 Ramirus, jüngerer Sohn Sancho des Großen, Königs von Navarra.
1063 Sancho I.
1094 Peter.
1104 Alfons I.
1134 Ramirus.
1137 Petronilla und Raimund Berengar.
1162 Raimund, zubenamt Alfons II.
1196 Peter II.
1213 Jakob, der Siegreiche, König von Valencia, von Murcia u. s. w.
1276 Peter III.
1285 Alfons III.
1291 Jakob II.
1327 Alfons IV.
1336 Peter IV. der Ceremoniöse.
1387 Johann I.
1395 Martin.
1410 Interregnum.
1412 Ferdinand, der Gerechte.
1416 Alfons V. der Weise.
1458 Johann II. König von Navarra.
1479 Ferdinand V. der Katholische; er stirbt 1516 und die Königreiche Arragonien und Castilien wurden in der Person seines Enkels Karls V. vereinigt.

Grafen, dann Könige von Portugal.

Die Könige von Portugal stammen von einem französischen Prinzen aus dem Hause der alten Herzoge von Burgund ab.

1095 Heinrich, Graf von Portugal.
1112 Alfons; er wird König 1139.
1185 Sancho I.
1211 Alfons II.
1233 Sancho II.
1248 Alfons III.
1279 Dionysius.
1325 Alfons IV.
1357 Peter.
1367 Ferdinand.
1383 Interregnum.
1385 Johann I.
1433 Eduard.
1438 Alfons V.
1481 Johann II.
1495 Emanuel.
1521 Johann III.
1557 Sebastian.
1578 Heinrich, Cardinal.
1580 Portugal wird von Philipp II. erobert.
1640 Johann, Herzog von Braganza.
1656 Alfons VI.; er wird abgesetzt 1667 und stirbt 1683.
1667 Peter, Regent; er wird König 1683.
1706 Johann V.
1750 Joseph I.
1777 D. Petro und Maria.
1786 Maria, allein.
1807 Die Franzosen und Spanier bemächtigen sich Portugals.

Grafen, dann Könige von Navarra.

836 Sancho, Graf.
853 Garcias, Graf.
857 Garcias Ximenes, erster König.
880 Fortun.
905 Sancho I. der Wiederhersteller.
926 Garcias I.
970 Sancho II.
994 Garcias II.
1000 Sancho II. der Große.
1035 Garcias III.
1054 Sancho IV.
1076 Sancho V. Sohn Ramirs, schon König von Arragonien.
1104 Alfons, von Arragonien.
1134 Garcias IV.
1150 Sancho VI.
1194 Sancho VII.
1234 Thibald I. Graf von Champagne.
1253 Thibald II.
1270 Heinrich.
1274 Johanne I. und 1284 mit ihrem Gemahl Philipp dem Schönen, König von Frankreich.
1305 Ludwig, König von Frankreich.
1316 Johann, 8 Tage.
1316 Philipp der Lange, König von Frankreich.
1322 Karl der Schöne, König von Frankreich.
1328 Johanne und Philipp d'Evreux.
1349 Karl der Schlimme.
1387 Karl III.
1425 Johann, Sohn Ferdinands, Königs von Arragonien.
1479 Eleonore.
1479 Franz Phöbus de Foix.

1483 Catharine und Johann d'Albret, ihr Gemahl; sie werden des obern Navarras beraubt 1512.
1516 Heinrich d'Albret.
1555 Johanne d'Albret und Anton von Bourbon, ihr Gemahl.
1572 Heinrich von Bourbon; er wird König von Frankreich 1589; die Könige von Frankreich, seine Nachfolger, erben den Theil des Königreichs Navarra, der im Norden der Pyrenäen liegt; der mittägliche Theil, dessen die Spanier 1512 sich angemaßt hatten, bleibt dem Königreiche Spanien einverleibt.

Könige der Latiner. *)

Roms Ursprung und die Geschichte der latinischen Könige von Rom ist sehr ungewiß.

1389 Janus. Kaum sind noch einige historische Bruchstücke von der Geschichte dieser Könige vorhanden.
1353 Saturnus. Der latinische Saturn und Jupiter, verschieden von den Griechischen.
1320 Picus oder Jupiter.
1283 Faunus oder Mercurius.
1239 Latinus.
1204 Aeneas.
1197 Askanius oder Julus.

*) Durch ein Versehen, das leider erst entdeckt ward, als es zu spät war ihm abzuhelfen, folgt das Verzeichniß dieser Könige erst hier, das der natürlichen Ordnung gemäß Seite 28 vor dem Römischen Consularverzeichnisse stehen sollte.

1159 Sylvius Posthumus.
1130 Aeneas Sylvius.
1099 Latinus Sylvius.
1048 Alba Sylvius.
1008 Capetus oder Sylvius Atis.
974 Capys.
946 Calpetus.
933 Tyberinus.
925 Agrippa.
884 Alladius.
864 Aventinus.
827 Procas.
800 Numitor.
799 Amulius maßt sich die Obermacht über Numitor an.
754 Numitor durch Romulus wieder eingesetzt.
753 Gründung Roms.
753 Romulus, erster König.
716 Interregnum.
715 Numa Pompilius.
672 Tullus Hostilius.
669 Kampf der Horatier und Curiatier.
640 Ancus Martius.
616 Tarquin der Aeltere.
578 Servius Tullius.
534 Tarquin der Stolze.

Römische Republik.

509 Tarquin wird von Rom vertrieben, das Kö-
nigthum aufgehoben und eine alljährlich
abwechselnde Regierung zweier Consuln ein-
geführt.

Druckfehler,

die man mit der Entfernung des Verfassers vom Druckorte zu entschuldigen bittet.

Seite 2 statt Thinittus lese man Thinillus.
— 9 — Eupasmes l. m. Epacmes.
— — — Ephraeres l. m. Ephcaeres.
— 10 — Serar l. m. Serac.
— 13 — Lacepadus l. m. Lacestadus.
— 14 — Megaeles l. m. Megacles.
— 16 — Prokler l. m. Prokles.
— 19 — Antomenes l. m. Automenes.
— 21 — Karsander l. m. Kassander.
— 23 — Typhon l. m. Tryphon.
— 27 — Jonathan l. m. Jotham.
— 29 — Catron und Rouille l. m. Catrou und Rouillé.
— 31 und 32 statt Tricoctus l. m. Tricostus.
— 35 müssen die Zahlen 304 und 450 dem Nahmen Appius Claudius II. und weiter unten die Zahlen 305 und 449 dem Namen Appius Claudius III. gegenüberstehen.
— 38 statt M. Furius Medullinus l. m. L. Furius Medullinus.
— 41 — C. Nautilus Rutilus l. m. C. Nautius Rutilus.
— 59 — Oracilius l. m. Otacilius.
— 63 — T. Villius Tappulus l. m. P. Villius Tappulus.
— 89 — T. Bellicus Torquatus l. m. T. Bellictus Torquatus.
— 94 — M. Numnius Albinus l. m. M. Nummius Albinus.
— — — Mn. Acilius Faustinus l. m. Mu. Acilius Faustinus.
— 108 — L. Arontius Optatus l. m. L. Acontius Optatus.
— 129 — Heon Hang l. m. Heou Han.

Seite 129 statt Heon Tcheon lese man Heou Tcheou.
— 130 — Aulun l. m. Aulum.
— 132 — zwischen Hormisdas III. und Siroes setze man: 590 Cosroes II. 38 Jahre.
— 132 — Nicondar l. m. Nicoudar.
— 133 — Thamar l. m. Thamas.
— 138 — Pognonat l. m. Pogonat.
— 139 — Monomachor l. m. Monomachos.
— — — auf der untersten Zeile zwischen Nicolaus Canabeus und Alexius Murzuflus ein Komma.
— 141 — Abugiafat l. m. Abugiafar.
— 145 — Cotonet l. m. Cotoner.
— 146 — Beaujen l. m. Beaujeu.
— 149 — Antharis l m. Autharis.
— 167 — Benedikt XII. l. m Benedikt VIII.
— 176 — Heinrich der Solze l. m. Heinrich. der Stolze.
— 177 — Franz Marin l m. Franz Maria.
— 189 — Jonri l. m. Jouri.
— 190 — Choniski l m. Chouiski.
— 192 — Wencenslaus l. m. Wenceslaus.
— 205 — König 1686 l. m. König 1086.
— 219 — Festing l. m. Fisting.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Picot, Jean,

Chronologische Tabellen der allgemeinen Weltgeschichte von der Schöpfung bis auf das Jahr 1808

Bd.: 1. Regententabellen. - XL, 252 S.

Leipzig 1809

36.4205-1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10701004-9